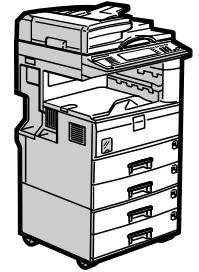


# Bedienungsanleitung Scannerhandbuch



- 
- 1** Senden von Scandateien per E-Mail
  - 2** Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder
  - 3** Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern
  - 4** Scandateien übermitteln
  - 5** Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen
  - 6** Verschiedene Scaneinstellungen
  - 7** Anhang
- 

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Um einen sicheren und korrekten Gerätebetrieb zu gewährleisten, müssen Sie die Sicherheitshinweise unter "Über dieses Gerät" sorgfältig durchlesen, bevor Sie das Gerät verwenden.

## **Einleitung**

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

## **Wichtig**

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden oder für Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb dieses Geräts ergeben.

## **Hinweise:**

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können etwas von dem Aussehen Ihres Geräts abweichen. Bestimmte Optionen sind in einigen Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort.

## **Achtung:**

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als in dieser Anleitung beschrieben kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden in der Regel zwei Maßeinheiten angegeben. Für dieses Gerät gilt die metrische Version.

# Handbücher zu diesem Gerät

Verwenden Sie jeweils das der Verwendung des Geräts entsprechende Handbuch.

## **Wichtig**

- Je nach Handbuch sind unterschiedliche Medien verfügbar.
- Die gedruckte und die elektronische Version eines Handbuchs haben den gleichen Inhalt.
- Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, damit Sie die Handbücher als PDF-Dateien anzeigen können.
- Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, können auch Handbücher im HTML-Format verfügbar sein. Zum Anzeigen dieser Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.

## ❖ **Über dieses Gerät**

Lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Dieses Handbuch enthält eine Einführung zu den Funktionen des Geräts. Außerdem enthält es Erläuterungen zum Bedienfeld, den Vorbereitungsverfahren für die Verwendung des Geräts, der Texteingabe und der Installation der mitgelieferten CD-ROMs.

## ❖ **Handbuch Grundeinstellungen**

Dieses Handbuch enthält Informationen zu Anwenderprogrammeinstellungen und zur Verwendung der Adressbuch-Funktionen, z. B. zum Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Außerdem finden Sie hier Informationen zum Anschließen des Geräts.

## ❖ **Fehlersuche**

Enthält eine Anleitung zum Lösen von allgemeinen Problemen und erläutert, wie Sie Papier, Toner, Heftklammern und andere Verbrauchsmaterialien austauschen.

## ❖ **Sicherheitshandbuch**

Dieses Handbuch wendet sich an die Administratoren des Geräts. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, die Administratoren verwenden können, um zu verhindern, dass Daten manipuliert werden oder das Gerät von Unbefugten genutzt wird.

In diesem Handbuch finden Sie auch die Verfahren für das Registrieren von Administratoren und das Einstellen der Anwender- und Administrator-Authentifizierung.

## ❖ **Kopierer-/Document Server-Handbuch**

Erläutert die Funktionen und den Betrieb des Kopierers und Document Servers. In diesem Handbuch finden Sie auch Anweisungen zum Einlegen von Vorlagen.

## ❖ **Faxhandbuch**

Erläutert die Faxfunktionen und den Faxbetrieb.

## ❖ Druckerhandbuch

Erläutert die Druckerfunktionen und den Druckerbetrieb.

## ❖ Scannerhandbuch

Erläutert die Scannerfunktionen und den Scannerbetrieb.

## ❖ Netzwerkanleitung

Erläutert die Konfiguration und Bedienung des Geräts in einer Netzwerkumgebung und die Verwendung der mitgelieferten Software.

In diesem Handbuch werden alle Modelle behandelt. Es kann daher auch Beschreibungen zu Funktionen und Einstellungen enthalten, die möglicherweise nicht auf Ihrem Gerät verfügbar sind. Die Abbildungen, Illustrationen und Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen können etwas von denen auf Ihrem Gerät abweichen.

## ❖ Andere Handbücher

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher zu DeskTopBinder Lite
  - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  - DeskTopBinder Einführungshandbuch
  - Auto Document Link-Bedienungsanleitung

## Hinweis

- Für den jeweiligen Gerätetyp werden entsprechende Handbücher zur Verfügung gestellt.
- Informationen zur "UNIX-Ergänzung" erhalten Sie auf unserer Website oder bei einem Fachhändler.
- "PostScript3 Ergänzung" und "UNIX-Ergänzung" können Beschreibungen von Funktionen und Einstellungen enthalten, die auf Ihrem Gerät möglicherweise nicht verfügbar sind.
- Die folgenden Software-Produkte werden mit allgemeinen Namen bezeichnet:

Produktnname	Allgemeiner Name
DeskTopBinder Lite und DeskTopBinder Professional *	DeskTopBinder
ScanRouter EX Professional * und ScanRouter EX Enterprise *	die ScanRouter-Lieferungssoftware

\* Als Option

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Handbücher zu diesem Gerät .....</b>	<b>i</b>
<b>Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs .....</b>	<b>1</b>
Symbole .....	1
<b>Informationen zu Scannerfunktionen .....</b>	<b>2</b>
<b>Bedienfeldanzeige .....</b>	<b>3</b>
Bestätigungsfenster .....	3
<b>Scannereinstellungen.....</b>	<b>6</b>

## 1. Senden von Scandateien per E-Mail

---

<b>Vor dem Senden von Scandateien per E-Mail.....</b>	<b>9</b>
Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien per E-Mail .....	9
Vorbereitung für das Senden über E-Mail.....	10
Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch.....	10
E-Mail-Anzeige .....	11
<b>Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail .....</b>	<b>12</b>
<b>Zur E-Mail-Anzeige umschalten.....</b>	<b>15</b>
<b>E-Mail-Ziele festlegen .....</b>	<b>16</b>
Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen .....	16
Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben .....	19
Ziele durch Suchen auf einem LDAP-Server auswählen .....	20
Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren .....	23
<b>Den E-Mail-Absender festlegen .....</b>	<b>24</b>
Einen Absender aus der Liste auswählen .....	24
Einen Absendernamen mithilfe einer Registrierungsnummer spezifizieren.....	25
Den Absender durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen .....	26
<b>Den E-Mail-Betreff festlegen .....</b>	<b>27</b>
<b>Die E-Mail-Nachricht festlegen .....</b>	<b>28</b>
Eine Nachricht aus der Liste auswählen .....	28
Manuelle Eingabe einer Nachricht .....	29
<b>Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden .....</b>	<b>30</b>
<b>Die URL per E-Mail senden .....</b>	<b>31</b>

## 2. Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder

---

<b>Vor dem Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder .....</b>	<b>33</b>
Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien mit "Scan-to-Folder" .....	33
Vorbereitung zum Senden mit In-Ordner-Scannen .....	35
Zielordner im Adressbuch registrieren .....	36
Anzeige "In Ordner scannen" .....	37
<b>Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion Scan-to-Folder .....</b>	<b>38</b>
<b>Zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten .....</b>	<b>40</b>

<b>Ziele für Scan-to-Folder festlegen.....</b>	<b>41</b>
Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen .....	41
Dateien zu einem freigegebenen Netzwerk-Ordner senden .....	44
Dateien zu einem FTP-Server senden.....	48
Dateien an einen NetWare-Server senden .....	50
Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren.....	54
<b>Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden.....</b>	<b>55</b>

### **3. Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern**

---

<b>Vor dem Speichern von Dateien.....</b>	<b>57</b>
Kurze Beschreibung zum Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion.....	57
<b>Allgemeine Vorgänge beim Speichern von Scandateien.....</b>	<b>59</b>
<b>Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen .....</b>	<b>61</b>
Einen Anwendernamen festlegen .....	61
Einen Dateinamen festlegen .....	62
Ein Passwort festlegen.....	63
<b>Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien .....</b>	<b>64</b>
Liste mit gespeicherten Dateien .....	64
Die Liste mit gespeicherten Dateien durchsuchen .....	66
<b>Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen .....</b>	<b>68</b>
Gespeicherte Dateien mithilfe von DeskTopBinder Lite anzeigen .....	68
Gespeicherte Dateien mithilfe von Web Image Monitor anzeigen .....	68
<b>Eine gespeicherte Datei senden.....</b>	<b>69</b>
Gespeicherte Dateien senden.....	69
<b>Verwalten von gespeicherten Dateien .....</b>	<b>71</b>
Eine gespeicherte Datei löschen.....	71
Informationen für eine gespeicherte Datei ändern .....	72

### **4. Scandateien übermitteln**

---

<b>Vor dem Übermitteln von Dateien .....</b>	<b>77</b>
Kurze Beschreibung der Übermittlung von Scandateien .....	77
Das Übermitteln einer Datei vorbereiten .....	78
DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren .....	79
Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige .....	80
<b>Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien.....</b>	<b>81</b>
<b>Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten .....</b>	<b>84</b>
<b>Lieferungsziele festlegen .....</b>	<b>85</b>
In der Zielliste des Lieferungsservers registrierte Ziele auswählen .....	85
<b>Den Absender festlegen.....</b>	<b>88</b>
Einen Absender aus der Absenderliste auswählen.....	88
Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen .....	89
Einen Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen .....	90
<b>Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen .....</b>	<b>91</b>
<b>Gleichzeitig speichern und übermitteln.....</b>	<b>92</b>

## 5. Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen

---

<b>Vor der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners .....</b>	<b>93</b>
Kurze Beschreibung des Netzwerk-TWAIN-Scanners .....	94
Die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners vorbereiten.....	95
Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren.....	96
<b>Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners .....</b>	<b>97</b>

## 6. Verschiedene Scaneinstellungen

---

<b>Scaneinstellungen festlegen .....</b>	<b>99</b>
<b>Elemente für das Festlegen der Scaneinstellungen.....</b>	<b>100</b>
Scantyp .....	100
Auflösung .....	100
Bildhelligkeit.....	100
Scanformat.....	101
Bearbeiten.....	109
<b>Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten .....</b>	<b>110</b>
Einseitige Vorlage .....	110
Zweiseitige Vorlage .....	110
<b>Den Vorlageneinzugstyp einstellen .....</b>	<b>112</b>
Vorlagenausrichtung .....	112
Stapel, SADF .....	114
Gemischte Formate.....	116
Aufteilen .....	117
Stempel .....	118
<b>Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen.....</b>	<b>120</b>
<b>Den Dateityp und den Dateinamen einstellen .....</b>	<b>122</b>
Den Dateityp einstellen .....	122
Den Dateinamen einstellen .....	123
<b>Programme .....</b>	<b>125</b>
Häufig verwendete Einstellungen registrieren.....	125
Ein Programm abrufen .....	126
Ändern eines registrierten Programms .....	127
Löschen eines Programms .....	128
Den Namen eines registrierten Programms ändern.....	129
<b>Scaneinstellungen bei der Verwendung des Twain-Scanners .....</b>	<b>130</b>
Die Vorlagenausrichtung auf dem TWAIN-Scanner einstellen .....	130
Scannen von Vorlagen mit gemischten Formaten mithilfe des TWAIN-Scanners .....	132

## 7. Anhang

---

<b>Beziehung zwischen Auflösung und Scanformat.....</b>	<b>133</b>
Bei Verwendung der Funktionen E-Mail, In-Ordner-Senden, Speichern oder Netzwerk-Lieferung.....	134
Bei Verwendung als TWAIN-Scanner.....	135
<b>Scaneinstellungen und Dateitypen .....</b>	<b>137</b>
<b>Software auf der CD-ROM.....</b>	<b>138</b>
Programm Autostart.....	138
TWAIN-Treiber .....	138
DeskTopBinder Lite.....	139
<b>Werte der verschiedenen eingestellten Elemente für die Funktionen Senden/Speichern/Liefern .....</b>	<b>141</b>
Funktion Senden .....	141
Funktion Speichern .....	143
Funktion Netzwerk-Lieferung .....	144
<b>Spezifikationen.....</b>	<b>145</b>
<b>INDEX.....</b>	<b>146</b>

# Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

---

## Symbole

---

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

### **VORSICHT:**

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Bitte lesen Sie unbedingt diese Hinweise. Diese Hinweise finden Sie im Abschnitt "Sicherheitshinweise" unter Über dieses Gerät.

### **ACHTUNG:**

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Die Nichtbeachtung dieser Hinweise kann zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden führen. Bitte lesen Sie unbedingt diese Hinweise. Diese Hinweise finden Sie im Abschnitt "Sicherheitshinweise" unter Über dieses Gerät.

### **Wichtig**

Enthält Hinweise zu Punkten, die bei der Verwendung des Geräts zu beachten sind, sowie Erläuterungen zu möglichen Ursachen für Papierstaus, Beschädigungen von Vorlagen sowie Datenverlusten. Bitte lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.

### **Hinweis**

Enthält zusätzliche Erläuterungen zu den Funktionen des Geräts und Anweisungen zum Beheben von Anwenderfehlern.

### **Referenz**

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es verweist auf weitere Informationen.

### [ ]

Zeigt die Namen von Tasten an, die im Gerät-Display erscheinen.

### [ ]

Zeigt die Namen von Tasten an, die im Bedienfeld des Geräts erscheinen.

# Informationen zu Scannerfunktionen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die Sie im Scannermodus verwenden können.

Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in den jeweiligen Kapiteln.

## ❖ Gescannte Dateien senden

Es gibt verschiedene Verfahren, um erfasste Daten als Dateien an Computer zu senden.

- Scandateien per E-Mail senden  
Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 1, "Senden von Scandateien per E-Mail".
- Scandateien in einen freigegebenen Ordner senden  
Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2, "Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder".
- Scandateien zu einem FTP-Server senden  
Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2, "Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder".
- Scandateien zu einem NetWare-Server senden  
Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 2, "Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder".
- Scandateien mit dem Lieferungsserver übermitteln  
Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 4 "Scandateien liefern".

## ❖ Vorlagen mit dem TWAIN-Treiber scannen

Verwenden Sie den TWAIN-Treiber, um das Gerät festzulegen, mit dem die Vorlagen von einem Client-Computer gescannt werden sollen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 5, "Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen".

## ❖ Dateien speichern

Sie können Scandateien auf der Festplatte des Geräts speichern. Gespeicherte Dateien können zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie in Kapitel 3, "Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern".

## ❖ Referenz

S.9 "Senden von Scandateien per E-Mail"

S.33 "Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder"

S.77 "Scandateien übermitteln"

S.93 "Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen"

S.57 "Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern"

# Bedienfeldanzeige

In diesem Abschnitt werden die beiden Bestätigungsfenster erläutert: "Modi prüfen" und "Status gescannte Dateien".

Außerdem finden Sie Erläuterungen zu den Anzeigen E-Mail, Scan-to-Folder, Liste gespeicherter Dateien oder Netzwerk-Lieferungsscanner. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "E-Mail-Anzeige", "Anzeige Scan-to-Folder", "Liste gespeicherter Dateien" und "Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner".

## Referenz

- S.11 "E-Mail-Anzeige"
- S.37 "Anzeige "In Ordner scannen""
- S.64 "Liste mit gespeicherten Dateien"
- S.80 "Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige"

---

## Bestätigungsfenster

---

In diesem Abschnitt werden die beiden Bestätigungsfenster erläutert: "Modi prüfen" und "Status gescannte Dateien".

---

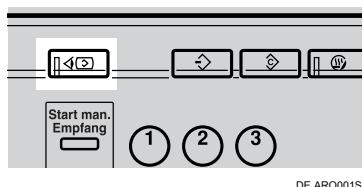
### Modi prüfen

---

In diesem Abschnitt werden die angezeigten Elemente erläutert, und es wird angegeben, wie Sie die Anzeige Modi prüfen aufrufen.

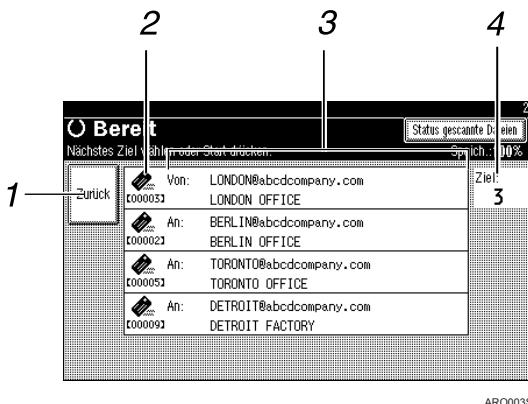
Verwenden Sie das Fenster Modi prüfen zum Prüfen der Scan- und Übertragungseinstellungen.

Durch Drücken der Taste **【Modi prüfen】** wird die Anzeige vom Anfangsbildschirm des Scanners zum Fenster "Modi prüfen" umgeschaltet.



DE ARQ001S

## ❖ Modi prüfen



### 1. [Zurück]

Drücken Sie diese Taste, um zum Anfangsbildschirm des Scanners zurückzukehren.

### 2. Symbol für die Übertragungsfunktion

Zeigt das Symbol für die verwendete Übertragungsfunktion an.

### 3. Absender- und Zielliste

Zeigt die Absender- und die Übertragungs- bzw. Lieferungszielliste an.

Sie können mithilfe von [**▲Zur.**] bzw. [**▼Weiter**] durch die Liste scrollen.

### 4. Anzahl der Ziele

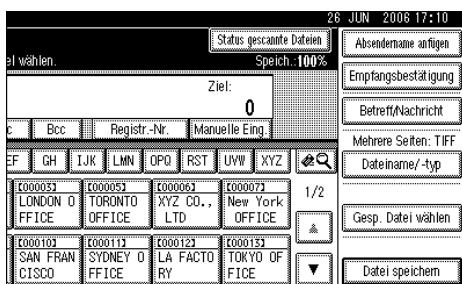
Zeigt die Anzahl der festgelegten Ziele an.

## Status gescannte Dateien

In diesem Abschnitt werden die angezeigten Elemente sowie die Schritte zum Anzeigen des Fensters "Status gescannte Dateien" erläutert.

Über das Fenster "Status gescannte Dateien" können Sie die Ergebnisse von E-Mail-Übertragungen, Scan-to-Folder und Lieferungen überprüfen.

Drücken Sie [**Status gescannte Dateien**], um das Fenster "Status gescannte Dateien" aufzurufen.



Bis zu 5 Übertragungs- oder Lieferungsergebnisse können gleichzeitig angezeigt werden. Drücken Sie [**▲Zur.**] oder [**▼Weiter**], um zwischen den Ergebnissen umzuschalten.

## ❖ Status gescannte Dateien

1	2	3	4	5	6	7	8
						11 JUL 2006 10:30	
Status gescannte Dateien	Der aktue	e Status gescannter Dateien	wird angezeigt.				
Datum/Uhrzeit	Ziel	Absender	Dateiname	Status			
9.Juli 14:24	<input type="checkbox"/> ABC COMPANY	Jones		Abgebr.		<b>[Abbrechen]</b>	
9.Juli 14:18	<input checked="" type="checkbox"/> BERLIN OFFICE	LONDON OFFICE	SCAN0002	Fertig		<b>[Drucken]</b>	
6.Juli 9:25	<input checked="" type="checkbox"/> ABC COMPANY	ABC COMPANY	SCAN0001	Fertig	1/3	<b>[Zurück]</b>	
6.Juli 9:15	<input checked="" type="checkbox"/> ABC COMPANY	ABC COMPANY	SCAN0001	Fertig		<b>[Weiter]</b>	
28.Juni 14:02	*****	ABC COMPANY	SCAN0001	Abgebr.			<b>[Verlassen]</b>

ARQ004S

### 1. Datum / Uhrzeit

Zeigt Uhrzeit und Datum an, zu denen die Übertragung von diesem Gerät festgelegt wurde, oder Uhrzeit und Datum, zu denen Fertig, Fehler oder Abgebr. bestätigt wurde.

### 2. Symbol für die Übertragungsfunktion

Zeigt das Symbol für die verwendete Übertragungsfunktion an.

### 3. Ziel

Zeigt das Ziel des Sendevorgangs an.

Wenn Sie mehrere Ziele ausgewählt haben, wird das zuerst ausgewählte Ziel angezeigt.

Weitere Ziele werden als "+ X" angezeigt. (Dabei gibt X die Anzahl der Ziele an.)

### 4. Absender

Zeigt den Namen des Absenders an.

### 💡 Hinweis

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Übertragungsergebnisse eventuell nicht angezeigt.

### 5. Dateiname

Zeigt den Namen der Datei oder Dateien an, die gleichzeitig gesendet und gespeichert wurden, oder den Namen der gespeicherten Dateien, die gesendet wurden.

### 6. Status

Zeigt eine der folgenden Angaben zum Übertragungsstatus an: Fertig, Senden..., Warten..., Fehler oder Abgebr..

### 7. [Abbrechen]

Um eine Übertragung abzubrechen, wählen Sie eine Datei mit dem Status [Warten...] aus und drücken Sie dann [Abbrechen].

### 8. [Drucken]

Drücken, wenn Sie die Übertragungsergebnisse drucken möchten.

# Scannereinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Scannereinstellungen erläutert.

Um das Fenster "Scannereinstellungen" aufzurufen, drücken Sie die Taste **[Anwenderprogramm/Zähler]**. Ausführliche Angaben zum Vornehmen von Einstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

## ❖ Scaneinstellungen

Elemente	Beschreibung
Standard-Scaneinstellungen	Nehmen Sie grundlegende Einstellungen vor, wie z. B. Scantyp, Auflösung, Bildhelligkeit und Scanformat.
Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas	Stellen Sie ein, welchen Vorgang das Gerät ausführen soll, während es nach dem Scannen vom Vorlagenglas auf weitere Vorlagen wartet.
Wartezeit für nächste Vorl.: SADF	Stellt den Betrieb des Geräts in die Warteschlange für weitere Vorlagen, nachdem die Vorlagen mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) gescannt wurden. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der ADF installiert ist.
Vorlageneinstellung	Sie können einseitige oder zweiseitige Vorlagen als Standard einstellen.
Auf Teilausgabe umschalten	Wählen Sie <b>[SADF]</b> oder <b>[Stapel]</b> als Scanmodus, der unter <b>[Vorlageneinzugstyp]</b> im Anfangsbildschirm des Scannermodus angezeigt wird.
Priorität gemischte Vorlagenformate	Diese Einstellung bestimmt, ob das Vorlagenformat automatisch erkannt wird, wenn Vorlagen verschiedener Größe in den ADF eingelegt werden.
Priorität Vorlagenausrichtung	Legen Sie die Standardausrichtung von Vorlagen fest. Legen Sie diese Ausrichtung als Standard fest, wenn Vorlagen immer auf die gleiche Weise eingelegt werden.
Eingangsmodus ändern	Legen Sie die Einstellungen für den Anfangsbildschirm des Scanners fest, die angezeigt werden, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet oder die Taste <b>[Gesamtlöschen]</b> gedrückt wird.

## ❖ Ziellisteneinstellungen

Elemente	Beschreibung
Zielliste Anzeigepriorität 1	Wählen Sie die Standardzielliste aus der Zielliste des Geräts oder aus der vom Lieferungsserver verwalteten Zielliste aus. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion "Netzwerk-Lieferungsscanner" durch die ScanRouter-Lieferungssoftware aktiviert wurde.
Zielliste Anzeigepriorität 2	Wählen Sie aus, ob die E-Mail-Zielliste oder die Ordnerzielliste Priorität erhalten soll.
Titel wählen	Wählen Sie die Titel für E-Mail- und Scan-to-Folder-Ziele sowie Gruppenziele aus. Ausgewählte Titel werden in der E-Mail- und Scan-to-Folder-Zielliste angezeigt, die bei der Suche nach Zielen verwendet wird.
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren	Ermöglicht das Aktualisieren der Zielliste des Lieferungsservers durch Drücken von <b>[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]</b> . Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie in den <b>[Systemeinstellungen]</b> die Option <b>[Zustellungsoption]</b> auf <b>[Ein]</b> . Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn die Funktion "Netzwerk-Lieferungsscanner" durch die ScanRouter-Lieferungssoftware aktiviert wurde.

## ❖ Sendeeinstellungen

Elemente	Beschreibung
TWAIN Standby-Zeit	Legen Sie die Reaktion des Geräts fest, wenn ein Client-Computer versucht, den TWAIN-Scanner während eines laufenden Scavorgangs zu nutzen.
Priorität Dateityp	Legen Sie fest, ob gescannte Vorlagen als Einzelseitendateien oder als mehrseitige Dateien gesendet werden sollen. Wählen Sie für Einzelseitendateien entweder TIFF/JPEG oder PDF. Wählen Sie für mehrseitige Dateien entweder TIFF oder PDF.
Komprimierung (Schwarzweiß)	Legen Sie eine Komprimierungsmethode für Dateien fest, die in Schwarzweiß gescannt werden.
Komprimierung (Graustufen)	Legen Sie eine Komprimierungsmethode für Dateien fest, die in Graustufen gescannt werden.
Scannerjournal drucken & löschen	Legen Sie die Reaktion des Geräts fest, wenn die maximale Anzahl von Scannerjournalen überschritten wird.
Scannerjournal drucken	Ermöglicht Ihnen das Drucken des Scannerjournals. Das Scannerjournal wird anschließend gelöscht.
Scannerjournal löschen	Ermöglicht Ihnen das Löschen des Scannerjournals, ohne es zu drucken.
Maximale E-Mail-Größe	Geben Sie an, ob die Größe einer E-Mail mit Anhängen begrenzt werden soll oder nicht.
E-Mail aufteilen & senden.	Geben Sie an, ob Dateien, die die bei <b>Maximale E-Mail-Größe</b> festgelegte Größe überschreiten, aufgeteilt und als mehrere E-Mails gesendet werden sollen.
Sprache E-Mail-Information	Wählen Sie die Sprache aus, in der Dokumentinformationen, wie z. B. Titel, Datum und Name des Administrators, gesendet werden sollen.
Priorität Datei speichern	Legen Sie <b>[Senden &amp; Speichern]</b> , <b>[Nur Speichern]</b> oder <b>[Aus]</b> als Standardwert fest, der angezeigt wird, wenn der Betriebsschalter eingeschaltet oder die Taste <b>[Gesamtlöschen]</b> gedrückt wird.
Gespeicherte Datei E-Mail-Verfahren	Stellt den Standardwert dafür ein, ob beim Senden von gespeicherten Dateien per E-Mail eine Datei angehängt oder ein URL-Link gesendet wird.

## ❖ Administrator Tools

Elemente	Beschreibung
Menüschutz	Stellen Sie das standardmäßige Zugriffsniveau für Funktionen ein, deren Einstellungen durch andere Anwender als den Administrator geändert werden können.

# 1. Senden von Scandateien per E-Mail

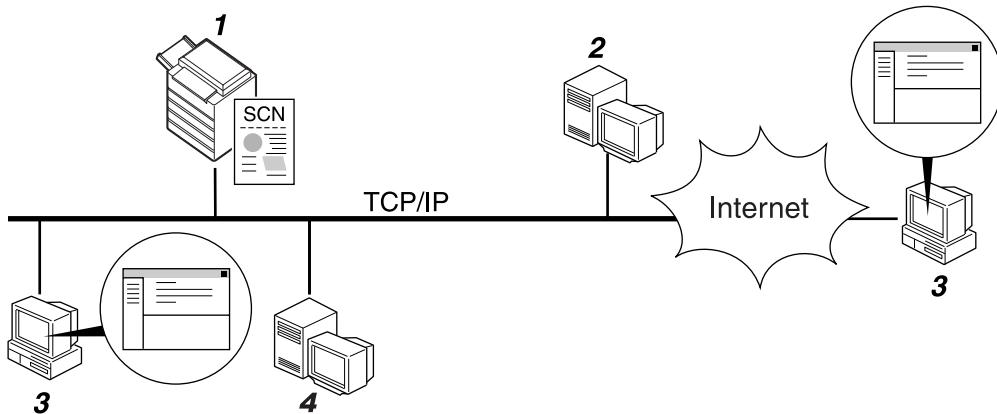
Sie können Scandateien an E-Mails anhängen und diese über Verbindungen wie LAN und Internet versenden.

## Vor dem Senden von Scandateien per E-Mail

In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Vorbereitungen sowie das Verfahren zum Senden von Scandateien per E-Mail beschrieben.

### Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien per E-Mail

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion für das Senden von Scandateien per E-Mail dargestellt.



#### 1. Dieses Gerät

Eine Scandatei kann als Anhang zu einer E-Mail hinzugefügt und an einen Mail-Server gesendet werden.

#### 2. SMTP-Server

Sie müssen Zugang zu einem E-Mail-Server haben, der SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) unterstützt, bevor Sie Scandateien per E-Mail senden können. Ein E-Mail-Server innerhalb des LANs, zu dem das Gerät gehört, ist jedoch nicht erforderlich. Der Server überträgt eine empfangene E-Mail an ein festgelegtes Ziel über ein LAN oder das Internet.

#### 3. Client-Computer

E-Mail-Nachrichten und Scandatei-Anhänge, die mit diesem Gerät erstellt wurden, können Sie mithilfe von E-Mail-Client-Software empfangen.

#### 4. LDAP-Server

Verwenden Sie diesen Server für die Verwaltung von E-Mail-Accounts, die Suche auf dem Netzwerk und das Authentifizieren der Computer, die auf das Gerät zugreifen. Mithilfe des LDAP-Servers können Sie vom Gerät aus nach Zielen suchen.

## Vorbereitung für das Senden über E-Mail

---

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen sowie die Einstellungen für das Senden von Scandateien per E-Mail beschrieben.

### 1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel oder Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

### 2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerkeinstellungen in den [Systemeinstellungen] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts an.
- Nehmen Sie Einstellungen für den DNS-Server vor.
- Geben Sie die Gateway-Adresse an.
- Aktivieren Sie unter **[Gültiges Protokoll]** die Option **[TCP/IP]**.
- Geben Sie den SMTP-Server an.

### 3 Ändern Sie ggf. die Einstellungen für **[Sendeeinstellungen]** unter **[Scannereinstellungen]**.

#### Hinweis

- Um das Gerät über Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk zu verbinden, ist eine Wireless LAN-Erweiterungskarte erforderlich. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Welche Elemente in den **[Systemeinstellungen]** eingerichtet werden müssen, hängt von der Netzwerkumgebung ab. Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Weitere Informationen zu den **[Scannereinstellungen]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

## Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch

---

Häufig verwendete E-Mail-Adressen können Sie im Adressbuch registrieren. Registrieren Sie E-Mail-Adressen bei **[Adressbuchverwaltung]** unter **[Administrator Tools]** in den **[Systemeinstellungen]**. Adressen können auch als Gruppen registriert werden.

#### Hinweis

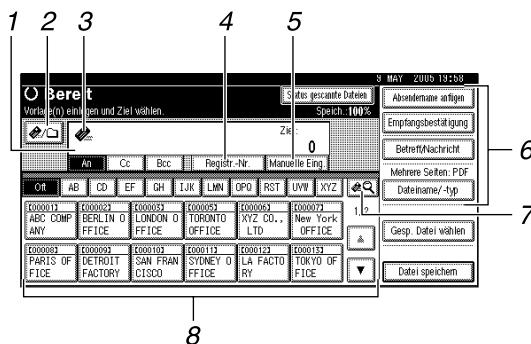
- Weitere Einzelheiten zum Registrieren von E-Mail-Adressen im Adressbuch finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Auch mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin können Sie E-Mail-Adressen im Adressbuch registrieren. Weitere Einzelheiten zum Installieren dieser Anwendungen finden Sie in der Netzwerkanleitung. Weitere Einzelheiten zum Registrieren von Adressen im Adressbuch finden Sie in der Hilfe der jeweiligen Anwendung.
- Bei manchen Gerätetypen können Sie das Gerät nicht verwenden, während das Adressbuch mit CSV-Dateien (über SmartDeviceMonitor for Admin abgerufen) aktualisiert wird, die Anwendercodes enthalten.

## E-Mail-Anzeige

In diesem Abschnitt wird das Layout der Anzeige beim Senden von Scandateien per E-Mail erläutert.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahlstellen. Drücken Sie auf eines der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren.

Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: **[ 100% - Kopie ]**. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: **[ OK ]**.



## 1. Zielfeld

Das spezifizierte Ziel wird angezeigt.  
Wenn mehr als ein Ziel ausgewählt wurde, können Sie mit [**▲ Zur.**] oder [**▼ Weiter**] durch die Ziele scrollen.

## 2. [ ] E-Mail/Scan-to-Folder

Drücken Sie diese Taste, um zwischen der E-Mail-Funktion und der Funktion Scan-to-Folder umzuschalten. Sie können eine Datei gleichzeitig an E-Mail-Ziele und Scan-to-Folder-Ziele senden.

### 3. E-Mail-Symbol (✉)

Gibt an, dass die E-Mail-Anzeige angezeigt wird.

#### 4. [Registr.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um das Ziel mithilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer festzulegen.

## 5. [Manuelle Eing.]

Wenn Sie Ziele festlegen möchten, die nicht im Adressbuch registriert sind, drücken Sie diese Taste und geben Sie die E-Mail-Adressen mit der Eingabetastatur ein, die dann angezeigt wird.

## 6. [Absendername anfügen] [Empfangsbestätigung] [Betreff/Nachricht] [Dateiname/ -typ]

Drücken Sie diese Taste, um Absender, Empfangsbestätigungseinstellung, Betreff, Nachricht sowie Namen und Formate der zu sendenden Dateien anzugeben.

## 7. [🔍] Zielliste wechseln/Suchen/Titel umschalten

Drücken Sie diese Taste, um von einem Ziel der Lieferungsserverliste zur Zielliste dieses Geräts umzuschalten, um nach einem Ziel zu suchen.

## 8. Zielliste

Die Liste mit den in diesem Gerät registrierten Zielen wird angezeigt. Wenn nicht alle Ziele angezeigt werden können, drücken Sie [▲] oder [▼], um die Anzeige umzuschalten.

Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet (\*\*\*).

# Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail

1

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail beschrieben.

## 1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, drücken Sie die Taste **[Gesamtlöschen]**.

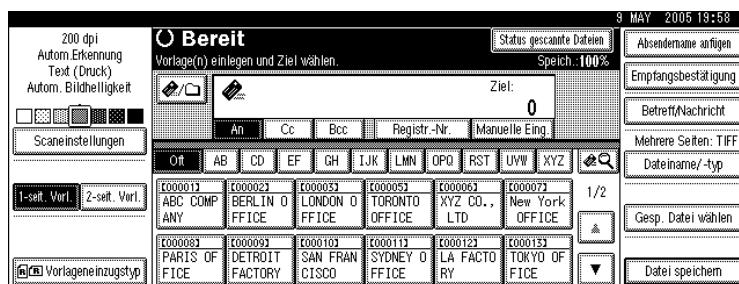
## 2 Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner oder Scan-to-Folder angezeigt wird, schalten Sie zur E-Mail-Anzeige um.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zur E-Mail-Anzeige umschalten".

## 3 Vorlagen einlegen.

## 4 Gegebenenfalls **[Scaneinstellungen]** drücken, um Scannereinstellungen, wie z. B. Scantyp, Auflösung, Bildhelligkeit oder Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".



## 5 Gegebenenfalls **[1-seit. Vorl.]** oder **[2-seit. Vorl.]** drücken, um eine oder beide Seiten der Vorlagen zu scannen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten".

## 6 Gegebenenfalls **[Vorlageneinzugstyp]** drücken, um Einstellungen wie z. B. die Vorlagenausrichtung festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

## 7 Drücken Sie, falls erforderlich, **[Dateiname/-typ]**, um Einstellungen, wie z. B. den Dateinamen und das Dateiformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen".

## 8 Das Ziel angeben.

Sie können mehrere Ziele spezifizieren.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "E-Mail-Ziele festlegen".

**9** Um den E-Mail-Absender zu spezifizieren, drücken Sie [**Absendername anfügen**].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Absender der E-Mail festlegen".

**10** Gegebenenfalls [**Empfangsbestätigung**] drücken, um Einstellungen für die Funktion "Empfangsbestätigung" vorzunehmen.

Wenn Sie [**Empfangsbestätigung**] auswählen, erhält der markierte E-Mail-Absender eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn die E-Mail vom Empfänger geöffnet wird.

**11** Gegebenenfalls den E-Mail-Betreff festlegen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Betreff der E-Mail-Nachricht festlegen".

**12** Gegebenenfalls die E-Mail-Nachricht eingeben.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Die E-Mail-Nachricht festlegen".

**13** Die Taste [**Start**] drücken.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

 **Hinweis**

- Wenn Sie zwei oder mehr Ziele ausgewählt haben, können die Ziele nacheinander aufgerufen werden, indem Sie [**▲Zur.**] oder [**▼Weiter**] neben dem Zielfeld drücken.
- Wenn Sie ein ausgewähltes Ziel annullieren möchten, drücken Sie [**▲Zur.**] oder [**▼Weiter**], um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste [**Löschen/Stop**]. Sie können ein aus der Zielliste ausgewähltes Ziel annullieren, indem Sie das ausgewählte Ziel erneut drücken.
- In den [**Systemeinstellungen**] können Sie die E-Mail-Adresse des Administrators als standardmäßigen Absendernamen festlegen. Dann können Sie E-Mails versenden, ohne dass Sie unter [**Absendername anfügen**] etwas eingeben müssen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen kann auch der angemeldete Anwender als [**Absendername anfügen**] spezifiziert werden.
- Um die Funktion "Empfangsbestätigung" zu verwenden, müssen Sie den Absender angeben. Beachten Sie jedoch, dass die Benachrichtigungs-E-Mail der Funktion [**Empfangsbestätigung**] möglicherweise nicht übertragen wird, wenn die E-Mail-Software des Empfängers MDN (Message Disposition Notification) nicht unterstützt.
- Wenn die E-Mail-Adresse des Administrators automatisch als Absender angegeben wird, erfolgt keine E-Mail-Benachrichtigung, selbst wenn [**Empfangsbestätigung**] aktiviert ist. Weitere Einzelheiten zu [**E-Mail-Adresse Administrator**] und [**Automatisch festgelegter Absendername**] finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Wenn Sie die Taste **【Modi prüfen】** vor der Taste **【Start】** drücken, schaltet der Anfangsbildschirm des Scanners zum Fenster "Modi prüfen" um. Sie können mithilfe des Fensters "Modi prüfen" Einstellungen, wie z. B. Ziele, überprüfen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Modi prüfen".
- Um den Scancvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】** oder die Taste **【Stop】** auf dem Bedienfeld-Display.
- Sie können eine Scandatei auch gleichzeitig speichern und per E-Mail senden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden".

## **Referenz**

- S.15 "Zur E-Mail-Anzeige umschalten"
- S.99 "Verschiedene Scaneinstellungen"
- S.110 "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten"
- S.112 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"
- S.122 "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen"
- S.16 "E-Mail-Ziele festlegen"
- S.28 "Die E-Mail-Nachricht festlegen"
- S.27 "Den E-Mail-Betreff festlegen"
- S.24 "Den E-Mail-Absender festlegen"
- S.3 "Modi prüfen"
- S.30 "Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden"

# Zur E-Mail-Anzeige umschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur E-Mail-Anzeige umschalten können. Wenn die Anzeige Scan-to-Folder angezeigt wird, drücken Sie **[Esc]**, um zur E-Mail-Anzeige umzuschalten.

Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint, schalten Sie wie folgt zur E-Mail-Anzeige um:

- 1** Die Taste **[Esc]** drücken.
- 2** Die Taste **[Zielliste wechseln]** drücken.



- 3** Die Taste **[E-Mail]** drücken.



- 4** Die Taste **[Verlassen]** drücken.

Die E-Mail-Anzeige bzw. die Anzeige Scan-to-Folder wird aufgerufen.

- 5** Wenn die Anzeige Scan-to-Folder angezeigt wird, **[Esc]** drücken.

Daraufhin wird die E-Mail-Anzeige angezeigt.

## Hinweis

- Sie können die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner nicht umschalten, während Lieferungsziele spezifiziert werden. Um ein spezifiziertes Ziel zu löschen, zeigen Sie das Ziel im Zielfeld der Anzeige "Netzwerk-Lieferungsscanner" an und drücken dann die Taste **[Löschen/Stop]**.

# E-Mail-Ziele festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie E-Mail-Ziele festlegen.

Sie können E-Mail-Ziele mit einer der folgenden Methoden festlegen:

- Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen
- Die E-Mail-Adresse direkt eingeben
- Auf dem LDAP-Server nach dem Ziel suchen und dieses auswählen

Bevor Sie Ziele auswählen, vergewissern Sie sich, dass Sie **[An]** ausgewählt haben. Drücken Sie gegebenenfalls **[Cc]** oder **[Bcc]** und wählen Sie dann die Ziele aus.

---

## Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen

---

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen können.

### **Wichtig**

- Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die Ziele zuvor in den **[System-einstellungen]** registrieren. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Mit den folgenden Methoden können Sie Ziele auswählen, die im Adressbuch des Geräts registriert sind:

- Ein Ziel aus der Liste auswählen
- Ein Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen
- Ein Ziel durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen

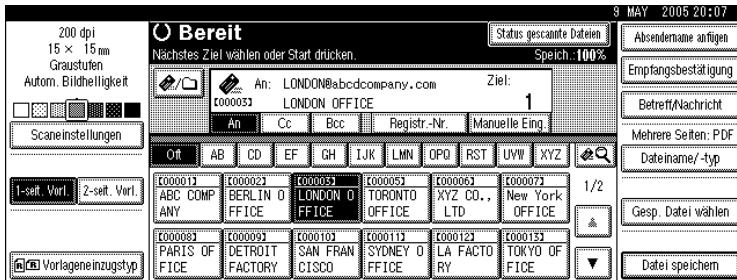
### **Hinweis**

- Je nach den Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Ziele möglicherweise nicht angezeigt.

## Auswählen eines Ziels aus der Liste

Das Ziel aus der Zielliste auswählen.

### 1 Drücken Sie in der Zielliste die Taste mit dem Namen des Ziels.



Die Taste mit dem markierten Ziel wird hervorgehoben, und das Ziel wird im Zielfeld oben in der Anzeige angezeigt.

Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

- Das Ziel durch Auswählen des Anfangsbuchstabs des Titels anzeigen.
- Das Ziel durch Drücken von **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.

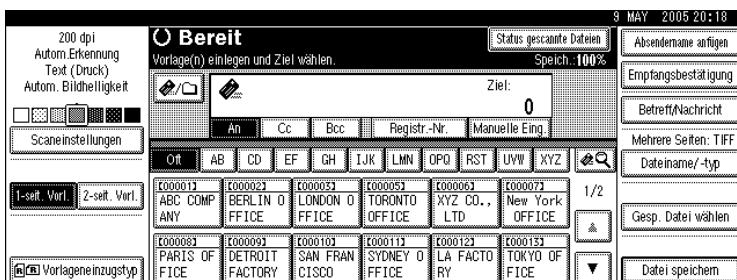
#### Hinweis

- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

## Ein Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummern auswählen

Wählen Sie das Ziel mithilfe der Registrierungsnummer aus dem Adressbuch des Geräts aus.

### 1 Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.

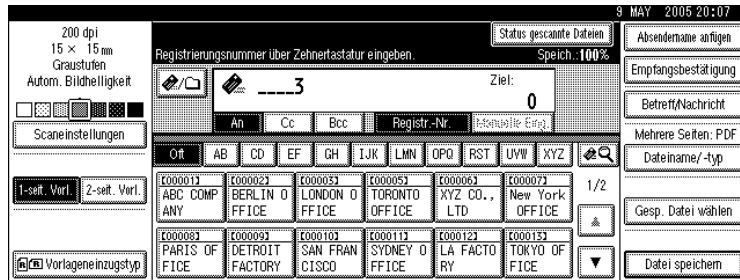


1

**2 Geben Sie mit der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer ein, die dem benötigten Zielordner zugeordnet wurde.**

Wenn die eingegebene Nummer weniger als fünf Ziffern umfasst, drücken Sie nach der letzten Zahl die Taste **[#]**.

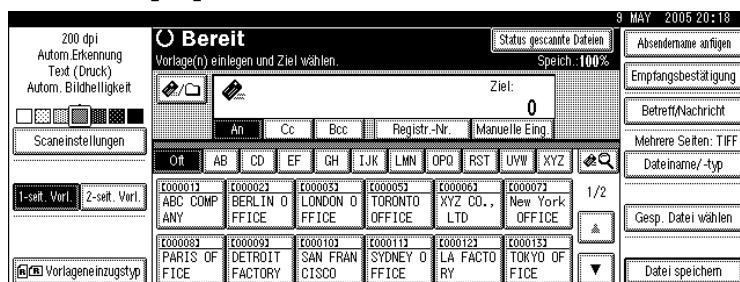
Beispiel: Um 00003 einzugeben, drücken Sie die Taste **[3]** und dann die Taste **[#]**.



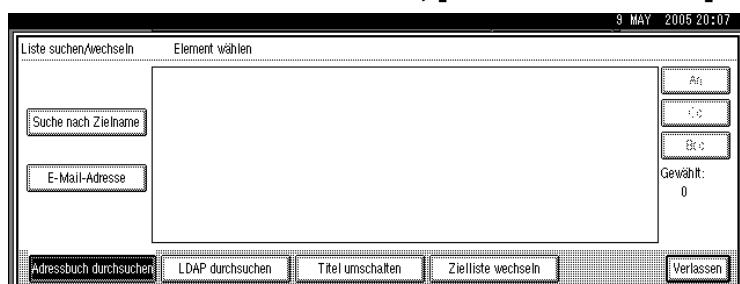
**Im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen**

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen.

**1 Die Taste **[** drücken.**



**2 Um nach Zielname zu suchen, **[Suche nach Zielname]** drücken.**



Um nach E-Mail-Adresse zu suchen, drücken Sie **[E-Mail-Adresse]**.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

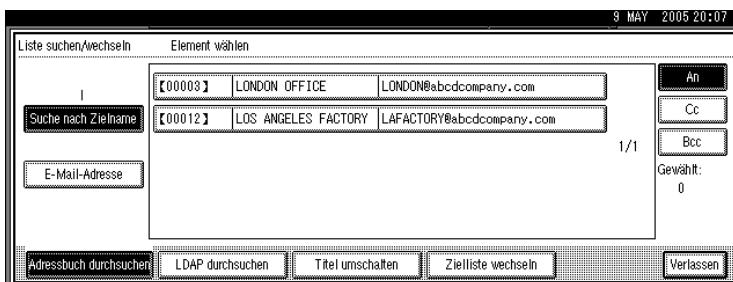
Sie können auch über eine Kombination aus **[Suche nach Zielname]** und **[E-Mail-Adresse]** suchen.

**3 Den Anfang des Zielnamens eingeben.**

Um nach E-Mail-Adresse zu suchen, geben Sie den Anfang der Adresse ein.

**4** Die Taste [OK] drücken.

**5** Ein Ziel auswählen.



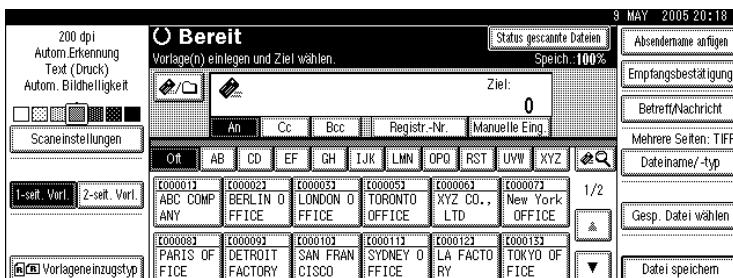
**6** Wählen Sie [An], [Cc] oder [Bcc] aus.

**7** Die Taste [Verlassen] drücken.

## Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie manuell eine E-Mail-Adresse eingeben können.

**1** Die Taste [Manuelle Eing.] drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Über dieses Gerät".

**2** Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.

**3** Die Taste [OK] drücken.

### Hinweis

- Je nach Sicherheitseinstellungen wird **[Manuelle Eing.]** nicht angezeigt.
- Weitere Einzelheiten zur maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie unter "E-Mail senden".
- Um eine eingegebene E-Mail-Adresse zu ändern, drücken Sie **[Ändern]**.
- Die E-Mail-Adresse, die direkt eingegeben wurde, kann im Adressbuch des Geräts registriert werden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren".

### Referenz

S.141 "E-Mail senden"

S.23 "Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren"

1

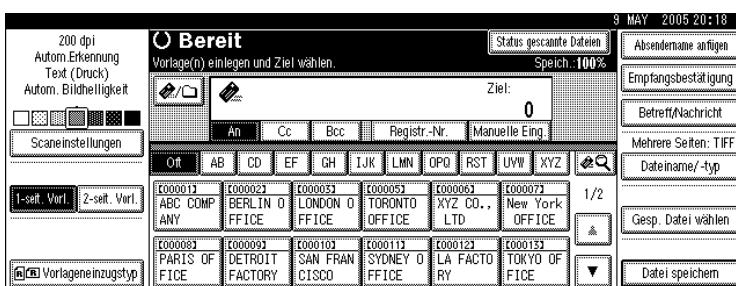
## Ziele durch Suchen auf einem LDAP-Server auswählen

Sie können den LDAP-Server nach einer Adresse durchsuchen und dann diese Adresse als E-Mail-Ziel angeben.

### 1 Wichtig

- Für diese Funktion muss ein LDAP-Server im Netzwerk vorhanden sein.
- Der Server muss unter **[Systemeinstellungen]** registriert sein und **[LDAP-Server verwenden]** muss auf **[Ein]** eingestellt sein. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

### 1 Die Taste **[sc]** drücken.



### 2 Die Taste **[LDAP durchsuchen]** drücken.



### 3 Die Taste **[Server auswählen]** drücken.

### 4 Den LDAP-Server auswählen.

Wenn für den Zugriff auf den ausgewählten Server eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Authentifizierungsfenster angezeigt. Geben Sie zur Authentifizierung den Anwendernamen und das Passwort ein.

### 5 Die Taste **[OK]** drücken.

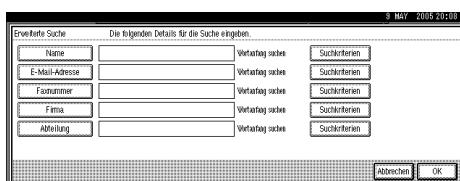
## 6 Die Taste [Erweiterte Suche] drücken.



## 7 Eine auf das Ziel bezogene Zeichenfolge als Suchbedingung eingeben, wie z. B. [Name], [E-Mail-Adresse], [Faxnummer], [Firma] oder [Abteilung].

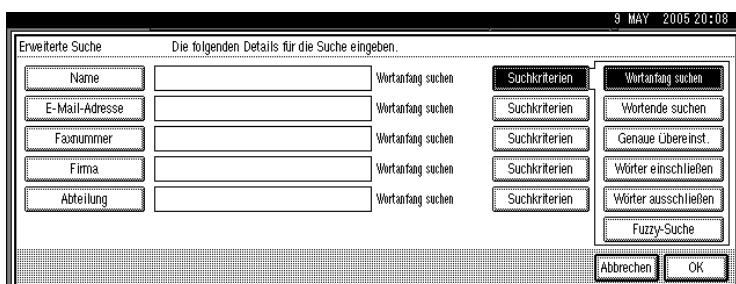
Wenn Sie eine Einstellung für die Suchbedingung auswählen, wird eine Eingabetastatur angezeigt. Geben Sie eine Textfolge entsprechend der Suchkriterien ein.

Wenn Sie nach **[Name]** suchen, bestimmen die LDAP-Servereinstellungen, ob die Suche nach Nachname oder nach Vorname erfolgt. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.



Die abgebildete Anzeige ist lediglich ein Beispiel. Die tatsächlich angezeigten Elemente können hiervon abweichen.

## 8 Die jedem Element entsprechenden [Suchkriterien] drücken und anschließend Kriterien aus der angezeigten Liste auswählen.



## 9 Die Taste [OK] drücken.

## 10 Das Ziel wählen.

## 11 Wählen Sie [An], [Cc] oder [Bcc] aus.

## 12 Die Taste [Verlassen] drücken.

### Hinweis

- Die Suchbedingungen **[Name]**, **[E-Mail-Adresse]**, **[Faxziel]**, **[Firma]** und **[Abteilung]**, die unter **[Erweiterte Suche]** angezeigt werden, sind im LDAP-Server registriert.
- Wenn Sie **[Suchoptionen]** in **[LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen]** unter **[Systemeinstellungen]** angegeben haben, können Sie eine Suchbedingung für die LDAP-Suche im Fenster **[Erweiterte Suche]** hinzufügen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Indem Sie **[Details]** drücken, können Sie Details zu den ausgewählten Zielen aufrufen.
- Bis zu 100 Ziele können als Suchergebnisse angezeigt werden.
- Wenn eine von dem LDAP-Server zurückgesendete E-Mail-Adresse zu lang ist, kann diese nicht als Ziel festgelegt werden. Weitere Einzelheiten zu der Anzahl an Zeichen, die festgelegt werden können, finden Sie unter "E-Mail senden".
- Sie können in einzelnen LDAP-Server-Accounts mehrere E-Mail-Adressen registrieren. Als Suchergebnis wird jedoch nur eine E-Mail-Adresse angezeigt. In der Regel wird die Adresse angezeigt, die zuerst auf dem LDAP-Server registriert wurde.
- Wenn Sie **[Suchkriterien]** drücken, werden die folgenden Kriterien angezeigt:
  - **[Wortanfang suchen]:** Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen beginnen, werden angezeigt.  
Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A" ein.
  - **[Wortende suchen]:** Die Namen, die mit dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen aufhören, werden angezeigt.  
Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "C" ein.
  - **[Genaue Übereinst.]:** Die Namen, die dem bzw. den eingegebenen Buchstaben oder Zeichen entsprechen, werden angezeigt.  
Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "ABC" ein.
  - **[Wörter einschließen]:** Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen enthalten, werden angezeigt.  
Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "A", "B" oder "C" ein.
  - **[Wörter ausschließen]:** Die Namen, die den bzw. die eingegebenen Buchstaben oder Zeichen nicht enthalten, werden angezeigt.  
Beispiel: Um nach "ABC" zu suchen, geben Sie "D" ein.
  - **[Fuzzy-Suche]:** Eine vage Suche (Die Funktion der vagen Suche ist von dem vom LDAP-Server unterstützten System abhängig.)

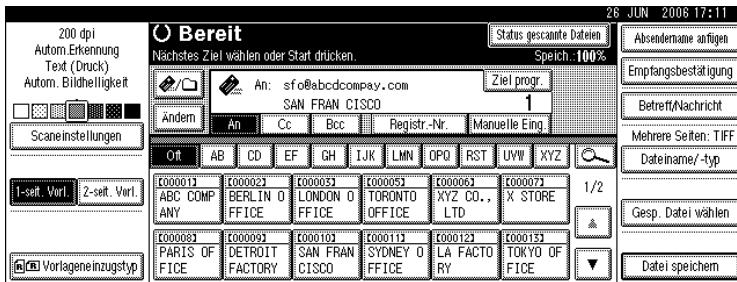
### Referenz

S.141 "E-Mail senden"

## Ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch registrieren

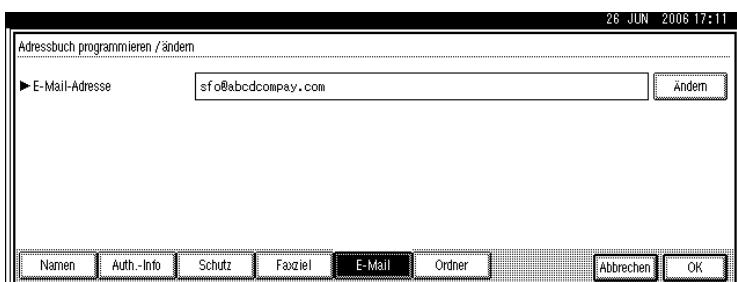
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein direkt eingegebenes Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren können. Sie können auch ein Ziel registrieren, dass Sie über den LDAP-Server ausgewählt haben.

### 1 Zeigen Sie das Ziel, das Sie registrieren möchten, im Zielfeld an.



### 2 Die Taste [Ziel progr.] drücken.

### 3 Drücken Sie [Namen] und legen Sie dann den Namen und die übrigen Informationen fest, die registriert werden sollen.



Weitere Einzelheiten zum Festlegen von Informationen, die registriert werden sollen, finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

### 4 Die Taste [OK] drücken.

#### Hinweis

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird **[Ziel progr.]** eventuell nicht angezeigt. In diesem Fall können Sie die Registrierung nicht fertig stellen.
- Um ein Ziel, das auf dem LDAP-Server gesucht und ausgewählt wurde, im Adressbuch des Geräts zu registrieren, zeigen Sie das Ziel an und drücken dann die Taste **[Ziel progr.]**.

# Den E-Mail-Absender festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den E-Mail-Absender festlegen.

Bevor Sie eine E-Mail senden können, müssen Sie den Namen des Absenders festlegen.

Sie können den E-Mail-Absender mit einer der folgenden Methoden festlegen:

- Den Absender aus der Absenderliste auswählen
- Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen
- Den Absender durch die Suche im Adressbuch des Geräts auswählen

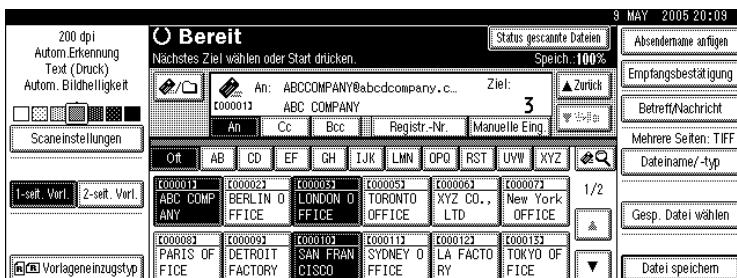
## Hinweis

- Absender müssen zuvor in den **[Systemeinstellungen]** registriert werden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- In den **[Systemeinstellungen]** können Sie die E-Mail-Adresse des Administrators als standardmäßigen Absendernamen festlegen. Dann können Sie E-Mails senden, ohne den Absender anzugeben. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Je nach den Sicherheitseinstellungen kann auch der angemeldete Anwender als Absender angegeben werden.
- Wurde ein Sicherungscode eingerichtet, erscheint bei Auswahl des Absenders die Sicherungscode-Eingabeaufforderung. Den Sicherungscode eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken. Wenn der eingegebene Sicherungscode richtig ist, wird der Absendername angezeigt.

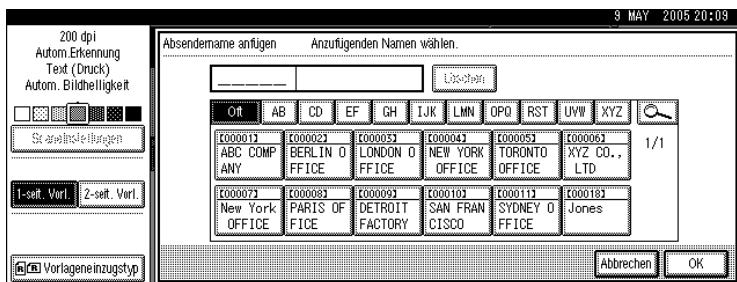
## Einen Absender aus der Liste auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Absender aus der Absenderliste des Geräts auswählen können.

### 1 Die Taste **[Absendername anfügen]** drücken.



## 2 Den Absender wählen.

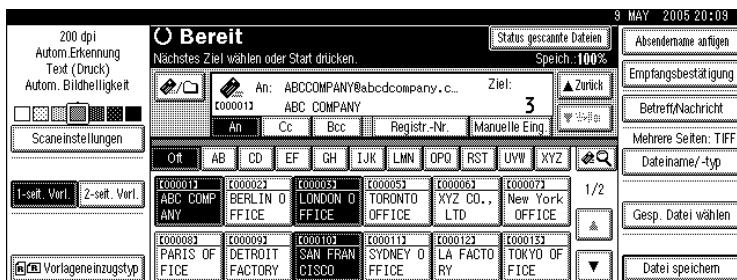


## 3 Die Taste [OK] drücken.

### Einen Absendernamen mithilfe einer Registrierungsnummer spezifizieren

Wählen Sie den Absender mithilfe der Registrierungsnummern aus, die von Anwendern im Adressbuch des Geräts festgelegt wurden.

## 1 Die Taste [Absendername anfügen] drücken.

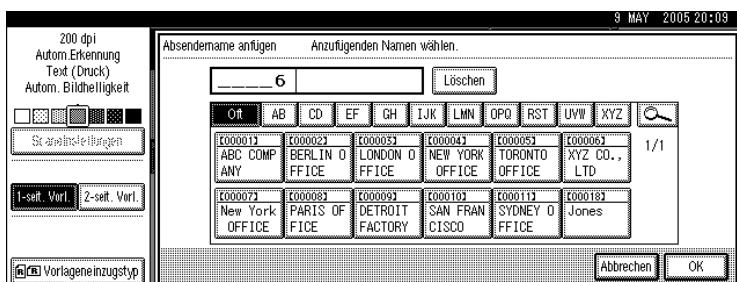


## 2 Geben Sie mit der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer ein, die dem benötigten Zielordner zugeordnet wurde.

Wenn die eingegebene Nummer weniger als fünf Ziffern umfasst, drücken Sie nach der letzten Zahl die Taste **[#]**.

Beispiel: Eingabe von 00006

Drücken Sie die Taste **[6]** und anschließend die Taste **[#]**.



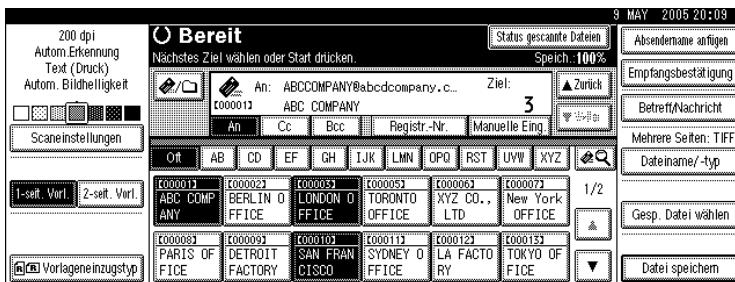
## 3 Die Taste [OK] drücken.

1

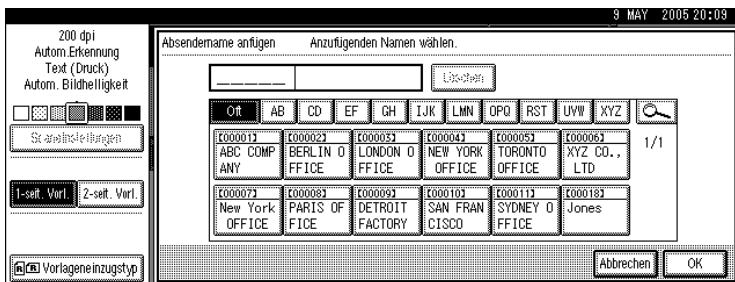
## Den Absender durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Absender durch Suchen im Adressbuch des Geräts auswählen können.

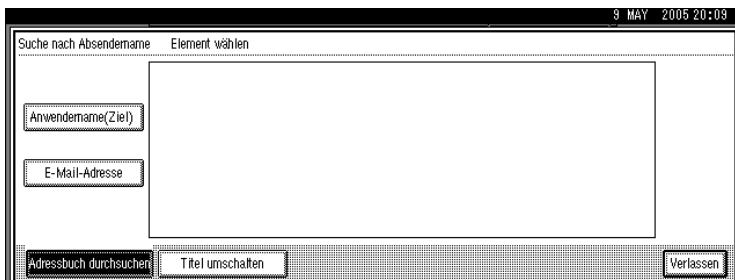
### 1 Die Taste [Absendername anfügen] drücken.



### 2 Die Taste [ ] drücken.



### 3 Um nach Anwendername zu suchen, die Taste [Anwendername(Ziel)] drücken.



Um nach E-Mail-Adresse zu suchen, drücken Sie [E-Mail-Adresse].

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Sie können auch über eine Kombination aus [Anwendername(Ziel)] und [E-Mail-Adresse] suchen.

### 4 Den Anfang des Absendernamens eingeben, nach dem Sie suchen möchten. Um nach E-Mail-Adresse zu suchen, geben Sie den Anfang der Adresse ein.

### 5 Die Taste [OK] drücken.

### 6 Den Absender wählen.

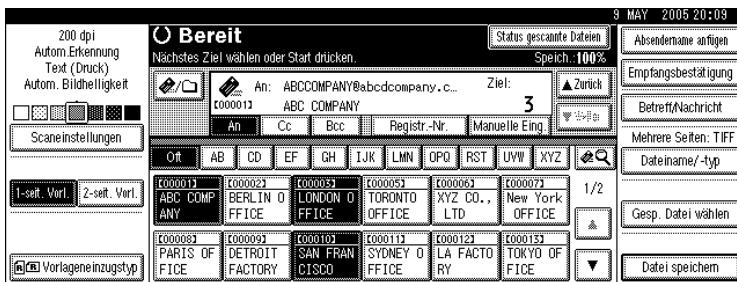
### 7 Die Taste [Verlassen] drücken.

### 8 Die Taste [OK] drücken.

# Den E-Mail-Betreff festlegen

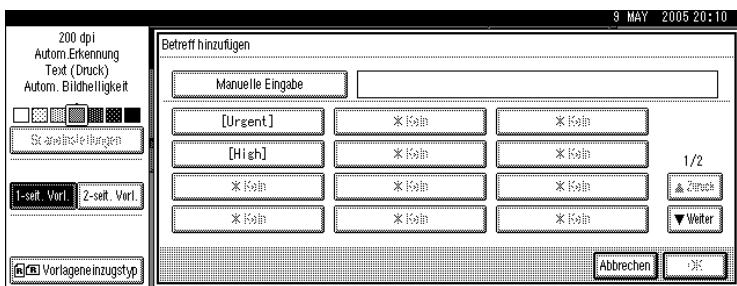
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den E-Mail-Betreff festlegen können. Die Vorgehensweise zum Festlegen des Betreffs “[Dringend] Erscheinen eines neuen Produkts” wird hier als Beispiel beschrieben.

## 1 Die Taste [Betreff/Nachricht] drücken.



## 2 Die Taste [Betreff hinzufügen] drücken.

## 3 Den Betreff [Dringend] auswählen.



## 4 Die Taste [Manuelle Eingabe] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

## 5 Den Betreff “Erscheinen eines neuen Produkts” eingeben.

## 6 Dreimal die Taste [OK] drücken.

### Hinweis

- Weitere Einzelheiten zum Eingeben von Text finden Sie unter Über dieses Gerät.
- Weitere Einzelheiten zur maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie unter “E-Mail senden”.

### Referenz

S.141 “E-Mail senden”

# Die E-Mail-Nachricht festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die E-Mail-Nachricht festlegen können.

1

Die Nachricht kann wie folgt erstellt werden:

- Die E-Mail-Nachricht aus der Liste auswählen
- Die Nachricht direkt eingeben

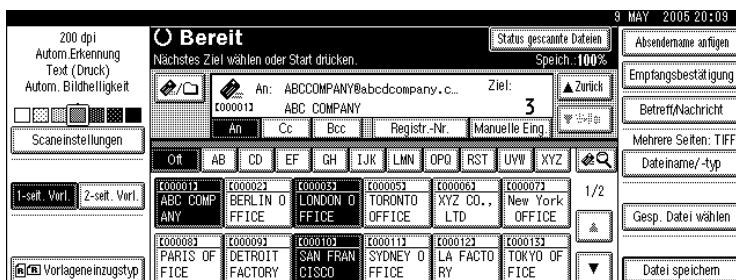
## Eine Nachricht aus der Liste auswählen

Sie können eine Nachricht aus der Liste auswählen.

### ! Wichtig

- Der aus der Liste ausgewählte Nachrichtentext muss im Voraus in den **[Systemeinstellungen]** registriert sein. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

### 1 Die Taste **[Betreff/Nachricht]** drücken.



### 2 Die Taste **[E-Mail-Nachricht]** drücken.

### 3 Eine Nachricht auswählen.



### 4 Drücken Sie zweimal die Taste **[OK]**.

## Manuelle Eingabe einer Nachricht

Sie können die Nachricht manuell eingeben.

## 1 Die Taste [Betreff/Nachricht] drücken.

## 2 Die Taste [E-Mail-Nachricht] drücken.

### 3 Die Taste [Manuelle Eingabe] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

## 4 Geben Sie die Nachricht ein.

## 5 Dreimal die Taste [OK] drücken.

## Hinweis

- Weitere Einzelheiten zum Eingeben von Text finden Sie unter „Über dieses Gerät.“
  - Weitere Einzelheiten zur maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie unter „E-Mail senden.“

## Referenz

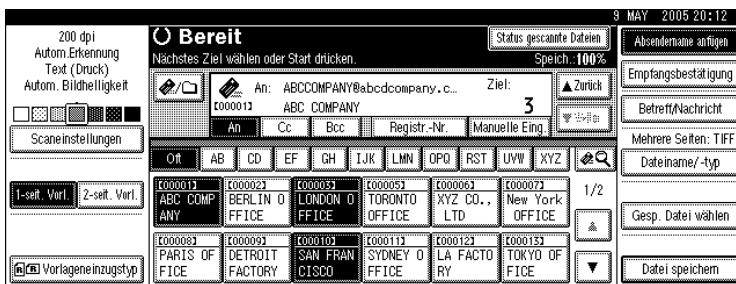
### S.141 "E-Mail senden"

# Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden

1

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Datei speichern und gleichzeitig per E-Mail senden können.

## 1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



## 2 Die Taste [Senden & Speichern] drücken.

## 3 Gegebenenfalls Informationen für die gespeicherte Datei festlegen, wie z. B. [Anwendername], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen".

## 4 Die Taste [OK] drücken.

## 5 Das Ziel angeben, alle weiteren erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann die E-Mail senden.

Weitere Einzelheiten zum Senden einer Datei per E-Mail finden Sie unter "Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail".

### Hinweis

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- Sie können gespeicherte Dateien erneut per E-Mail senden. Um gespeicherte Dateien erneut zu senden, wählen Sie die Dateien in der Anzeige zum Auswählen gespeicherter Dateien aus und senden dann die Dateien. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Eine gespeicherte Datei senden".

### Referenz

- S.61 "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen"
- S.12 "Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail"
- S.69 "Eine gespeicherte Datei senden"

# Die URL per E-Mail senden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die URL einer gescannten Datei per E-Mail senden können.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie aufgrund von Netzwerkbeschränkungen Anhänge nicht per E-Mail senden können.

- 1 Wählen Sie bei den **[Scannereinstellungen]** die Option **[URL-Link senden]** unter **[Gespeicherte Datei E-Mail-Verfahren]** aus.

Weitere Einzelheiten zum Spezifizieren dieser Einstellung finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- 2 Zum Anfangsbildschirm des Scanners zurückkehren und dann die Taste **[Datei speichern]** drücken, um **[Senden & Speichern]** auszuwählen.

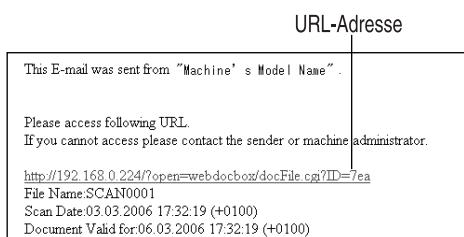
Um die URL per E-Mail zu senden, müssen Sie **[Senden & Speichern]** auswählen.

- 3 Die Taste **[OK]** drücken.

- 4 Das E-Mail-Ziel angeben, alle weiteren erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann die E-Mail senden.

Weitere Einzelheiten zum Senden einer E-Mail finden Sie unter "Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail".

Eine ähnliche E-Mail, wie nachfolgend dargestellt, wird an das Ziel gesendet:



- 5 Klicken Sie bei E-Mail-Ziel auf die URL.

Web Image Monitor wird gestartet.

## 6 Die Datei mithilfe von Web Image Monitor über das Netzwerk anzeigen, löschen oder herunterladen.

### Hinweis

1

- Weitere Einzelheiten zu Funktionen und Einstellungen von Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Es wird empfohlen, den Web Image Monitor in derselben Netzwerkumgebung zu verwenden.
- Abhängig von der Umgebung startet der Browser eventuell nicht und Sie können die Datei nicht betrachten, selbst dann nicht, wenn Sie auf die URL in der per E-Mail gesendeten Datei klicken. Klicken Sie in diesem Fall erneut auf die URL oder geben Sie die URL manuell in die Adresszeile des Browsers ein.
- Um Details zu den Funktionen für die Verwaltung von gespeicherten Dateien mithilfe von Web Image Monitor anzuzeigen, klicken Sie auf **[Hilfe]** (oben rechts in jedem Webbrowser-Fenster).
- Sie können die URL-Adresse gleichzeitig per E-Mail und mit der Funktion Scan-to-Folder senden. In diesem Fall wird jedoch die Datei zu dem Ziel bei Scan-to-Folder gesendet und nicht die URL.

### Referenz

S.12 "Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail"

# 2. Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder

Mithilfe der Funktion Scan-to-Folder können Sie Scandateien über das Netzwerk an freigegebene Ordner, FTP-Server-Ordner oder NetWare-Ordner senden.

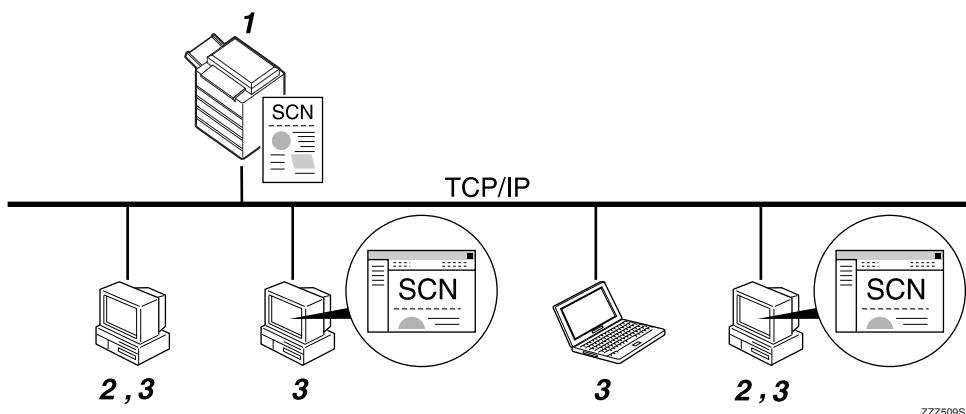
## Vor dem Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Verfahren für das Senden von Dateien mit der Funktion Scan-to-Folder beschrieben.

### Kurze Beschreibung zum Senden von Scandateien mit “Scan-to-Folder”

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion für das Senden von Scandateien mit Scan-to-Folder dargestellt.

#### Dateien zu freigegebenen Ordnern senden



#### 1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zu freigegebenen Netzwerkordnern senden. Um Scandateien zu freigegebenen Netzwerkordnern zu senden, verwenden Sie das SMB-Protokoll.

#### 2. Computer mit einem freigegebenen Ordner

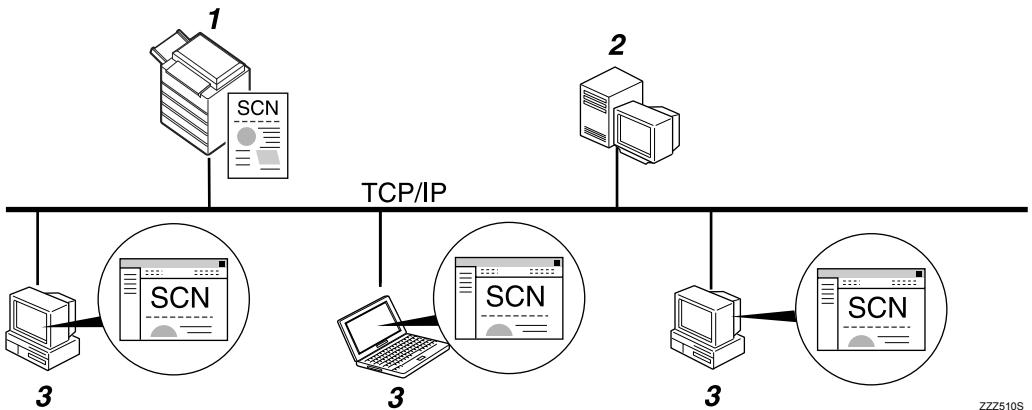
Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie zuvor einen freigegebenen Ordner erstellen. Sie können einen freigegebenen Ordner für das Speichern von Scandateien festlegen.

#### 3. Client-Computer

Sie können auch von einem Client Computer aus die gescannten Dateien durchsuchen, die in einem freigegebenen Ordner gespeichert sind.

## Dateien zu einem FTP-Server senden

2



### 1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zu FTP-Server-Ordnern senden. Um Scandateien zu FTP-Server-Ordnern zu senden, verwenden Sie das FTP-Protokoll.

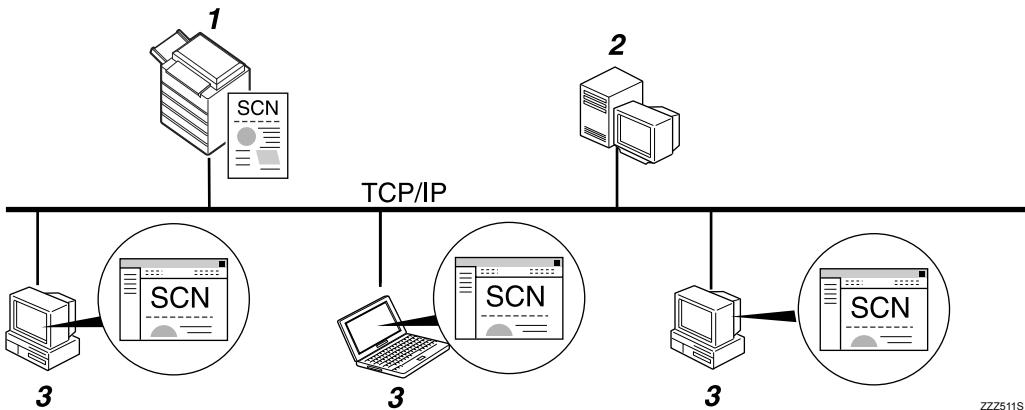
### 2. FTP-Server

Der FTP-Server ist ein Server, der Dateiübertragungsdienste zwischen Computern im gleichen Netzwerk bietet. Die übertragenen Dateien werden auf diesem Server gespeichert. Der FTP-Server muss sich unbedingt innerhalb des LAN/WAN befinden, zu dem dieses Gerät gehört. Es ist nicht möglich, über einen Proxy-Server auf einen FTP-Server zuzugreifen.

### 3. Client-Computer

Sie können von einem Client Computer aus die gescannten Dateien durchsuchen, die auf einem FTP-Server gespeichert sind. Für die Verbindung zu einem FTP-Server benötigen Sie auf Ihrem Computer ein FTP-Client-Programm.

## Dateien zu einem NetWare-Server senden



zzz511s

### 1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zu NetWare-Ordnern senden. Um Scandateien zu NetWare-Ordnern zu senden, verwenden Sie das NCP-Protokoll.

### 2. NetWare-Server

Über diesen Server können Sie Dateien im Netzwerk mit NetWare freigeben nutzen. Durch das Senden von Bilddaten zum Server können Dateien auf dem Server gespeichert werden.

### 3. Client-Computer

Zum Herunterladen der Dateien muss ein Computer als NetWare-Client eingerichtet und auf dem Server angemeldet sein.

## Vorbereitung zum Senden mit In-Ordner-Scannen

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Einstellungen für das Senden von Dateien mit der Funktion Scan-to-Folder beschrieben.

### ⚠ Wichtig

- Die Dateien können an freigegebene Ordner auf Client-Computern gesendet werden.
- Die Dateien können auch zu FTP-Servern gesendet werden, wenn ein solcher Server im Netzwerk vorhanden ist.
- Die Dateien können auch zu NetWare-Servern gesendet werden, wenn ein solcher Server im Netzwerk vorhanden ist.

### 1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel oder Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

2

## 2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen in den [Systemeinstellungen] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts an.
- Geben Sie die Gateway-Adresse an.
- Aktivieren Sie unter [**Gültiges Protokoll**] die Option [**TCP/IP**].
- Zum Senden von Dateien an freigegebene Ordnern aktivieren Sie [**SMB**] unter [**Gültiges Protokoll**]. Zum Senden von Dateien an NetWare-Ordner aktivieren Sie [**NetWare**] unter [**Gültiges Protokoll**].

## 3 Ändern Sie ggf. die Einstellungen für [Sendeeinstellungen] unter [Scannereinstellungen].

### Hinweis

- Um das Gerät über Wireless LAN (IEEE 802.11B) mit dem Netzwerk zu verbinden, ist eine Wireless LAN-Erweiterungskarte erforderlich. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Welche Elemente in den [**Systemeinstellungen**] eingerichtet werden müssen, hängt von der Netzwerkumgebung ab. Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Weitere Einzelheiten zu [**Scannereinstellungen**] finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Das Senden von Dateien mit dem SMB-Protokoll ist ausschließlich unter der NetBIOS-Umgebung über TCP/IP verfügbar. Das Senden von Dateien mit dem SMB-Protokoll ist unter der NetBEUI-Umgebung nicht verfügbar.
- Auch wenn mit dem Bedienfeld für Web Image Monitor, Telnet oder anderen Methoden vorgenommene Einstellungen die Verwendung von SMB und FTP nicht zulassen, ist es noch möglich, Dateien zu senden.

---

## Zielordner im Adressbuch registrieren

---

Sie können die Adressen von häufig verwendeten Zielordner im Adressbuch registrieren. Registrieren Sie die Ordner-Adressen bei [**Adressbuchverwaltung**] unter [**Administrator Tools**] in den [**Systemeinstellungen**]. Diese Adressen können auch als Gruppen registriert werden.

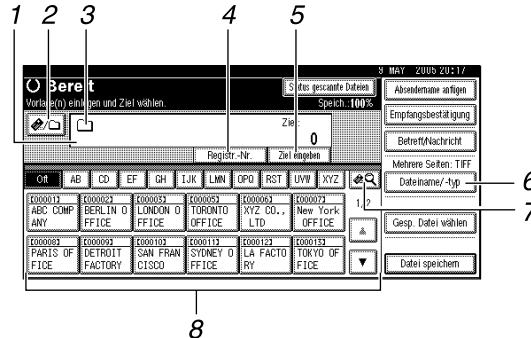
### Hinweis

- Weitere Einzelheiten zum Registrieren der Adresse eines Zielordners im Adressbuch finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Mit Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin können Sie Einträge im Adressbuch registrieren. Einzelheiten zum Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin, siehe die Netzwerkanleitung. Einzelheiten zum Registrieren von Adressen finden Sie in der Hilfdatei der jeweiligen Anwendung.
- Bei manchen Gerätetypen können Sie das Gerät nicht verwenden, während das Adressbuch mit CSV-Dateien (über SmartDeviceMonitor for Admin abgerufen) aktualisiert wird, die Anwendercodes enthalten.

## Anzeige “In Ordner scannen”

In diesem Abschnitt wird der Aufbau der Anzeige beim Senden von Dateien mit der Funktion Scan-to-Folder beschrieben.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahlstellen. Drücken Sie auf einer der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: . Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: .



### 1. Zielfeld

Das spezifizierte Ziel wird angezeigt. Wenn mehr als ein Ziel ausgewählt wurde, können Sie mit **[▲Zur.]** oder **[▼Weiter]** durch die Ziele scrollen.

### 2. E-Mail/Scan-to-Folder

Drücken Sie diese Taste, um von der Anzeige Scan-to-Folder zur E-Mail-Anzeige umzuschalten.

Schalten Sie die Anzeige auch um, wenn Sie eine Datei gleichzeitig mit Scan-to-Folder und per E-Mail senden.

### 3. Symbol für Scan-to-Folder (

Zeigt an, dass die Anzeige “In-Ordner-Scannen” erscheint.

### 4. [Registr.-Nr.]

Drücken Sie diese Taste, um ein Ziel mithilfe einer fünfstelligen Registrierungsnummer festzulegen.

### 5. [Ziel eingeben]

Um Ziele zu spezifizieren, die nicht im Adressbuch registriert sind, drücken Sie diese Taste zum Aufrufen der Eingabetastatur und geben Sie dann die Adresse des Zielordners ein.

### 6. [Dateiname/-typ]

Drücken Sie diese Taste, um die Namen und Formate der zu sendenden Dateien festzulegen.

### 7. Zielliste wechseln/Suchen/Titel umschalten

Drücken Sie diese Taste, um von einem Ziel der Lieferungsserverliste zur Zielliste dieses Geräts umzuschalten, um nach einem Ziel zu suchen.

### 8. Zielliste

Die Liste mit den im Gerät registrierten Zielen wird angezeigt.

Wenn nicht alle Ziele angezeigt werden können, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um die Anzeige umzuschalten.

Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet ().

# Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion Scan-to-Folder

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorgänge bei Verwendung der Funktion "Scan-to-Folder" beschrieben.

2

## 1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, drücken Sie die Taste **[Gesamtlöschen]**.

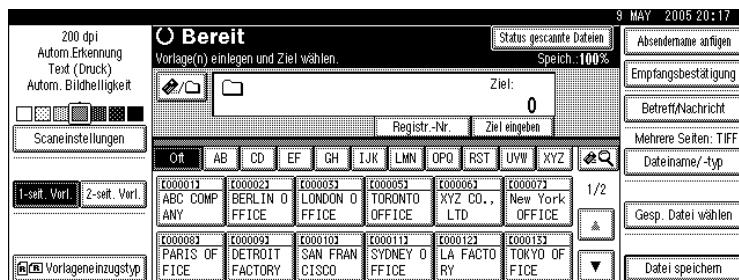
## 2 Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner oder die E-Mail-Anzeige angezeigt wird, schalten Sie zur Anzeige Scan-to-Folder um.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten".

## 3 Vorlagen einlegen.

## 4 Gegebenenfalls **[Scaneinstellungen]** drücken, um Scannereinstellungen, wie z. B. Scantyp, Auflösung, Bildhelligkeit oder Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".



## 5 Gegebenenfalls **[1-seit. Vorl.]** oder **[2-seit. Vorl.]** drücken, um eine oder beide Seiten der Vorlagen zu scannen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten".

## 6 Gegebenenfalls **[Vorlageneinzugstyp]** drücken, um Einstellungen wie z. B. die Vorlagenausrichtung festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

## 7 Drücken Sie, falls erforderlich, **[Dateiname/-typ]**, um Einstellungen, wie z. B. den Dateinamen und das Dateiformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen".

## 8 Das Ziel angeben.

Sie können mehrere Ziele spezifizieren.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Ziele für Scan-to-Folder festlegen".

## 9 Die Taste **[Start]** drücken.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

### Hinweis

- Wenn Sie mehr als ein Ziel ausgewählt haben, können Sie mit den Tasten **[▲Zur.]** oder **[▼Weiter]** neben dem Zielfeld durch die Ziele scrollen.
- Wenn Sie ein ausgewähltes Ziel annullieren möchten, drücken Sie **[▲Zur.]** oder **[▼Weiter]**, um das Ziel im Zielfeld anzuzeigen. Drücken Sie anschließend die Taste **[Löschen/Stop]**. Sie können ein aus der Zielliste ausgewähltes Ziel annullieren, indem Sie das ausgewählte Ziel erneut drücken.
- Wenn Sie die Taste **[Modi prüfen]** vor der Taste **[Start]** drücken, schaltet der Anfangsbildschirm des Scanners zum Fenster "Modi prüfen" um. Sie können mithilfe des Fensters "Modi prüfen" Einstellungen, wie z. B. Ziele, überprüfen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Modi prüfen".
- Um den Scancvorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Löschen/Stop]** oder die Taste **[Stop]** auf dem Bedienfeld-Display.
- Sie können eine Datei auch gleichzeitig speichern und mit Scan-to-Folder senden. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und mit Scan-to-Folder senden".

### Referenz

- S.40 "Zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten"
- S.99 "Verschiedene Scaneinstellungen"
- S.110 "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten"
- S.112 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"
- S.122 "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen"
- S.41 "Ziele für Scan-to-Folder festlegen"
- S.3 "Modi prüfen"
- S.55 "Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden"

## Zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten. Wenn die E-Mail-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie **[✉]**, um zur Anzeige Scan-to-Folder umzuschalten.

**2** Wenn die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint, schalten Sie wie folgt zur Anzeige Scan-to-Folder um:

- 1** Die Taste **[ESC]** drücken.
- 2** Die Taste **[Zielliste wechseln]** drücken.



- 3** Die Taste **[E-Mail]** drücken.



- 4** Die Taste **[Verlassen]** drücken.

Die E-Mail-Anzeige bzw. die Anzeige Scan-to-Folder wird aufgerufen.

- 5** Wenn die E-Mail-Anzeige erscheint, **[✉]** drücken.

Die In-Ordner-scannen-Anzeige erscheint.

### Hinweis

- Sie können die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner nicht umschalten, während Lieferungsziele spezifiziert werden. Um ein spezifiziertes Ziel zu löschen, zeigen Sie das Ziel im Zielfeld der Anzeige "Netzwerk-Lieferungsscanner" an und drücken dann die Taste **[Löschen/Stop]**.

# Ziele für Scan-to-Folder festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ziele für die Funktion Scan-to-Folder festlegen.

Über eine der folgenden Methoden können Sie eine Datei mit der Funktion Scan-to-Folder senden:

- Ein im Adressbuch des Geräts registriertes Ziel auswählen
- Eine Datei an einen freigegebenen Netzwerkordner senden
- Eine Datei an einen FTP-Server senden
- Eine Datei an einen NetWare-Server senden

2

## Das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Ziel aus dem Adressbuch des Geräts auswählen können.

### **Wichtig**

- Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die Ziele zuvor in den **[Systemeinstellungen]** registrieren. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Über eine der folgenden Methoden können Sie ein Ziel auswählen, das im Adressbuch des Geräts registriert ist:

- Das Ziel aus der Zielliste auswählen
- Das Ziel durch Eingeben der betreffenden Registrierungsnummer auswählen
- Das Ziel durch die Suche im Adressbuch des Geräts auswählen

### **Hinweis**

- Nachdem Sie den Schutzcode für den Zugriff auf das Adressbuch definiert haben, wird die Anzeige für die Eingabe des Schutzcodes aufgerufen.
- Je nach den Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Ziele möglicherweise nicht angezeigt.

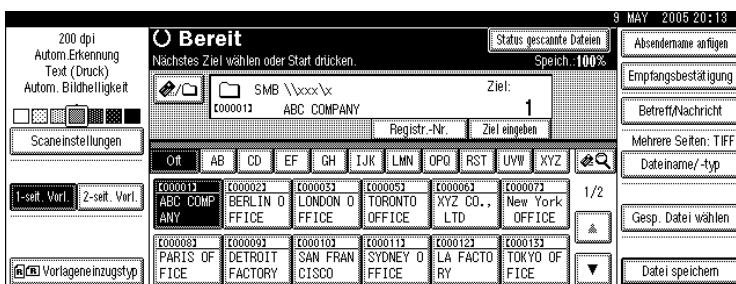
## Ein Ziel auswählen, das in der Zielliste registriert ist

Das Ziel aus der Zielliste auswählen.

### 1 Drücken Sie in der Zielliste die Taste mit dem Namen des Ziels.

Die Taste mit dem markierten Ziel wird hervorgehoben, und das Ziel wird im Zielfeld oben in der Anzeige angezeigt.

2



Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

- Das Ziel durch Auswählen des Anfangsbuchstabens des Titels anzeigen.
- Das Ziel durch Drücken von [▲] oder [▼] anzeigen.

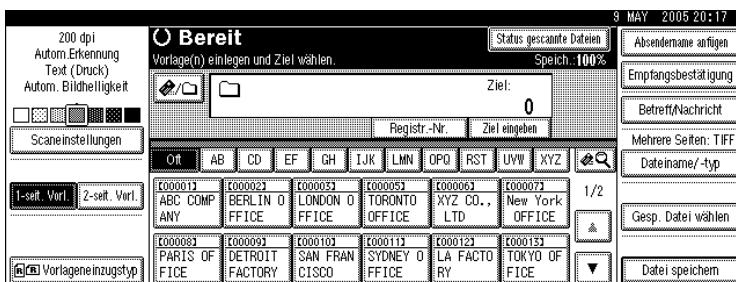
### Hinweis

- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

## Ein Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummern auswählen

Wählen Sie das Ziel mithilfe der Registrierungsnummer aus dem Adressbuch des Geräts aus.

### 1 Die Taste [Registr.-Nr.] drücken.



### 2 Geben Sie mithilfe der Zehnertastatur die fünfstellige Registrierungsnummer ein, die dem Zielordner zugewiesen wurde.

Wenn die eingegebene Nummer weniger als fünf Ziffern umfasst, drücken Sie nach der letzten Zahl die Taste [<#>].

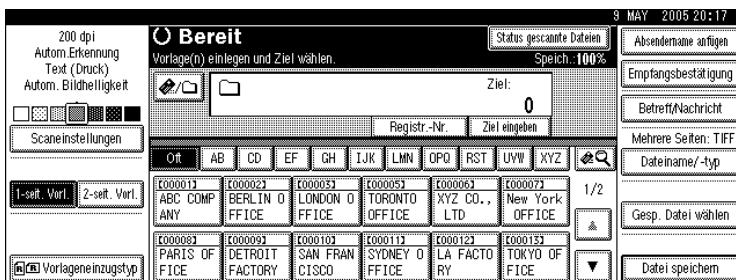
Beispiel: Eingabe von 00004

Drücken Sie die Taste [4] und anschließend die Taste [<#>].

## Im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen

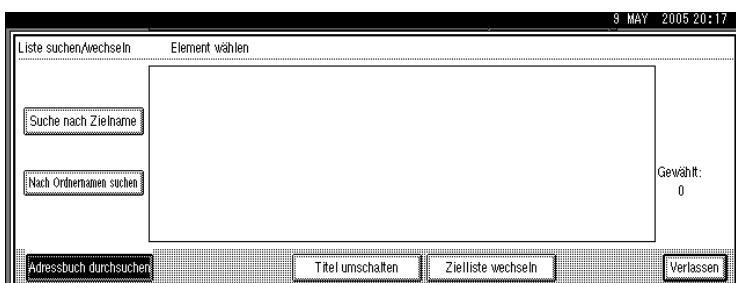
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie im Adressbuch des Geräts nach dem Ziel suchen und dieses auswählen.

### 1 Die Taste [OK] drücken.



### 2 Um nach Zielname zu suchen, [Suche nach Zielname] drücken.

Zum Suchen per Pfad **[Nach Ordnernamen suchen]** drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Sie können auch über eine Kombination aus **[Suche nach Zielname]** und **[Nach Ordnernamen suchen]** suchen.

### 3 Den Anfang des Zielnamens eingeben.

Um nach Pfad zu suchen, geben Sie den Anfang des Ordnerpfads ein. Wenn der Ordnerpfad "\\\Datenträger\Ordner" lautet, geben Sie "\\\Datenträger\O" ein.

### 4 Die Taste [OK] drücken.

### 5 Wählen Sie den Zielordner.



### 6 Die Taste [Verlassen] drücken.

## Dateien zu einem freigegebenen Netzwerk-Ordner senden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ziele festlegen, wenn Sie Dateien zu einem freigegebenen Netzwerk-Ordner senden.

### 2 Wichtig

- Sie müssen zuvor einen freigegebenen Ordner auf dem Client-Computer erstellen. Sie können den freigegebenen Ordner unter Windows98/Me/2000/XP, WindowsNT4.0, Windows Server 2003 und Mac OS X erstellen.
- Je nach verwendetem Betriebssystem auf dem Client-Computer ist für den Zugriff auf den freigegebenen Ordner eventuell eine Authentifizierung erforderlich.

Über eine der folgenden Methoden können Sie eine Datei über das Netzwerk zu einem freigegebenen Ordner senden:

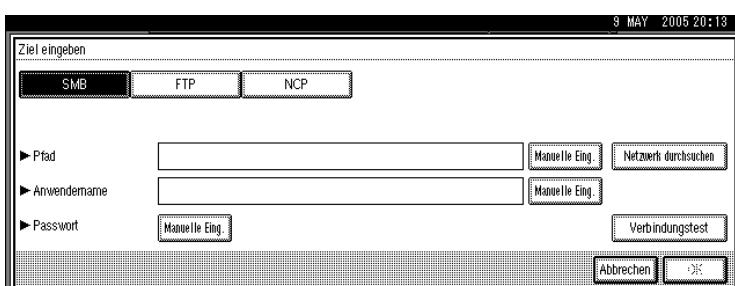
- Den Pfad zum Ziel direkt eingeben
- Den Pfad festlegen, indem Sie im Netzwerk nach dem Ziel suchen

### Den Pfad zum Ziel manuell eingeben

Sie können den Pfad zum Zielordner manuell eingeben.

**1** Die Taste **[Ziel eingeben]** drücken.

**2** Die Taste **[SMB]** drücken.



**3** Drücken Sie die Taste **[Manuelle Eing.]** an der rechten Seite des Pfadfeldes. Die Eingabetastatur wird angezeigt.

**4** Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für einen Pfad, bei dem der Ordner den Namen "user" und der Computer den Namen "desk01" hat: \\desk01\user. Anstatt das Ziel über den dazugehörigen Pfad anzugeben, können Sie auch die IP-Adresse des Ziels verwenden.

Weitere Einzelheiten zur maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie unter "Ordnerübertragung".

**5** Die Taste **[OK]** drücken.

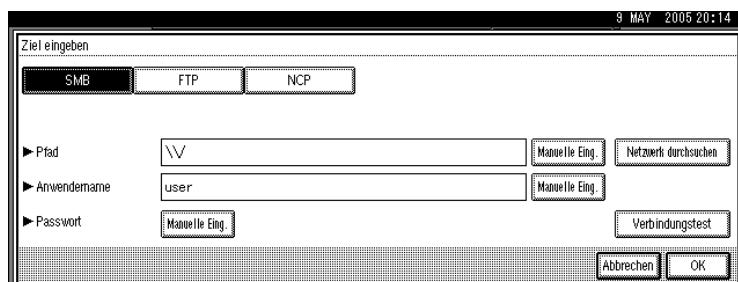
**6** Abhängig von den Zieleinstellungen müssen Sie eventuell den Anwendernamen zum Anmelden auf dem Client-Computer eingeben.

Drücken Sie [**Manuelle Eing.**] rechts vom Feld Anwendernname, um die Eingabetastatur aufzurufen.

**7** Abhängig von den Zieleinstellungen müssen Sie eventuell das Passwort zum Anmelden auf dem Client-Computer eingeben.

Drücken Sie [**Manuelle Eing.**] für [**Passwort**], um die Eingabetastatur aufzurufen.

**8** Die Taste [**Verbindungstest**] drücken.



Es wird ein Verbindungstest ausgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene gemeinsam genutzte Ordner vorhanden ist.

**9** Ergebnis des Verbindungstests prüfen und [**Verlassen**] drücken.

**10** Die Taste [**OK**] drücken.

#### **Hinweis**

- Wenn für den Zugriff auf den Ordner eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Anmeldefenster angezeigt. Anwendernamen und Passwort eingeben.
- Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Namen von Computern und freigegebenen Ordnern mit mehr als 12 Zeichen können nicht angezeigt werden.
- Drücken Sie zur Änderung des Pfads für den eingegebenen Ordner die Taste [**Ändern**], die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste [**OK**].
- Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.
- Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass [**Verbindungstest**] nicht direkt nach Betätigen von [**Abbrechen**] gedrückt werden kann.
- Auch wenn der Verbindungstest erfolgreich verlaufen ist, kann es vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, wenn Sie keine Schreibberechtigung für die Datei haben oder wenn nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren".

## Referenz

S.142 "Ordnerübertragung"

S.54 "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren"

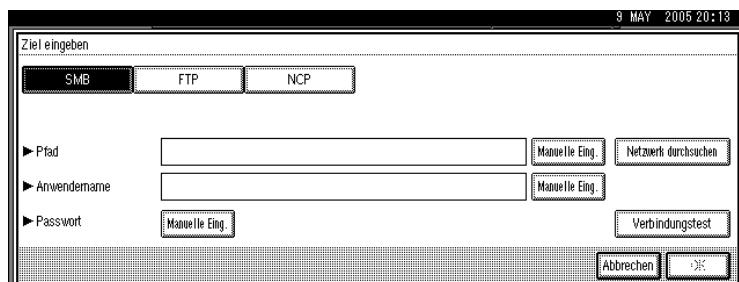
### Den Pfad festlegen, indem Sie im Netzwerk nach dem Ziel suchen

2

Sie können Computer auf dem Netzwerk nach Zielordnern durchsuchen und den Pfad anschließend festlegen.

**1** Die Taste [Ziel eingeben] drücken.

**2** Die Taste [SMB] drücken.

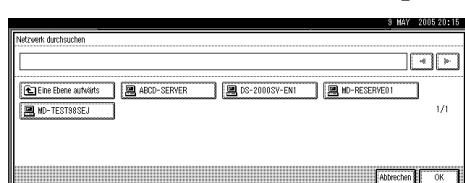


**3** Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.

Daraufhin werden Domänen oder Arbeitsgruppen im Netzwerk angezeigt.

**4** Wählen Sie die Domäne oder Arbeitsgruppe aus, in der sich der Zielordner befindet.

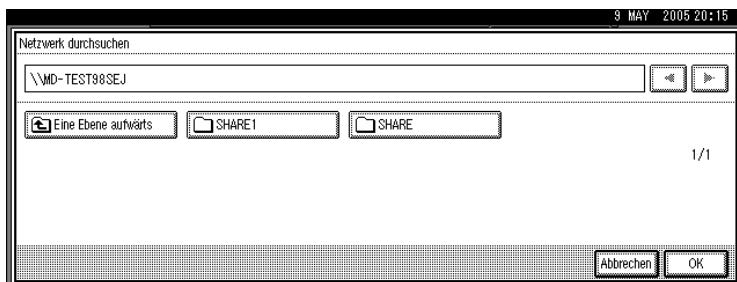
**5** Wählen Sie den Client-Computer mit dem Zielordner aus.



Wenn Sie den gesuchten Computer nicht finden können, drücken Sie [**Eine Ebene aufwärts**] und suchen Sie auf dieser Ebene weiter.

Wenn für den Zugriff auf den ausgewählten Computer eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Authentifizierungsfenster angezeigt. Geben Sie zur Authentifizierung den Anwendernamen und das Passwort ein.

## 6 Wählen Sie den Zielordner.



2

Wenn der ausgewählte Ordner Unterverzeichnisse besitzt, erscheint eine Liste der Unterverzeichnisse.

Wenn Sie den Zielordner nicht finden können, drücken Sie [**Eine Ebene aufwärts**] und suchen Sie dann auf dieser Ebene nach dem Ordner weiter.

## 7 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

### Hinweis

- Wenn für den Zugriff auf den Ordner eine Authentifizierung erforderlich ist, wird das Anmeldefenster angezeigt. Anwendernamen und Passwort eingeben.
- Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Namen von Computern und freigegebenen Ordnern mit mehr als 12 Zeichen können nicht angezeigt werden.
- Es können bis zu 100 Computer oder freigegebene Ordner angezeigt werden.
- Es kann vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, weil Sie keine Schreibberechtigung für den freigegebenen Ordner haben oder weil nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren".

### Referenz

S.54 "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren"

## Dateien zu einem FTP-Server senden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ziele festlegen, wenn Sie Dateien zu einem FTP-Server senden.

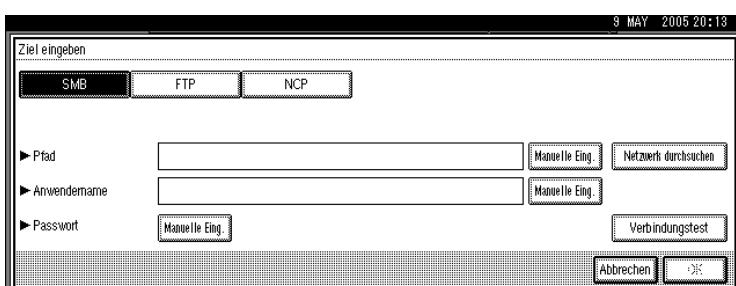
### Den Pfad zu einem FTP-Server manuell eingeben

2

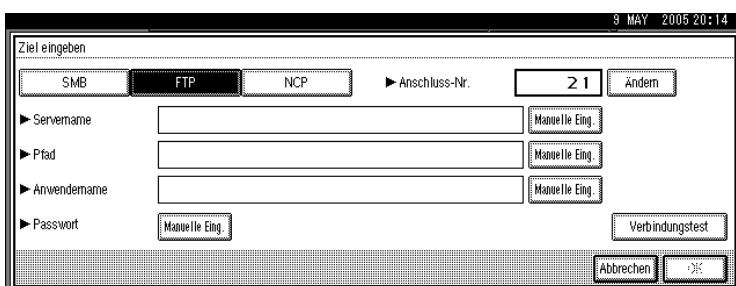
Sie können den Pfad zu einem FTP-Server manuell eingeben.

**1** Die Taste **[Ziel eingeben]** drücken.

**2** Die Taste **[FTP]** drücken.



**3** Drücken Sie die Taste **[Manuelle Eing.]** an der rechten Seite des Feldes **Servername**.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

**4** Geben Sie einen Servernamen ein.

Anstatt das Ziel über den dazugehörigen Pfad anzugeben, können Sie auch die IP-Adresse des Ziels verwenden.

**5** Die Taste **[OK]** drücken.

**6** Drücken Sie die Taste **[Manuelle Eing.]** an der rechten Seite des Pfadfeldes.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

**7** Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für einen Pfad, bei dem der Ordner den Namen "user" und der Unterordner den Namen "lib" hat: user\lib.

Weitere Einzelheiten zur maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie unter "Ordnerübertragung".

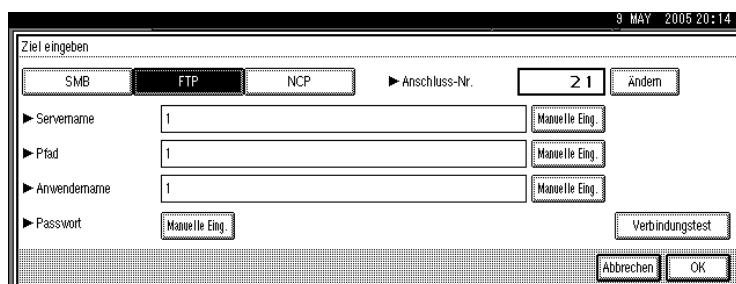
**8** Die Taste **[OK]** drücken.

**9 Den Anwendernamen entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.**

Drücken Sie **[Manuelle Eing.]** rechts vom Feld Anwendername, um die Eingabetastatur aufzurufen.

**10 Das Passwort entsprechend der Einstellung beim Ziel eingeben.**

Drücken Sie **[Manuelle Eing.]** für **[Passwort]**, um die Eingabetastatur aufzurufen.

**11 Zum Ändern einer in **[Systemeinstellungen]** eingestellten Port-Nummer, **[Ändern]** rechts auf dem Feld Port-Nummer drücken. Über die Zehnertastatur eine Anschlussnummer eingeben und anschließend die Taste **[#]** drücken.****12 Die Taste **[Verbindungstest]** drücken.**

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu überprüfen, ob der angegebene Ordner vorhanden ist.

**13 Ergebnis des Verbindungstests prüfen und **[Verlassen]** drücken.****14 Die Taste **[OK]** drücken.****💡 Hinweis**

- Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.
- Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbrechen]** gedrückt werden kann.
- Drücken Sie zur Änderung des Pfads für den eingegebenen Ordner die Taste **[Ändern]**, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.
- Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren".
- Es kann vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, weil Sie keine Schreibberechtigung für den betreffenden Ordner haben oder weil nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.

**🔍 Referenz**

S.142 "Ordnerübertragung"

S.54 "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren"

## Dateien an einen NetWare-Server senden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie beim Senden von Dateien an einen NetWare-Server Ziele festlegen.

Der NetWare-Ordner des Ziels kann je nach NetWare-Umgebung in einem NDS-Baum oder auf einem NetWare Bindery-Server festgelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Über eine der folgenden Methoden können Sie eine Datei an einen NetWare-Server senden:

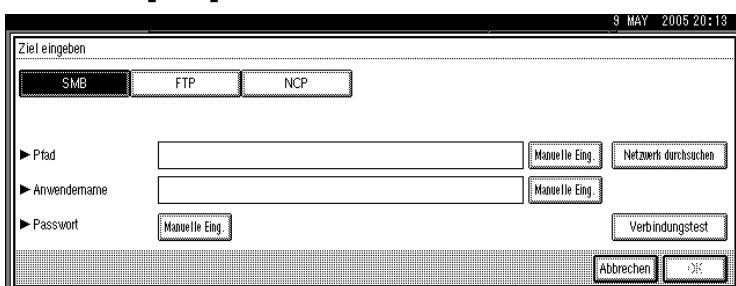
- Den Zielpfad des NetWare-Servers direkt eingeben
- Legen Sie den Pfad fest, indem Sie auf dem NetWare-Server nach dem Ziel durchsuchen

### Den Zielpfad des NetWare-Servers direkt eingeben

Sie können den Pfad zum Zielordner auf dem NetWare-Server direkt eingeben.

**1** Die Taste **[Ziel eingeben]** drücken.

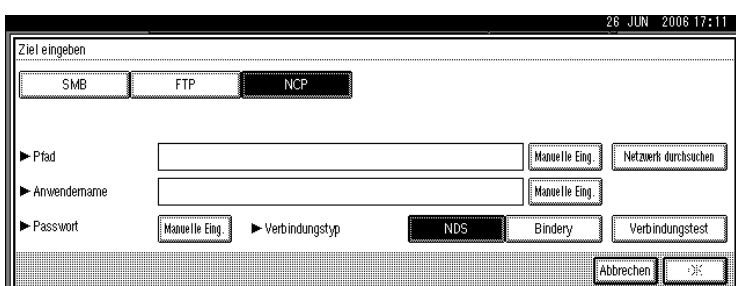
**2** Die Taste **[NCP]** drücken.



**3** Wählen Sie den Verbindungstyp aus.

Drücken Sie **[NDS]**, um einen Ordner im NDS-Baum zu spezifizieren.

Drücken Sie **[Bindery]**, um den Ordner auf dem NetWare Bindery-Server zu spezifizieren.



**4** Drücken Sie die Taste **[Manuelle Eing.]** an der rechten Seite des Pfadfeldes.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

## 5 Geben Sie den Pfad für den Ordner ein.

Wenn Sie den Verbindungstyp auf **[NDS]** einstellen, ist der NDS-Baumname "tree", der Name des Kontexts, zu dem der Datenträger gehört, ist "context", der Datenträgername ist "volume" und der Ordnername ist "folder", der Pfad lautet dann "\\tree\volume.context\folder".

Wenn Sie den Verbindungstyp auf **[Bindery]** einstellen, ist der Name des NetWare Bindery-Servers "Server", der Datenträgername lautet "Datenträger" und der Ordnername "Ordner". Der Pfad lautet dann also "\\Server\Datenträger\Ordner".

Weitere Einzelheiten zur maximalen Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden können, finden Sie unter "Ordnerübertragung".

## 6 Die Taste **[OK]** drücken.

## 7 Den Anwendernamen für die Anmeldung am NDS-Baum oder am NetWare Bindery-Server eingeben.

Drücken Sie die Taste **[Manuelle Eing.]** rechts vom Feld Anwendernname. Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Nachdem Sie **[NDS]** für den **[Verbindungstyp]** gedrückt haben, geben Sie den Anwendernamen und anschließend den Namen des Kontexts mit dem Anwenderobjekt ein. Wenn der Anwendernname "Anwender" und der Name des Kontexts "Kontext" ist, lautet der Anwendername "Anwender.Kontext".

## 8 Wenn für die Anwenderanmeldung ein Passwort erforderlich ist, das Passwort eingeben.

Drücken Sie **[Manuelle Eing.]** für **[Passwort]**, um die Eingabetastatur aufzurufen.

## 9 Die Taste **[Verbindungstest]** drücken.

Es wird ein Verbindungstest durchgeführt, um zu überprüfen, ob der festgelegte freigegebene Ordner vorhanden ist.

## 10 Ergebnis des Verbindungstests prüfen und **[Verlassen]** drücken.

## 11 Die Taste **[OK]** drücken.

### Hinweis

- Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Drücken Sie zur Änderung des Pfads für den eingegebenen Ordner die Taste **[Ändern]**, die sich links neben dem Zielfeld befindet. Geben Sie den korrekten Pfad für den Ordner ein und drücken Sie anschließend die Taste **[OK]**.
- Sie können nur eine Verbindung zu Ordnern herstellen, für die Sie eine Lebseberechtigung besitzen.
- Der Verbindungstest kann unter Umständen etwas länger dauern.

- Bei einem Verbindungstest kann es vorkommen, dass **[Verbindungstest]** nicht direkt nach Betätigen von **[Abbrechen]** gedrückt werden kann.
- Auch wenn der Verbindungstest erfolgreich verlaufen ist, kann es vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, wenn Sie keine Schreibberechtigung für die Datei haben oder wenn nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren".

## **Referenz**

S.142 "Ordnerübertragung"

S.54 "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren"

---

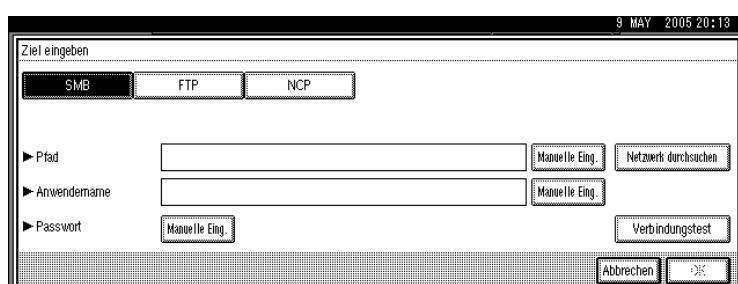
### **Legen Sie den Pfad fest, indem Sie auf dem NetWare-Server nach dem Ziel durchsuchen**

---

Legen Sie den Pfad fest, indem Sie einen NDS-Baum oder einen NetWare Bindery-Server nach dem Zielordner durchsuchen.

**1** Die Taste **[Ziel eingeben]** drücken.

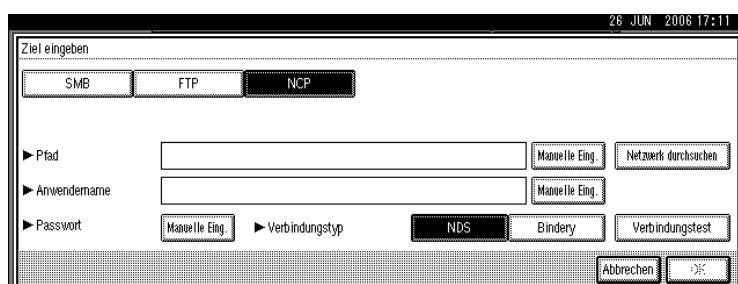
**2** Die Taste **[NCP]** drücken.



**3** Wählen Sie den Verbindungstyp aus.

Drücken Sie **[NDS]**, um einen Ordner im NDS-Baum zu spezifizieren.

Drücken Sie **[Bindery]**, um einen Ordner auf dem NetWare Bindery-Server zu spezifizieren.



## 4 Die Taste [Netzwerk durchsuchen] rechts vom Feld Pfadname drücken.

Wenn Sie **[NDS]** unter **[Verbindungstyp]** ausgewählt haben, wird die NDS-Baumliste angezeigt.

Wenn Sie **[Bindery]** unter **[Verbindungstyp]** ausgewählt haben, wird die NetWare Bindery-Serverliste angezeigt.

## 5 Nach dem Zielordner im NDS-Baum oder auf dem NetWare Bindery-Server suchen.

Wenn Sie den Zielordner nicht finden können, drücken Sie **[Eine Ebene aufwärts]** und suchen Sie dann auf dieser Ebene nach dem Ordner weiter.

## 6 Wählen Sie den Zielordner.

## 7 Drücken Sie zweimal die Taste **[OK]**.

### Hinweis

- Wenn Sie das Protokoll nach der Eingabe des Pfadnamens, Anwendernamens oder Passworts ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
- Es werden nur die Ordner angezeigt, für die Sie eine Leseberechtigung besitzen.
- Wenn die für den NDS-Baum oder die auf dem NetWare Bindery-Server verwendete Sprache von der vom Gerät verwendeten Sprache abweicht, werden die Dateinamen im NDS-Baum oder auf dem NetWare Bindery-Server möglicherweise unvollständig angezeigt.
- Es können bis zu 100 Elemente angezeigt werden.
- Wenn der ausgewählte NDS-Baum oder NetWare Bindery-Server eine Authentifizierung erfordert, wird ein Anmeldefenster angezeigt. Geben Sie einen Anwendernamen und ein Passwort für die Anmeldung am NDS-Baum oder am NetWare-Server ein. Wenn Sie sich am NDS-Baum anmelden, geben Sie einen Anwendernamen und dann den Namen des Kontexts mit dem Anwenderobjekt ein. Wenn der Anwendername "Anwender" und der Name des Kontexts "Kontext" ist, lautet der Anwendername "Anwender.Kontext".
- Es kann vorkommen, dass das Gerät die Datei nicht übertragen kann, weil Sie keine Schreibberechtigung für den betreffenden Ordner haben oder weil nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- Sie können den Pfad zu dem Ziel im Adressbuch des Geräts registrieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren".

### Referenz

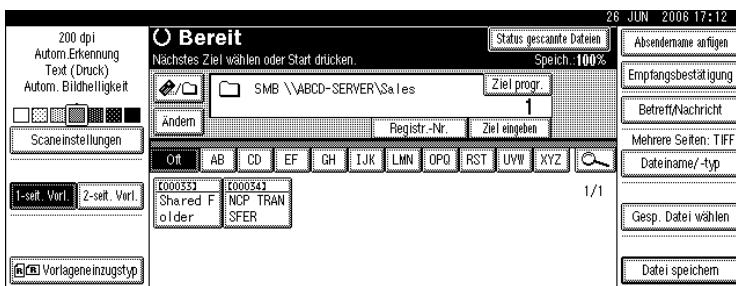
S.54 "Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren"

## Den Pfad zu dem ausgewählten Ziel im Adressbuch registrieren

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ordnerpfade, die Sie manuell eingegeben oder über die Suche im Netzwerk festgelegt haben, im Adressbuch des Geräts registrieren können.

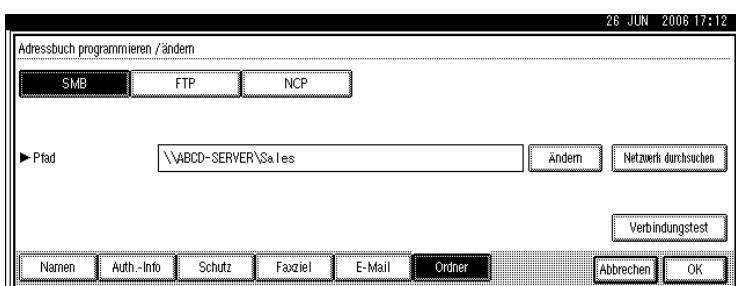
### 1 Zeigen Sie das Ziel, das Sie registrieren möchten, im Zielfeld an.

2



### 2 Die Taste [Ziel progr.] drücken.

### 3 Drücken Sie [Namen] und legen Sie dann den Namen und die übrigen Informationen fest, die registriert werden sollen.



Weitere Einzelheiten zum Festlegen von Informationen, die registriert werden sollen, finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

### 4 Die Taste [OK] drücken.

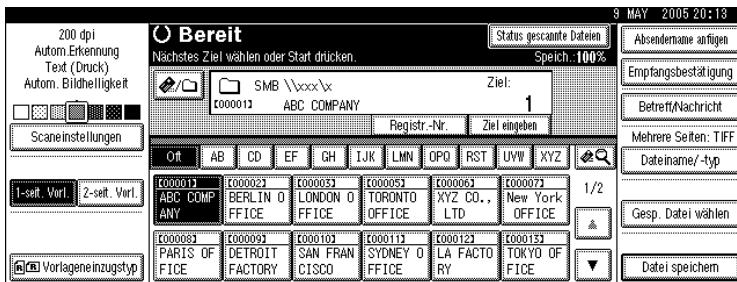
#### Hinweis

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird **[Ziel progr.]** eventuell nicht angezeigt.

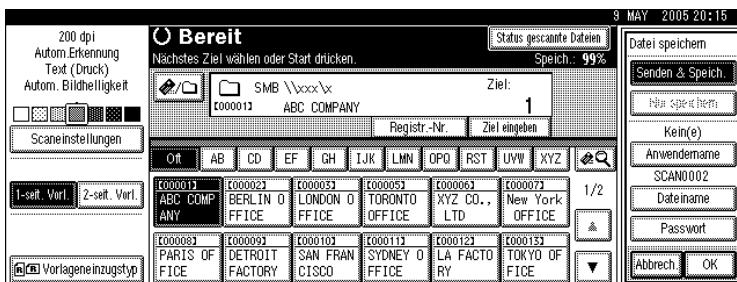
# Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Datei speichern und gleichzeitig mit der Funktion "Scan-to-Folder" senden können.

## 1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



## 2 Die Taste [Senden & Speichern] drücken.



## 3 Gegebenenfalls Informationen für die gespeicherte Datei festlegen, wie z. B. [Anwendename], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen".

## 4 Die Taste [OK] drücken.

2

**5 Das Ziel angeben, alle weiteren erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann die Datei senden.**

Weitere Einzelheiten zum Senden einer Datei mit der Funktion Scan-to-Folder finden Sie unter "Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion Scan-to-Folder".

 **Hinweis**

2

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- Sie können gespeicherte Dateien erneut mit Scan-to-Folder senden. Um gespeicherte Dateien erneut zu senden, wählen Sie die Dateien in der Anzeige zum Auswählen gespeicherter Dateien aus und senden dann die Dateien. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Eine gespeicherte Datei senden".

 **Referenz**

- S.61 "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen"
- S.38 "Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion Scan-to-Folder"
- S.69 "Eine gespeicherte Datei senden"

# 3. Dateien mithilfe der Scannerfunktion speichern

Mithilfe der Scannerfunktion können Sie Scandateien im Gerät speichern und die gespeicherten Dateien anschließend per E-Mail oder mit der Funktion Scan-to-Folder senden.

## Vor dem Speichern von Dateien

Dieser Abschnitt enthält eine kurze Beschreibung zum Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion und den damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen.

---

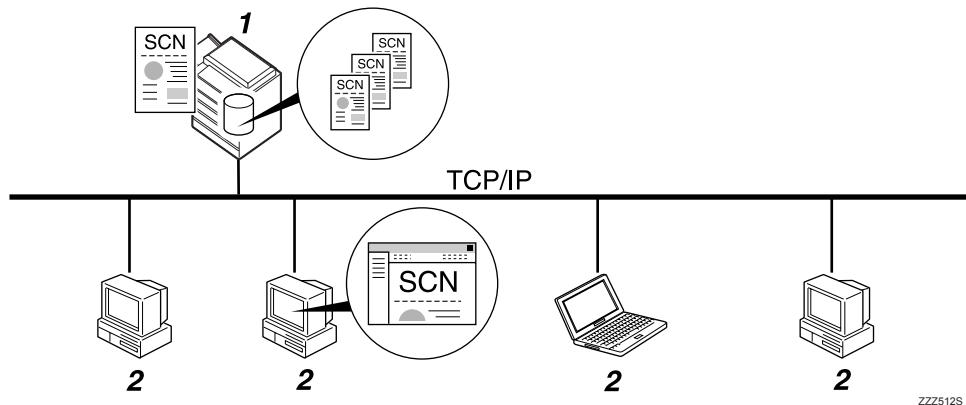
### Kurze Beschreibung zum Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion

---

In diesem Abschnitt wird in Kürze das Speichern von Dateien mit der Scannerfunktion erläutert.

#### **Wichtig**

- Sie können für jede gespeicherte Datei ein Passwort festlegen. Dateien, die nicht mit einem Passwort geschützt sind, sind für andere Anwender in demselben LAN (Local Area Network) mithilfe von DeskTopBinder zugänglich. Es wird empfohlen, die gespeicherten Dateien durch das Festlegen von Passwörtern vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
- Im Gerät gespeicherte Scandateien können bei Betriebsstörungen verloren gehen. Es ist daher nicht ratsam, wichtige Dateien auf der Festplatte zu speichern. Der Hersteller haftet nicht verantwortlich für Schäden, die aus dem Verlust von Dateien entstehen können. Für die langfristige Speicherung von Dateien wird die Verwendung von DeskTopBinder empfohlen. Fragen Sie Ihren Händler vor Ort nach Einzelheiten.



## 1. Dieses Gerät

Sie können die Scandateien auf der Festplatte des Geräts speichern. Die gespeicherten Dateien können per E-Mail, mit der Funktion Scan-to-Folder oder mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner gesendet werden.

## 2. Client-Computer

Mit DeskTopBinder können Sie im Gerät gespeicherte Dateien über das Netzwerk betrachten, kopieren oder löschen. Mit Web Image Monitor können Sie im Gerät gespeicherte Dateien über das Netzwerk betrachten, herunterladen oder löschen. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder Lite-. Weitere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor.

### Hinweis

- Die gespeicherten Dateien werden nach einem festgelegten Zeitraum gelöscht. Weitere Einzelheiten zum Festlegen dieses Zeitraums finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Dateien, die mit der Scannerfunktion gespeichert werden, können nicht über das Bedienfeld des Geräts gedruckt werden. Drucken Sie diese Dateien über einen Client-Computer, nachdem Sie diese auf dem Computer empfangen haben.
- Sie können eine Datei auch gleichzeitig speichern und senden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden", "Gleichzeitig speichern und mit Scan-to-Folder senden" und "Gleichzeitig speichern und übermitteln".

### Referenz

- S.30 "Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden"
- S.55 "Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden"
- S.92 "Gleichzeitig speichern und übermitteln"

# Allgemeine Vorgänge beim Speichern von Scandateien

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Vorgänge beim Speichern von Scandateien beschrieben.

## 1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, drücken Sie die Taste **[Gesamtlöschen]**.

## 2 Vorlagen einlegen.

## 3 Gegebenenfalls [Scaneinstellungen] drücken, um Scannereinstellungen, wie z. B. Scantyp, Auflösung, Bildhelligkeit oder Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".

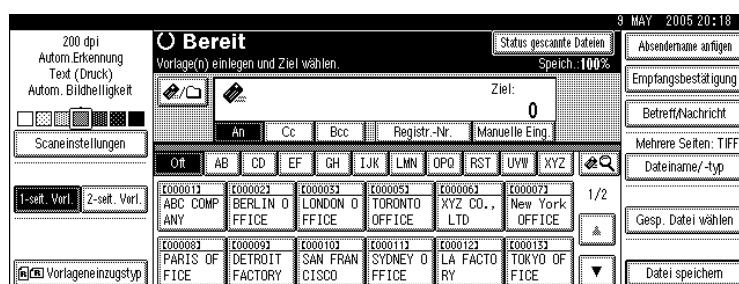
## 4 Gegebenenfalls [1-seit. Vorl.] oder [2-seit. Vorl.] drücken, um eine oder beide Seiten der Vorlagen zu scannen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten".

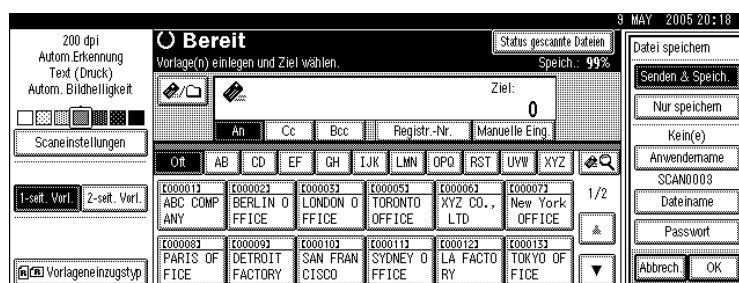
## 5 Gegebenenfalls [Vorlageneinzugstyp] drücken, um Einstellungen wie z. B. die Vorlagenausrichtung festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

## 6 Die Taste [Datei speichern] drücken.



## 7 Die Taste [Nur Speichern] drücken.



3

**8** Gegebenenfalls Informationen für die gespeicherte Datei festlegen, wie z. B. **[Anwendername]**, **[Dateiname]** und **[Passwort]**.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen".

**9** Die Taste **[OK]** drücken.

**10** Die Taste **[Start]** drücken.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

 **Hinweis**

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- Indem Sie **[Senden & Speichern]** drücken, können Sie Scandateien gleichzeitig speichern und senden. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und per E-Mail senden", "Gleichzeitig speichern und mit Scan-to-Folder senden" und "Gleichzeitig speichern und übermitteln".
- Wenn ein Ziel oder ein Absender ausgewählt wurde, können Sie **[Nur Speichern]** nicht drücken.
- Um den Scangang abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Löschen/Stop]** oder die Taste **[Stop]** auf dem Bedienfeld-Display.

 **Referenz**

S.99 "Verschiedene Scaneinstellungen"

S.110 "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten"

S.112 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"

S.61 "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen"

S.30 "Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden"

S.55 "Gleichzeitig speichern und durch In-Ordner-Scannen versenden"

S.92 "Gleichzeitig speichern und übermitteln"

# Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen

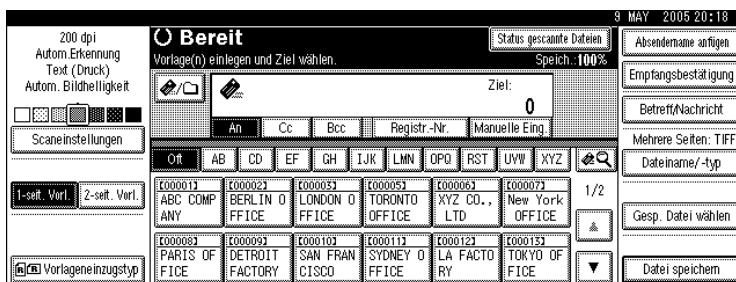
Sie können für eine gespeicherte Datei verschiedene Informationen angeben, wie z. B. einen Anwendernamen, einen Dateinamen und ein Passwort.

Indem Sie für eine gespeicherte Datei Informationen angeben, können Sie die Datei nach Anwendernamen oder Dateinamen suchen oder die Datei mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen.

## Einen Anwendernamen festlegen

Sie können für die gespeicherte Datei einen Anwendernamen festlegen.

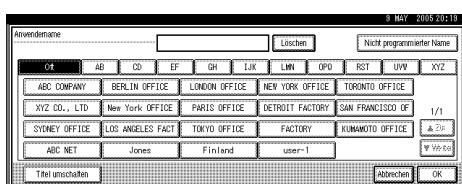
### 1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



Daraufhin wird das Fenster Datei speichern angezeigt.

### 2 Die Taste [Anwendername] drücken.

### 3 Drücken Sie den Anwendernamen, den Sie spezifizieren möchten.



Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Nicht programmierter Name]** drücken und anschließend den Anwendernamen eingeben.

### 4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

#### Hinweis

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

## Einen Dateinamen festlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Namen einer gespeicherten Datei ändern können.

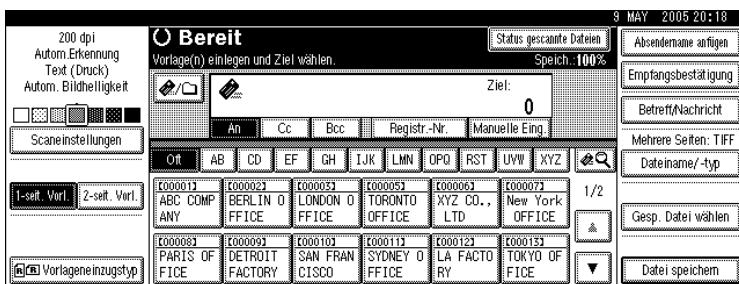
Einer gespeicherten Datei wird ein Name zugeordnet. Dieser Name setzt sich aus "SCAN" am Anfang und einer 4-stelligen Zahl zusammen.

- Beispiel: SCAN0001

Sie können diesen Dateinamen ändern.

3

### 1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



Daraufhin wird das Fenster Datei speichern angezeigt.

### 2 Die Taste [Dateiname] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

### 3 Ändern Sie den Dateinamen.

### 4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

#### Hinweis

- Weitere Einzelheiten zum Eingeben von Text finden Sie unter Über dieses Gerät.

## Ein Passwort festlegen

Sie können ein Passwort für die gespeicherte Datei festlegen.

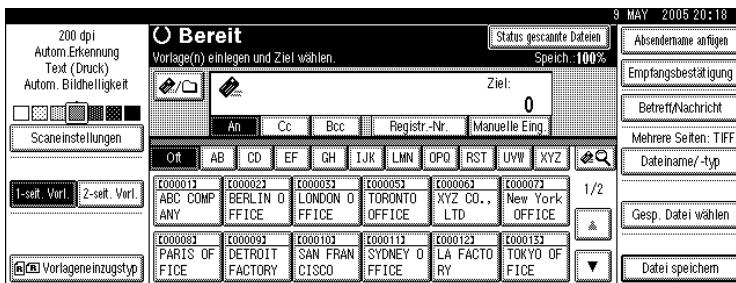
### ! Wichtig

- Das Passwort nicht vergessen. Sollten Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an den für das Gerät verantwortlichen Systemadministrator.

Durch das Festlegen eines Passworts können Sie sicherstellen, dass nur Personen, die das Passwort kennen, die Datei anzeigen können.

3

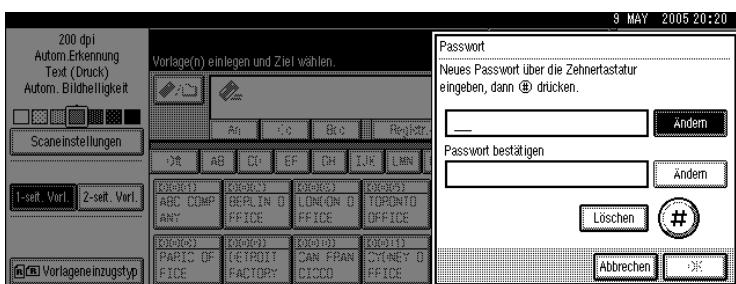
### 1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



Das Fenster "Datei speichern" wird angezeigt.

### 2 Die Taste [Passwort] drücken.

### 3 Geben Sie mit der Zehnertastatur eine vier- bis achtstellige Nummer ein.



### 4 Die Taste [#] drücken.

Um das Passwort zu ändern, drücken Sie [Ändern] und geben ein neues Passwort ein.

### 5 Zur Bestätigung dieselbe Nummer erneut eingeben.

### 6 Die Taste [#] drücken.

Um das Passwort zu ändern, drücken Sie [Ändern] und geben ein neues Passwort ein.

### 7 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

# Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

In diesem Abschnitt wird die Liste mit gespeicherten Dateien beschrieben.

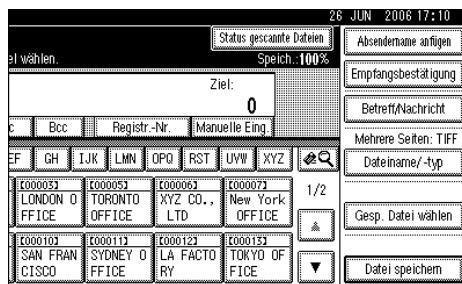
Über die Liste mit gespeicherten Dateien können gespeicherte Dateien gelöscht oder Dateiinformationen geändert werden.

3

## Liste mit gespeicherten Dateien

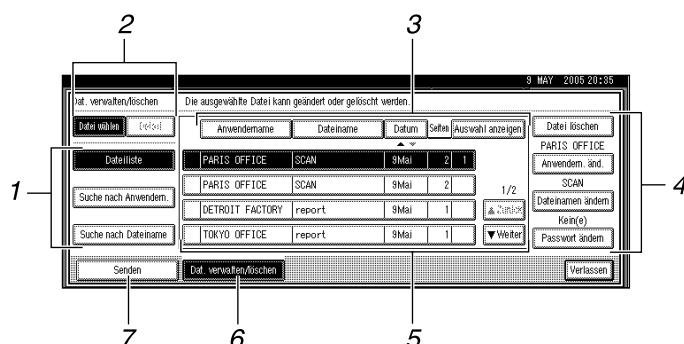
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man die Liste mit gespeicherten Dateien aufruft.

Um die Liste mit gespeicherten Dateien anzuzeigen, drücken Sie [**Gesp. Datei wählen**] im Anfangsbildschirm des Scanners.

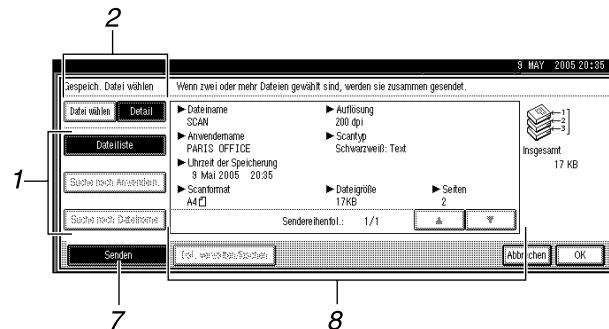


Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahlstellen. Drücken Sie auf eines der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: **[100 % Kopie]**. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: **[OK]**.

### ❖ Informationen zu allen gespeicherten Dateien anzeigen



## ❖ Informationen zu einer ausgewählten gespeicherten Datei anzeigen



### 1. Tasten zum Suchen von Dateien

Zum Umschalten auf die Anzeige zum Suchen von Dateien nach Anwender- oder Dateinamen oder auf die Anzeige zur Auflistung aller Dateien.

### 2. [Datei wählen]/[Detail]

Zum Umschalten zwischen der Liste der gespeicherten Dateien und den detaillierten Informationen der ausgewählten Datei.

### 3. Tasten zum Sortieren von Dateien

Zum Sortieren der Dateien entsprechend der gewählten Position. Bei erneutem Anwählen derselben Position erfolgt eine Sortierung in umgekehrter Reihenfolge. Die Dateien können jedoch nicht in umgekehrter Sendereihenfolge sortiert werden.

### 4. Tasten zum Ändern von Dateiinformationen

Verwenden Sie diese Tasten, um eine ausgewählte Datei zu löschen oder um den Anwendernamen, den Dateinamen oder das Passwort zu ändern.

### ⓘ Hinweis

- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Dateien eventuell nicht in der Liste angezeigt.
- Dateien, die von anderen Funktionen als dem Scanner gespeichert werden, können durch Drücken der Taste **[Document Server]** angezeigt werden.
- Bei passwortgeschützten Dateien wird ein Schlüsselsymbol (\*) links vom Anwendernamen angezeigt.

### 🔍 Referenz

S.69 "Gespeicherte Dateien senden"

### 5. Liste der gespeicherten Dateien

Anzeige der Liste der gespeicherten Dateien

Wenn die Datei nicht angezeigt wird, drücken Sie **[▲Zur.]** oder **[▼Weiter]**, um durch die Liste zu scrollen.

### 6. [Dat. verwalten/löschen]

Drücken Sie diese Taste, um Schritte, wie das Löschen von gespeicherten Dateien oder das Ändern von Dateiinformationen, durchzuführen.

### 7. [Senden]

Drücken Sie diese Taste, um gespeicherte Dateien zu senden oder zu übermitteln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Gespeicherte Dateien senden".

### 8. Informationen für eine ausgewählte gespeicherte Datei

Drücken Sie **[Detail]**, um die Informationen für eine Datei anzuzeigen, die aus der Dateiliste ausgewählt wurde.

## Die Liste mit gespeicherten Dateien durchsuchen

Sie können unter den gespeicherten Dateien nach Dateien suchen, indem Sie den Anwender- oder Dateinamen als Suchschlüssel verwenden.

Sie können die Liste mit gespeicherten Dateien mit einer der folgenden Methoden durchsuchen:

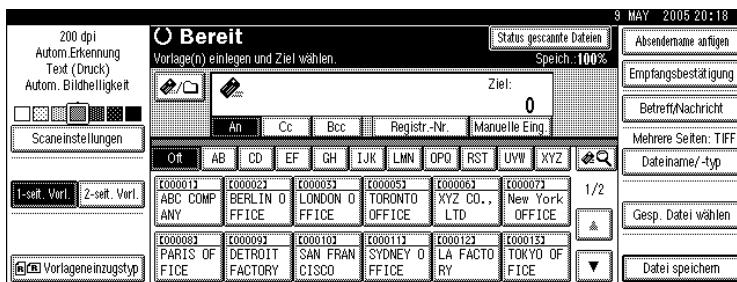
- Suche nach Anwendername
- Suche nach Dateiname

3

### Suche nach Anwendername

Sie können über den Anwendernamen nach einer gespeicherten Datei suchen.

1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



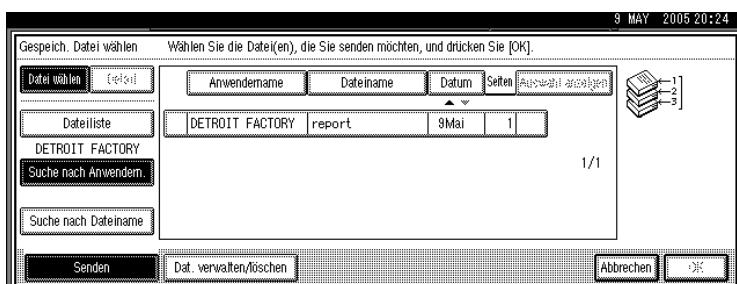
2 Die Taste [Suche nach Anwendern.] drücken.

3 Den für die Suche zu verwendenden Anwendernamen auswählen.

Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Nicht programmierter Name]** drücken und dann den Anwendernamen eingeben.

4 Die Taste [OK] drücken.

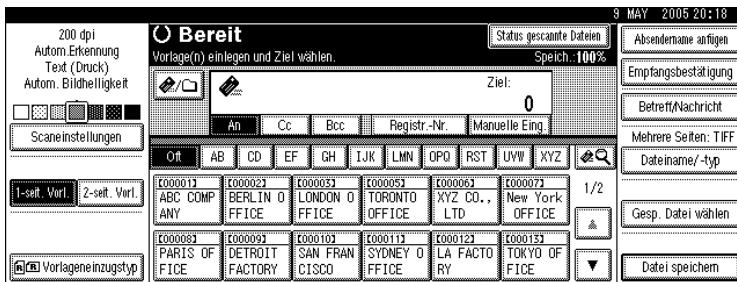
Die Suche wird gestartet und die Dateien, die zu dem festgelegten Anwender gehören, werden angezeigt.



## Suche nach Dateiname

Sie können über den Dateinamen nach einer gespeicherten Datei suchen.

### 1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



3

### 2 Die Taste [Suche nach Dateiname] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

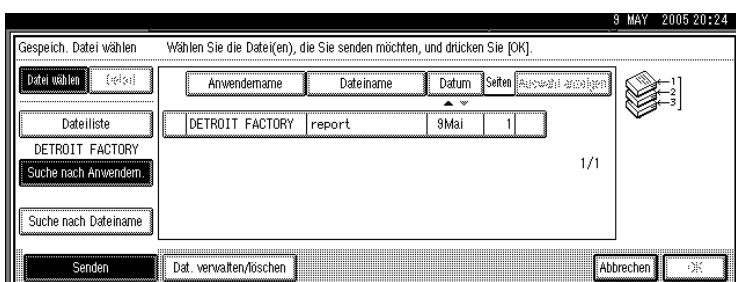
### 3 Geben Sie den Dateinamen ein.

Die Groß-/Kleinschreibung von Buchstaben muss beachtet werden.

Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Über dieses Gerät".

### 4 Die Taste [OK] drücken.

Der Suchlauf wird ausgeführt, und alle Dateien, deren Name mit der eingegebenen Zeichenfolge beginnt, werden angezeigt.



# Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine gespeicherte Datei auf dem Client-Computer überprüfen.

Mithilfe von DeskTopBinder Lite oder Web Image Monitor können Sie die Liste der im Gerät gespeicherten Dateien auch auf einem Client-Computer aufrufen. Sie können auch die unter den Kopier-, Document Server- und Druckerfunktionen gespeicherten Dateien prüfen.

3

## **Wichtig**

- Zum Anzeigen von gespeicherten Dateien auf einem Client-Computer muss die IP-Adresse des Geräts spezifiziert werden.

## **Gespeicherte Dateien mithilfe von DeskTopBinder Lite anzeigen**

---

Die gespeicherten Dateien können mithilfe von DeskTopBinder Lite auch auf einem Client-Computer angezeigt und geprüft werden.

Die gespeicherten Dateien können auch an den Client-Computer übertragen werden.

## **Hinweis**

- Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder.
- Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren".

## **Referenz**

S.79 "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

## **Gespeicherte Dateien mithilfe von Web Image Monitor anzeigen**

---

Die gespeicherten Dateien können mithilfe von Web Image Monitor auch auf einem Client-Computer angezeigt und geprüft werden.

Die gespeicherten Dateien können auch heruntergeladen werden.

Bei Eingabe von [http://\(IP-Adresse des Geräts\)/](http://(IP-Adresse des Geräts)/) in die Adresszeile des Webbrowsers eines Client-Computers wird die Startseite von Web Image Monitor angezeigt.

## **Hinweis**

- Wir empfehlen, Web Image Monitor nur innerhalb des eigenen LAN zu verwenden.
- Einzelheiten zum Anzeigen oder Herunterladen von gespeicherten Dateien mithilfe von Web Image Monitor finden Sie im Kopierer-/Document Server-Handbuch.
- Einzelheiten zum Vornehmen von Einstellungen für Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Einzelheiten zu Funktionen für die Verwaltung von gespeicherten Dateien mithilfe von Web Image Monitor erhalten Sie, indem Sie auf **[Hilfe]** oben rechts in der Anzeige klicken.

# Eine gespeicherte Datei senden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie eine gespeicherte Datei senden. Gespeicherte Dateien können per E-Mail, mit Scan-to-Folder oder dem Netzwerk-Lieferungsscanner gesendet werden.

## Hinweis

Es gibt zwei Methoden zum Senden von gespeicherten Dateien. Die unter **[Scanner-einstellungen]** vorgenommenen Einstellungen bestimmen, welche Methode verwendet wird. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- So senden Sie die URL per E-Mail:

Wählen Sie unter **[Scannereinstellungen]**, **[Gespeicherte Datei E-Mail-Verfahren]** die Option **[URL-Link senden]**.

Diese Methode ist nützlich, wenn Sie aufgrund von Netzwerkbeschränkungen keine Anhänge senden können.

- So senden Sie eine angehängte Datei per E-Mail:

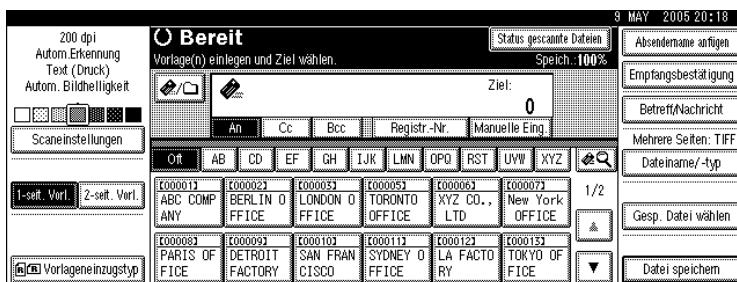
Wählen Sie unter **[Scannereinstellungen]**, **[Gespeicherte Datei E-Mail-Verfahren]** die Option **[Datei senden]**.

3

## Gespeicherte Dateien senden

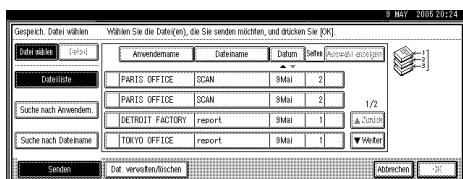
In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Auswählen der zu sendenden Dateien erläutert.

### 1 Die Taste **[Gesp. Datei wählen]** drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

### 2 Wählen Sie die Datei aus, die Sie senden möchten.



Sie können mehrere Dateien auswählen.

Wenn Sie mehrere Dateien auswählen, werden die Dateien in der ausgewählten Reihenfolge gesendet.

Wenn Sie **[Auswahl anzeigen]** drücken, werden die ausgewählten Dateien in der Reihenfolge angezeigt, in der sie gesendet werden.

**3 Die Taste [OK] drücken.**

**4 Gegebenenfalls zur Anzeige E-Mail, Scan-to-Folder oder Netzwerklieferungsscanner umschalten.**

Weitere Einzelheiten zum Umschalten der Anzeige finden Sie unter "Zur E-Mail-Anzeige umschalten", "Zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten" oder "Zur Anzeige Netzwerklieferungsscanner umschalten".

**5 Das Ziel festlegen und alle weiteren erforderlichen Einstellungen vornehmen.**

Weitere Einzelheiten zum Senden einer Datei per E-Mail oder mit der Funktion Scan-to-Folder oder zum Übermitteln einer Datei finden Sie unter "Allgemeine Vorgänge beim Senden von Dateien per E-Mail", "Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion Scan-to-Folder" oder "Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien".

**6 Die Taste [Start] drücken.**

Die gespeicherte Datei wird gesendet.

 **Hinweis**

- Wenn Sie eine passwortgeschützte Datei auswählen, wird ein Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Um die Datei auszuwählen, geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.
- Wenn die URL per E-Mail gesendet wurde, kann der Empfänger die gespeicherte Datei anzeigen, indem er auf die URL klickt. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Die URL per E-Mail senden".

 **Referenz**

- S.15 "Zur E-Mail-Anzeige umschalten"
- S.40 "Zur Anzeige Scan-to-Folder umschalten"
- S.84 "Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten"
- S.12 "Allgemeine Vorgänge beim Senden von Scandateien per E-Mail"
- S.38 "Allgemeine Vorgänge bei Verwendung der Funktion Scan-to-Folder"
- S.81 "Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien"
- S.31 "Die URL per E-Mail senden"

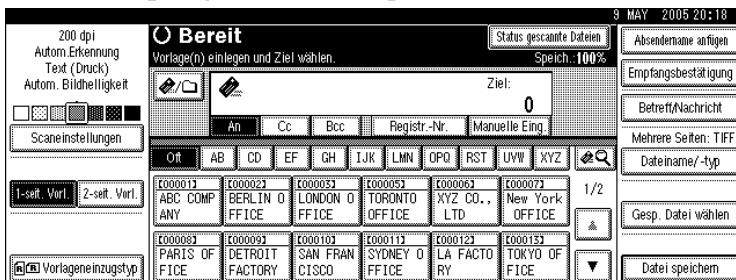
# Verwalten von gespeicherten Dateien

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie gespeicherte Dateien löschen und die Informationen für gespeicherte Dateien ändern können.

## Eine gespeicherte Datei löschen

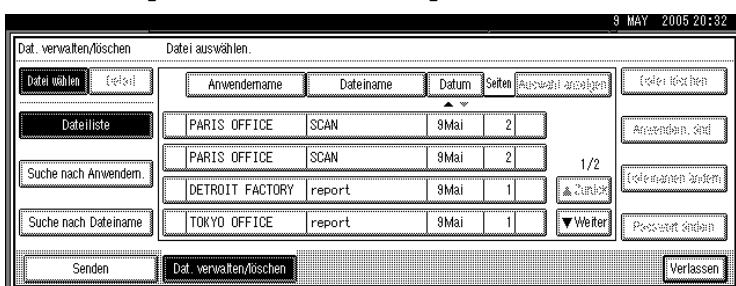
In diesem Abschnitt wird das Löschen einer gespeicherten Datei erläutert.

### 1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

### 2 Die Taste [Dat. verwalten/löschen] drücken.



### 3 Datei auswählen, die gelöscht werden soll.

Wenn Sie eine passwortgeschützte Datei auswählen, wird ein Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Um die Datei auszuwählen, geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.

### 4 Die Taste [Datei löschen] drücken.

Eine Bestätigungsmeldung zum Löschen der Datei wird angezeigt.

### 5 Die Taste [Löschen] drücken.

### 6 Die Taste [Verlassen] drücken.

#### 💡 Hinweis

- Dateien, die darauf warten, gesendet zu werden, können nicht gelöscht werden.
- Sie können auch im Gerät gespeicherte Dateien löschen, indem Sie von einem Client-Computer aus mit Web Image Monitor oder DeskTopBinder auf das Gerät zugreifen. Weitere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den gemeinsam mit DeskTopBinder gelieferten Handbüchern.

## Informationen für eine gespeicherte Datei ändern

Sie können die Informationen für eine gespeicherte Datei ändern, wie z. B. **[Anwendername]**, **[Dateiname]** und **[Passwort]**.

### Hinweis

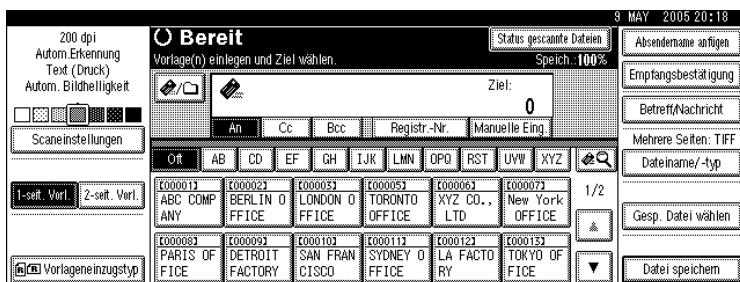
- Informationen für Dateien, die darauf warten, gesendet zu werden, können nicht geändert werden.

### Einen Anwendernamen ändern

3

Sie können den Anwendernamen für eine gespeicherte Datei ändern.

#### 1 Die Taste **[Gesp. Datei wählen]** drücken.



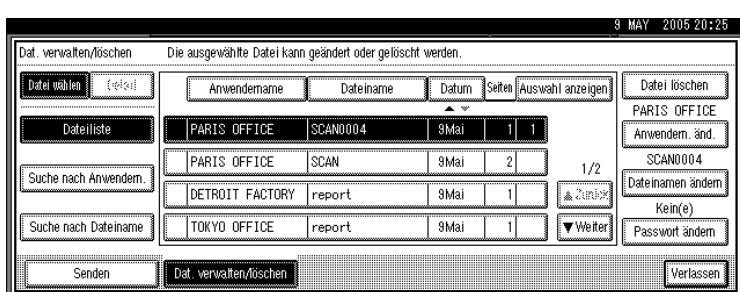
Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

#### 2 Die Taste **[Dat. verwälten/löschen]** drücken.

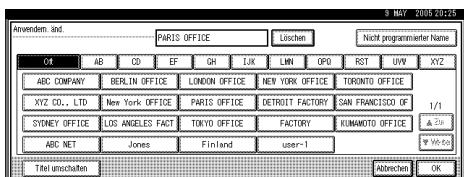
#### 3 Wählen Sie die Datei aus, die die Dateiinformationen enthält, die geändert werden sollen.

Wenn Sie eine passwortgeschützte Datei auswählen, wird ein Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Um die Datei auszuwählen, geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.

#### 4 Die Taste **[Anwendern. änd.]** drücken.



## 5 Einen neuen Anwendernamen angeben.



Die hier aufgeführten Anwendernamen wurden in den **[Systemeinstellungen]** auf der Registerkarte **[Administrator Tools]** registriert. Um einen hier nicht aufgeführten Anwendernamen einzugeben, die Taste **[Nicht programmierter Name]** drücken und dann den Anwendernamen eingeben.

## 6 Die Taste [OK] drücken.

## 7 Stellen Sie sicher, dass der Anwendername wie gewünscht geändert wurde, und drücken Sie **[Verlassen]**.



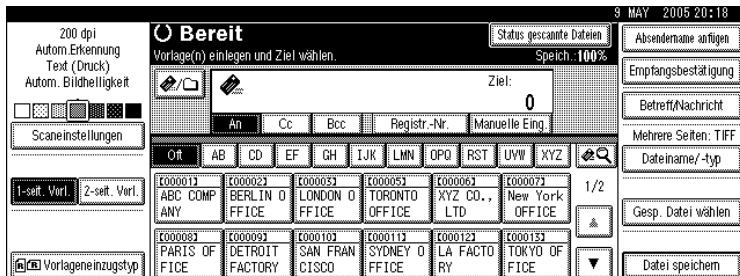
### Hinweis

- Mithilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder können Sie den Anwendernamen bei einer im Gerät gespeicherten Datei auch vom Client-Computer aus ändern. Weitere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu Desk-TopBinder finden Sie in den gemeinsam mit DeskTopBinder gelieferten Handbüchern.
- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffspriv. änd.]** anstelle von **[Anwendern. änd.]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der **[Zugriffspriv. änd.]** erhalten Sie bei Ihrem Administrator.

## Einen Dateinamen ändern

Sie können den Dateinamen einer gespeicherten Datei ändern.

### 1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

### 2 Die Taste [Dat. verwalten/löschen] drücken.

### 3 Wählen Sie die Datei aus, die die Dateiinformationen enthält, die geändert werden sollen.

Wenn Sie eine passwortgeschützte Datei auswählen, wird ein Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Um die Datei auszuwählen, geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie anschließend [OK].

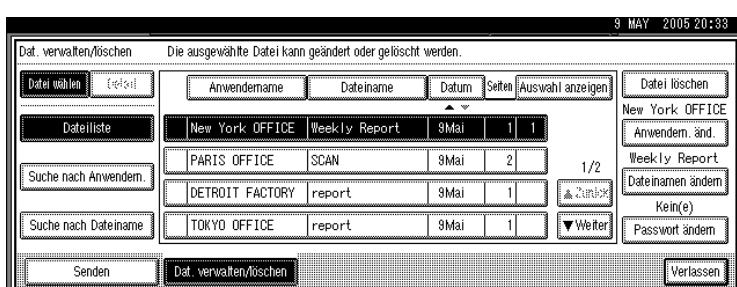
### 4 Die Taste [Dateinamen ändern] drücken.

### 5 Ändern Sie den Dateinamen.

Weitere Informationen zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Über dieses Gerät".

### 6 Die Taste [OK] drücken.

### 7 Stellen Sie sicher, dass die Dateiinformationen wie gewünscht geändert wurden, und drücken Sie auf [Verlassen].



#### Hinweis

- Mithilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder können Sie den Namen einer im Gerät gespeicherten Datei auch vom Client-Computer aus ändern. Weitere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den gemeinsam mit DeskTopBinder gelieferten Handbüchern.

## Ein Passwort ändern

Geben Sie das Passwort für den Zugriff auf die gespeicherte Datei ein.

### ! Wichtig

- ☐ Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen. Sollten Sie das Passwort vergessen, wenden Sie sich an den für das Gerät verantwortlichen Systemadministrator.

### 1 Die Taste [Gesp. Datei wählen] drücken.



Daraufhin wird die Liste mit gespeicherten Dateien angezeigt.

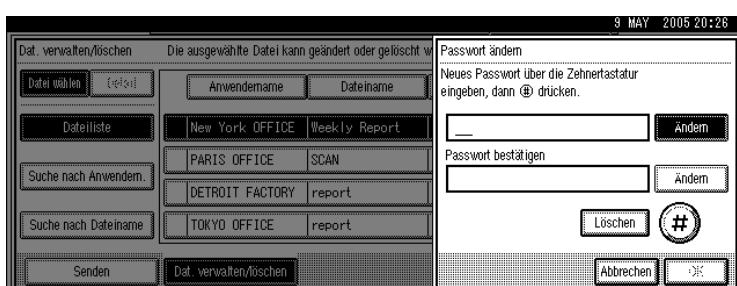
### 2 Die Taste [Dat. verwalten/löschen] drücken.

### 3 Wählen Sie die Datei aus, die die Dateiinformationen enthält, die geändert werden sollen.

Wenn Sie eine passwortgeschützte Datei auswählen, wird ein Fenster für die Passworteingabe angezeigt. Um die Datei auszuwählen, geben Sie das richtige Passwort ein und drücken Sie anschließend **[OK]**.

### 4 Die Taste [Passwort ändern] drücken.

### 5 Geben Sie über die Zehnertastatur ein neues, vier- bis achtstelliges Passwort ein.



### 6 Die Taste [#] drücken.

Um das Passwort zu ändern, drücken Sie **[Ändern]** und geben ein neues Passwort ein.

### 7 Zur Bestätigung dieselbe Nummer erneut eingeben.

**8** Die Taste [**#**] drücken.

Um das Passwort zu ändern, drücken Sie [**Ändern**] und geben ein neues Passwort ein.

**9** Die Taste [**OK**] drücken.

**10** Die Taste [**Verlassen**] drücken.

 **Hinweis**

Mithilfe von Web Image Monitor oder DeskTopBinder können Sie das Passwort einer im Gerät gespeicherten Datei auch vom Client-Computer aus ändern. Weitere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie in der Hilfe von Web Image Monitor. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder finden Sie in den gemeinsam mit DeskTopBinder gelieferten Handbüchern.

# 4. Scandateien übermitteln

Mithilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware können Sie mit dem Gerät hergestellte Scandateien mit verschiedenen Methoden übermitteln.

## Vor dem Übermitteln von Dateien

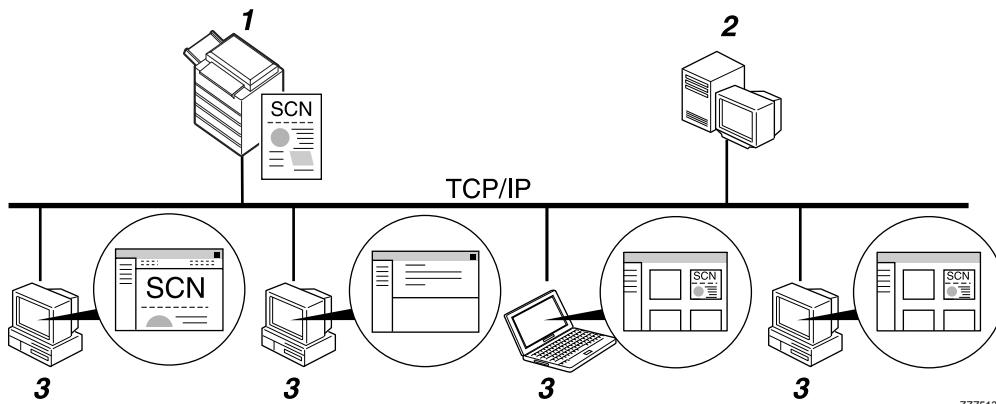
In diesem Abschnitt werden die erforderlichen Vorbereitungen sowie das Verfahren für die Verwendung des Netzwerk-Lieferungscanners beschrieben.

### Wichtig

- Um die Funktion Netzwerk-Lieferungscanner zu verwenden, benötigen Sie einen Lieferungsserver, auf dem die optionale ScanRouter-Lieferungssoftware installiert ist. Sie müssen außerdem Ziel- und Absenderinformationen auf dem Lieferungsserver registrieren.

## Kurze Beschreibung der Übermittlung von Scandateien

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion zur Übermittlung von Dateien mit dem Netzwerk-Lieferungscanner erläutert.



### 1. Dieses Gerät

Sie können Scandateien zum Lieferungsserver senden.

### 2. Lieferungsserver

Installieren Sie die ScanRouter-Lieferungssoftware auf diesem Computer, sodass Sie ihn als Lieferungsserver verwenden können.

Nach dem Empfang einer Scandatei übermittelt der Lieferungsserver die Datei entsprechend der für das Ziel festgelegten Einstellung. Die Lieferungseinstellungen sehen wie folgt aus:

- Die Datei in einem Eingangsfach speichern
- Die Datei per E-Mail übermitteln
- Die Datei in einem ausgewählten Ordner speichern

Weitere Einzelheiten zur ScanRouter-Lieferungssoftware finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

### 3. Client-Computer

Wie Sie eine Datei von einem Client-Computer aus überprüfen können, hängt von der Lieferungsmethode ab.

Sie können eine Datei beispielsweise mit einer der folgenden Methoden prüfen:

- DeskTopBinder verwenden, um eine im Eingangsfach eingegangene Datei anzuzeigen
- Die E-Mail-Software verwenden, um eine E-Mail mit einer angehängten Datei zu empfangen
- Einen Ordner nach einer gespeicherten Datei durchsuchen

---

## Das Übermitteln einer Datei vorbereiten

---

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Einstellungen für die Lieferung von Scandateien beschrieben.

4

### ! Wichtig

- Um die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner zu verwenden, benötigen Sie einen Lieferungsserver, auf dem die optionale ScanRouter-Lieferungssoftware installiert ist. Weitere Einzelheiten zur ScanRouter-Lieferungssoftware finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.
- Um die in das Eingangsfach gelieferten Dateien anzuzeigen, muss DeskTop-Binder auf dem Client-Computer installiert sein.

### 1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.

Verbinden Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel oder Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

### 2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen in den [Systemeinstellungen] vor.

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts an.
- Aktivieren Sie unter **[Gültiges Protokoll]** die Option **[TCP/IP]**.
- Stellen Sie **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]**.

### 3 Ändern Sie ggf. die Einstellungen für **[Sendeeinstellungen]** unter **[Scannereinstellungen]**.

### 4 Registrieren Sie dieses Gerät mit der ScanRouter-Lieferungssoftware als E/A-Gerät. Registrieren Sie darüber hinaus Ziele und legen Sie Einstellungen, wie den Lieferungstyp und den Absender, fest.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

### **Hinweis**

- Um das Gerät über Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk zu verbinden, ist eine Wireless LAN-Erweiterungskarte erforderlich. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Welche Elemente in den **[Systemeinstellungen]** eingerichtet werden müssen, hängt von der Netzwerkumgebung ab. Weitere Einzelheiten zu den Netzwerk-Einstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren".

### **Referenz**

S.79 "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

## **DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren**

4

In diesem Abschnitt wird die Installation von DeskTopBinder Lite auf einem Client-Computer mithilfe der mitgelieferten CD-ROM "Scanner Driver and Utilities" bzw. "Scanner Driver/Font Manager and Utilities" erläutert.

Um Dateien, die in die Eingangsfächer geliefert wurden, anzuzeigen oder zu empfangen, müssen Sie DeskTopBinder Lite auf dem Client-Computer installieren.

**1** **Stellen Sie sicher, dass auf dem Client-Computer Windows ausgeführt wird und legen Sie dann die CD-ROM "Scanner Driver and Utilities" bzw. "Scanner Driver/Font Manager and Utilities" in das CD-ROM-Laufwerk ein.**

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

**2** **Auf **[DeskTopBinder Lite]** klicken.**

Das Dialogfeld **[DeskTopBinder LiteSetup]** wird angezeigt.

Die weiteren Schritte für die Installation werden in der Installationsanleitung beschrieben, die über das Dialogfeld **[DeskTopBinder Lite Setup]** aufgerufen werden kann.

### **Hinweis**

- Überprüfen Sie vor der Installation, welche Systemanforderungen für DeskTopBinder Lite gelten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Software auf der CD-ROM".
- Sie können die Software mithilfe des Programms Autostart installieren. Weitere Einzelheiten zum Programm Autostart finden Sie unter "Programm Autostart".
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, schlagen Sie unter "Programm Autostart" nach.

### **Referenz**

S.138 "Software auf der CD-ROM"

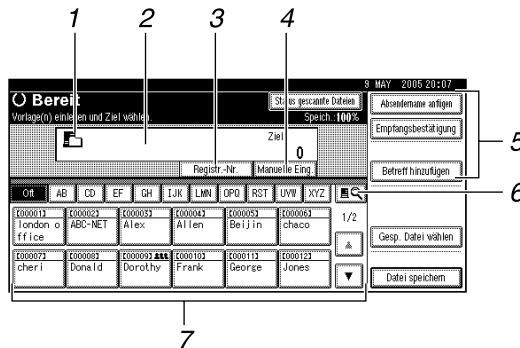
S.138 "Programm Autostart"

## Netzwerk-Delivery-Scanner-Anzeige

Dieser Abschnitt beschreibt den Aufbau der Anzeige, wenn der Netzwerk-Lieferungsscanner verwendet wird.

Die angezeigten Funktionselemente dienen als Wahlstellen. Drücken Sie auf einer der Elemente, um es auszuwählen oder zu spezifizieren. Auf dem Display markierte oder spezifizierte Elemente werden auf diese Weise hervorgehoben: **[100 %-Kopie]**. Tasten, die nicht ausgewählt werden können, sind so markiert: **[OK]**.

4



### 1. Symbol für den Netzwerk-Lieferungsscanner (✉)

Zeigt an, dass die Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner erscheint.

### 2. Zielfeld

Das ausgewählte Ziel wird hier angezeigt. Bei Auswahl von mehreren Zielen werden die Ziele in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden, wenn **[▲Zur.]** oder **[▼Weiter]** gedrückt wird.

### 3. [Registr.-Nr.]

Wählen Sie ein Ziel durch Eingeben der Kurz-ID-Nummer aus (diese wurde mit der ScanRouter-Lieferungssoftware registriert).

### 4. [Manuelle Eing.]

Durch Drücken dieser Taste können Sie eine Eingabetastatur anzeigen, um eine Datei über den Lieferungsserver per E-Mail an ein Ziel zu senden, das in der Zielliste des Lieferungsservers nicht registriert ist. Geben Sie die E-Mail-Adresse über die Eingabetastatur ein. Weitere Einzelheiten zum Senden von E-Mails über den Lieferungsserver finden Sie in den Handbüchern zur ScanRouter-Lieferungssoftware.

### 5. [Absendername anfügen] [Empfangsbestätigung] [Betreff hinzufügen]

Geben Sie einen Absender und Betreff an, wenn Sie eine Datei per E-Mail über den Lieferungsserver senden. Sie können auch festlegen, ob überprüft werden soll, ob die Datei am Ziel geöffnet wurde.

### 6. [✉] Zielliste wechseln/Suchen

Drücken Sie diese Taste, um zur Suche nach einem Ziel von einer Zielliste des Geräts zu einem Ziel in der Lieferungsserverliste umzuschalten.

### 7. Zielliste

Die Liste mit den auf dem Lieferungsserver registrierten Zielen wird angezeigt. Wenn nicht alle Ziele angezeigt werden können, drücken Sie **[▲]** oder **[▼]**, um die Anzeige umzuschalten. Gruppenziele werden mit diesem Symbol gekennzeichnet (✉).

# Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien

In diesem Abschnitt werden in Kürze die allgemeinen Vorgänge für die Übermittlung (Lieferung) von Scandateien mit dem Netzwerk-Lieferungsscanner erläutert.

## ! Wichtig

- Sie müssen zuvor Ziele und Absender mit der auf dem Lieferungsserver installierten ScanRouter-Lieferungssoftware festlegen.

### 1 Sicherstellen, dass keine der vorherigen Einstellungen erhalten bleibt.

Bleibt eine der vorherigen Einstellungen erhalten, drücken Sie die Taste **[Gesamtlöschen]**.

### 2 Wenn die E-Mail-Anzeige oder die Anzeige Scan-to-Folder angezeigt wird, schalten Sie zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner um.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten".

### 3 Vorlagen einlegen.

### 4 Gegebenenfalls [Scaneinstellungen] drücken, um Scannereinstellungen, wie z. B. Scantyp, Auflösung, Bildhelligkeit oder Scanformat, festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Verschiedene Scaneinstellungen".



### 5 Gegebenenfalls [1-seit. Vorl.] oder [2-seit. Vorl.] drücken, um eine oder beide Seiten der Vorlagen zu scannen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten".

### 6 Gegebenenfalls [Vorlageneinzugstyp] drücken, um Einstellungen wie z. B. die Vorlagenausrichtung festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

### 7 Das Ziel angeben.

Sie können mehrere Ziele spezifizieren.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Lieferungsziele festlegen".

**8** Drücken Sie gegebenenfalls **[Absendername anfügen]**, um den Absender festzulegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Absender festlegen".

**9** Gegebenenfalls den E-Mail-Betreff festlegen.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Betreff der über den Lieferungs-server zu übermittelnden E-Mail festlegen".

**10** Die Taste **[Start]** drücken.

Wenn Sie Stapel scannen, legen Sie die nächsten Vorlagen ein.

 **Hinweis**

- Wenn Sie in der Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner auf **[Manuelle Eing.]** drücken, können Sie eine Datei per E-Mail über das Netzwerk des Lieferungsservers senden. Weitere Informationen zum direkten Eingeben von E-Mail-Adressen finden Sie unter "Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben".
- Wenn Sie mehr als ein Ziel ausgewählt haben, können Sie mit **[▲Zur.]** oder **[▼Weiter]** neben dem Zielfeld durch die Ziele scrollen.
- Wenn Sie ein ausgewähltes Ziel annullieren möchten, zeigen Sie das Ziel im Zielfeld an und drücken dann die Taste **[Löschen/Stop]**. Sie können ein aus der Zielliste ausgewähltes Ziel annullieren, indem Sie das ausgewählte Ziel erneut drücken.
- Beim Senden einer E-Mail über den Lieferungsserver können Sie die Funktion "Empfangsbestätigung" verwenden. Dann wird an den in Schritt **8** ausgewählten Absender eine E-Mail gesendet, die ihn darüber informiert, dass der Empfänger die E-Mail gelesen hat. Um diese Einstellung festzulegen, drücken Sie **[Empfangsbestätigung]**.
- Um die Funktion "Empfangsbestätigung" zu aktivieren, müssen Sie die Einstellungen der ScanRouter-Lieferungssoftware für das Senden von E-Mail per SMTP festlegen. Weitere Einzelheiten zum Festlegen dieser Einstellung finden Sie im Handbuch der ScanRouter-Lieferungssoftware. Beachten Sie jedoch, dass die E-Mail-Benachrichtigung über das Öffnen der E-Mail möglicherweise nicht erfolgt, wenn die am Ziel verwendete E-Mail-Software MDN (Message Disposition Notification) nicht unterstützt.
- Registrieren Sie die E-Mail-Adresse des Absenders zuvor mithilfe der ScanRouter-Lieferungssoftware.
- Wenn Sie die Taste **[Modi prüfen]** vor der Taste **[Start]** drücken, schaltet der Anfangsbildschirm des Scanners zum Fenster "Modi prüfen" um. Sie können mithilfe des Fensters "Modi prüfen" Einstellungen, wie z. B. Ziele, überprüfen. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Modi prüfen".
- Um den Scavorgang abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Löschen/Stop]** oder die Taste **[Stop]** auf dem Bedienfeld-Display.
- Sie können eine Scandatei auch gleichzeitig speichern und übermitteln. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Gleichzeitig speichern und übermitteln".

 **Referenz**

- S.84 "Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten"
- S.99 "Verschiedene Scaneinstellungen"
- S.110 "Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten"
- S.112 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"
- S.85 "Lieferungsziele festlegen"
- S.88 "Den Absender festlegen"
- S.91 "Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen"
- S.19 "Manuell eine E-Mail-Adresse eingeben"
- S.3 "Modi prüfen"
- S.92 "Gleichzeitig speichern und übermitteln"

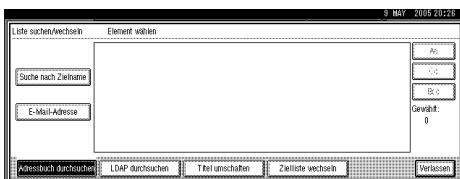
# Zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner umschalten

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie zur Anzeige des Netzwerk-Lieferungscanners umschalten.

Wenn die E-Mail-Anzeige oder die Anzeige Scan-to-Folder angezeigt wird, schalten Sie zur Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner um.

- 1** Die Taste **[]** drücken.
- 2** Die Taste **[Zielliste wechseln]** drücken.

4



- 3** Die Taste **[Lieferungsserver]** drücken.



- 4** Die Taste **[Verlassen]** drücken.

Die Netzwerk-Lieferungsscanner-Anzeige erscheint.

## Hinweis

- Sie können nicht von der E-Mail-Anzeige oder der Anzeige Scan-to-Folder umschalten, während Ziele oder Absender festgelegt werden. Um ein festgelegtes Ziel zu löschen, zeigen Sie das Ziel im Zielfeld der E-Mail-Anzeige oder der Anzeige Scan-to-Folder an und drücken dann die Taste **[Löschen/Stop]**.

# Lieferungsziele festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Lieferungsziele festlegen.

## In der Zielliste des Lieferungsservers registrierte Ziele auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Ziele auswählen können, die in der Zielliste des Lieferungsservers registriert sind.

Ein in der Zielliste des Lieferungsservers registriertes Lieferungsziel können Sie über eine der folgenden Methoden auswählen:

- Das Ziel aus der Lieferungszielliste auswählen
- Das Ziel durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen
- Das Ziel durch Suchen im Lieferungsserver auswählen

4

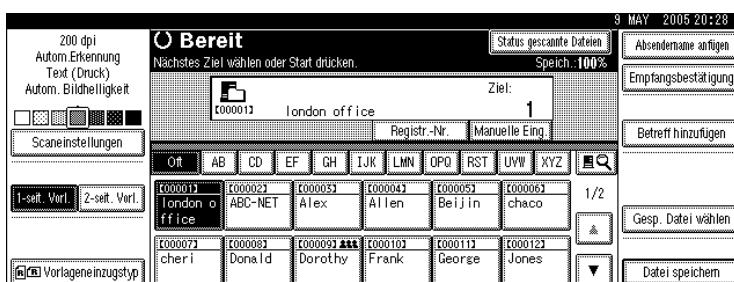
### Hinweis

- Je nach den Sicherheitseinstellungen werden bestimmte Ziele möglicherweise nicht angezeigt.

### Ein Ziel aus der Zielliste auswählen

Wählen Sie in der Zielliste ein Ziel aus.

#### 1 Drücken Sie in der Zielliste die Taste mit dem Namen des Ziels.



Das gewählte Ziel wird markiert und erscheint darüber hinaus im Zielfeld am oberen Anzeigenrand.

Ziele werden im Lieferungsserver unter Titeln registriert. Die Zielliste wird automatisch aktualisiert.

Wenn das Ziel nicht erscheint, ergreifen Sie einen der folgenden Schritte:

- Das Ziel durch Auswählen des Anfangsbuchstabens des Titels anzeigen.
- Das Ziel durch Drücken von **[▲]** oder **[▼]** anzeigen.

### Hinweis

- Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden einige Ziele eventuell nicht in der Zielliste angezeigt.

## Ziele durch Eingeben der entsprechenden Registrierungsnummern auswählen

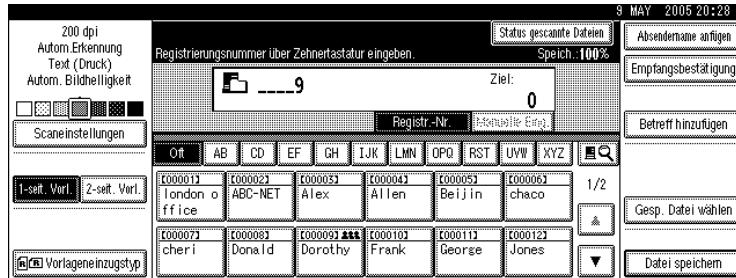
Wählen Sie ein Ziel durch Eingeben der Kurz-ID-Nummer aus (diese wurde mit der ScanRouter-Lieferungssoftware registriert). Weitere Einzelheiten zum Einrichten der Kurz-IDs finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.

- 1** Die Taste **[Registr.-Nr.]** drücken.
- 2** Die dreistellige Registrierungsnummer über die Zehnertastatur eingeben und dann die Taste **[#]** drücken.

Sie können auch eine Registrierungsnummer mit weniger als drei Stellen eingeben.

Beispiel: Eingabe von 009

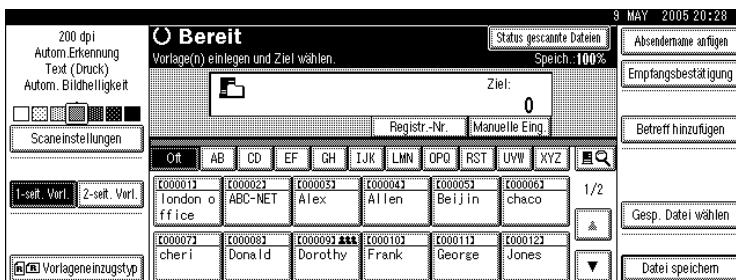
Drücken Sie die Taste **[9]** und anschließend die Taste **[#]**.



## Ziele durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

In der Zielliste des Lieferungsservers können Sie nach Zielen suchen und diese auswählen.

### 1 Die Taste [OK] drücken.



4

### 2 Die Taste [Adressbuch durchsuchen] drücken.



### 3 Um nach Zielname zu suchen, [Suche nach Zielname] drücken.

Zum Suchen nach Bemerkungen [Suche nach Kommentar] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Sie können auch über eine Kombination aus [Suche nach Zielname] und [Suche nach Kommentar] suchen.

### 4 Den Anfang des Zielnamens eingeben.

Um nach Kommentar zu suchen, geben Sie den Anfang des Kommentars ein.

### 5 Die Taste [OK] drücken.

### 6 Das Ziel wählen.

### 7 Die Taste [Verlassen] drücken.

# Den Absender festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den E-Mail-Absender festlegen, wenn Sie eine Datei über den Lieferungsserver per E-Mail übermitteln.

Der von Ihnen angegebene Absender wird in der Betreffzeile der E-Mail angezeigt.

Sie können den Absender mit einer der folgenden Methoden festlegen:

- Den Absender aus der Absenderliste auswählen
- Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen
- Den Absender durch die Suche in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

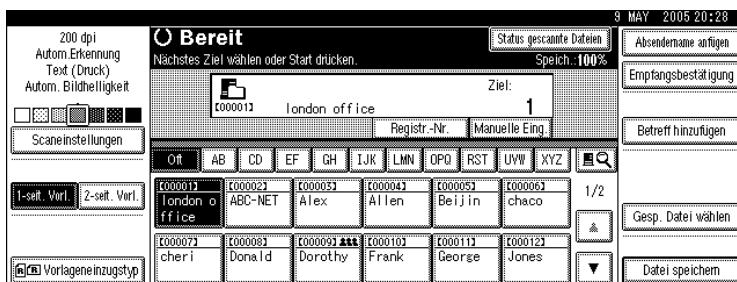
4

## Einen Absender aus der Absenderliste auswählen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Absender aus der Absenderliste auswählen.

Ziele, die auf dem Lieferungsserver registriert sind, werden in der Absenderliste angezeigt.

### 1 Die Taste [Absendername anfügen] drücken.



### 2 Den Absender wählen.

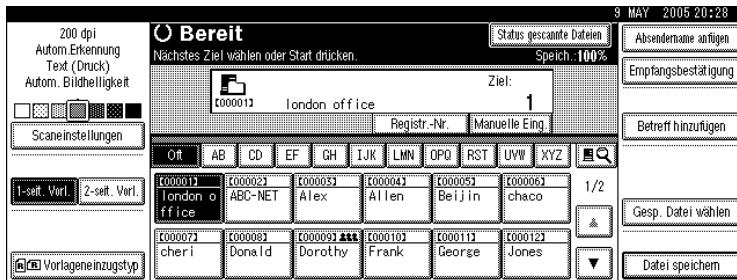
Der ausgewählte Absender und die dazugehörige Registrierungsnummer werden angezeigt.

### 3 Die Taste [OK] drücken.

## Den Absender durch Eingeben der Registrierungsnummer auswählen

Wählen Sie einen Absender durch Eingabe der Kurz-ID-Nummer aus, die mit der ScanRouter-Lieferungssoftware registriert wurde. Weitere Einzelheiten zum Festlegen von Kurz-IDs finden Sie in den mit der ScanRouter-Software gelieferten Handbüchern.

### 1 Die Taste [Absendername anfügen] drücken.



### 2 Geben Sie mit der Zehnertastatur die dreistellige Registrierungsnummer ein, die dem benötigten Zielordner zugeordnet wurde.

Wenn die eingegebene Nummer weniger als drei Ziffern umfasst, drücken Sie nach der letzten Zahl die Taste **[#]**.

Beispiel: Eingabe von 006

Drücken Sie die Taste **[6]** und anschließend die Taste **[#]**.



### 3 Die Taste [OK] drücken.

## Einen Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen

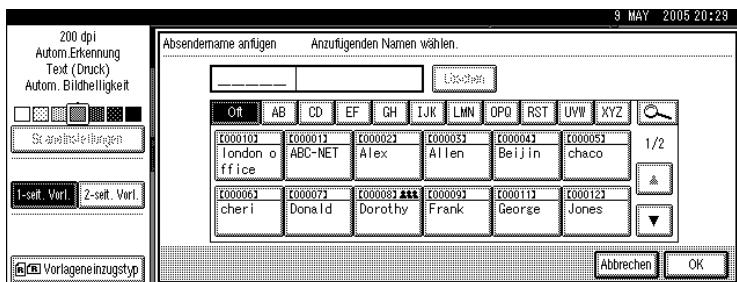
In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Absender durch Suchen in der Zielliste des Lieferungsservers auswählen.

### 1 Die Taste [Absendername anfügen] drücken.



4

### 2 Die Taste [ ] drücken.



### 3 Um nach Zielname zu suchen, [Anwendername(Ziel)] drücken.

Zum Suchen nach Bemerkungen [Suche nach Kommentar] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

Sie können auch über eine Kombination aus [Anwendername(Ziel)] und [Suche nach Kommentar] suchen.

### 4 Den Anfang des Absendernamens eingeben.

Um nach Kommentar zu suchen, geben Sie den Anfang des Kommentars ein.

### 5 Die Taste [OK] drücken.

### 6 Den Absender wählen.

### 7 Die Taste [Verlassen] drücken.

### 8 Die Taste [OK] drücken.

#### Hinweis

- Mit der Kommentar-Suchfunktion wird über die Kommentarinformationen nach Zielen gesucht. Bei Kommentarinformationen handelt es sich um ein Registrierungselement, das von der ScanRouter-Lieferungssoftware benötigt wird.

# Den Betreff der über den Lieferungsserver zu übermittelnden E-Mail festlegen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Betreff der E-Mail festlegen, wenn Sie eine Datei über den Lieferungsserver per E-Mail senden.

Sie können einen Betreff aus der Liste auswählen, den Betreff direkt eingeben oder eine Kombination von beidem verwenden.

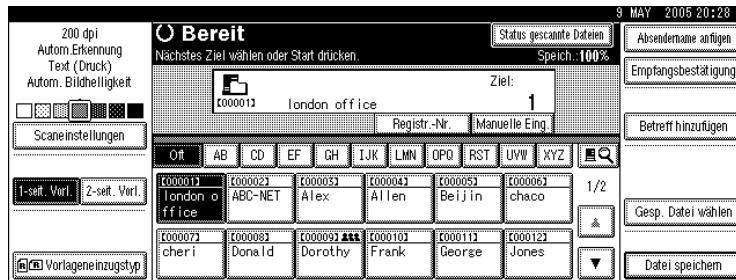
Die Vorgehensweise zum Festlegen des Betreffnamens “[Dringend] Erscheinen eines neuen Produkts” wird hier als Beispiel beschrieben.

## ! Wichtig

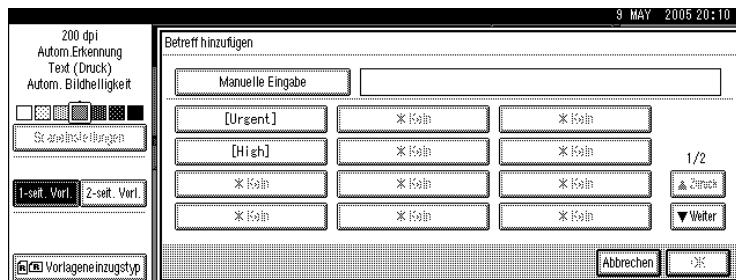
- Die Betreffangaben, die aus der Liste ausgewählt werden können, müssen im Voraus in den **[Systemeinstellungen]** registriert werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

4

### 1 Die Taste [Betreff hinzufügen] drücken.



### 2 Den Betreff [Dringend] drücken.



### 3 Die Taste [Manuelle Eingabe] drücken.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

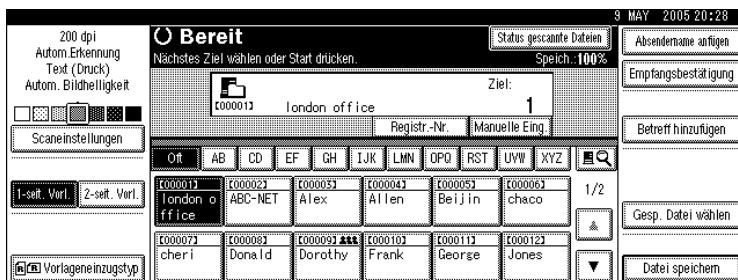
### 4 Den Betreff “Erscheinen eines neuen Produkts” eingeben.

### 5 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

# Gleichzeitig speichern und übermitteln

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Datei speichern und gleichzeitig übermitteln.

## 1 Die Taste [Datei speichern] drücken.



4

## 2 Sicherstellen, dass [Senden & Speichern] gewählt ist.

## 3 Gegebenenfalls Informationen für die gespeicherte Datei festlegen, wie z. B. [Anwendername], [Dateiname] und [Passwort].

Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen".

## 4 Die Taste [OK] drücken.

## 5 Das Ziel angeben, alle weiteren erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann die Datei senden.

Weitere Einzelheiten zum Liefern einer Datei finden Sie unter "Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien".

### Hinweis

- Je nach den Sicherheitseinstellungen wird eventuell **[Zugriffsprivilegien]** anstelle von **[Anwendername]** angezeigt. Weitere Einzelheiten zum Festlegen der **[Zugriffsprivilegien]** erhalten Sie bei Ihrem Administrator.
- Sie können gespeicherte Dateien erneut senden. Um gespeicherte Dateien erneut zu senden, wählen Sie die Dateien in der Anzeige zum Auswählen gespeicherter Dateien aus und senden dann die Dateien. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter "Eine gespeicherte Datei senden".

### Referenz

- S.61 "Dateiinformationen für eine gespeicherte Datei festlegen"
- S.81 "Allgemeine Vorgänge für das Übermitteln von Dateien"
- S.69 "Eine gespeicherte Datei senden"

# 5. Vorlagen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner scannen

Mit dem TWAIN-Treiber können Sie Vorlagen über ein Netzwerk in einen Client-Computer scannen.

## Vor der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen sowie das Verfahren für die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners beschrieben.

### **Wichtig**

- Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden zu können, müssen Sie den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren. Weitere Einzelheiten zum Installieren des TWAIN-Treibers finden Sie unter "Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren".
- Damit Sie den Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden können, muss eine TWAIN-kompatible Anwendung wie DeskTopBinder auf dem Client-Computer installiert sein. DeskTopBinder Lite befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren".

### **Referenz**

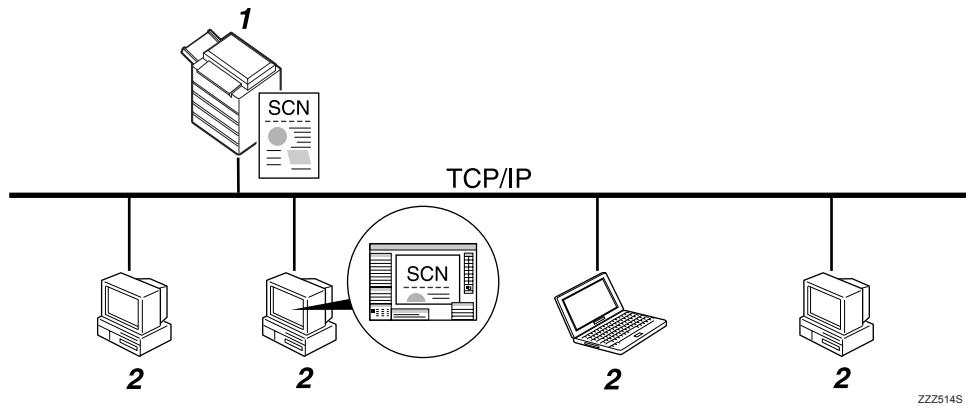
S.96 "Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

S.79 "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

## Kurze Beschreibung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt wird in Kürze die Funktion des Netzwerk-TWAIN-Scanners erläutert.

Im TWAIN-Scannermodus können Sie das Gerät mit mehreren Computern gemeinsam nutzen. Es ist daher nicht erforderlich, einen speziellen Computer für den Scanner vorzubereiten oder den Scanner jeweils an den betreffenden Computer anzuschließen, mit dem Sie ihn verwenden möchten.



5

### 1. Dieses Gerät

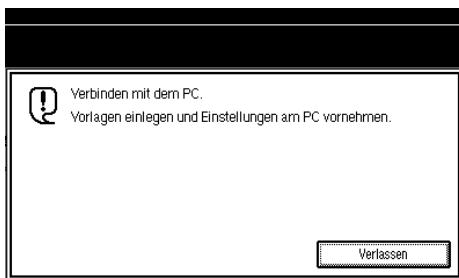
Scannet eine Vorlage nach dem Empfang einer Scananweisung von einem Client-Computer und sendet die Scandatei über das Netzwerk zum Client-Computer.

### 2. Client-Computer

Legt die Scannereinstellungen fest und kontrolliert den Scanner mithilfe einer Anwendung, wie z. B. DeskTopBinder Lite, die den Netzwerk-TWAIN-Scanner unterstützt. Empfängt die vom Gerät gescannten Dateien und zeigt diese mithilfe einer Anwendung an, die den Netzwerk-TWAIN-Scanner unterstützt.

#### Hinweis

- Bei Verwendung des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner ist es nicht erforderlich, auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste **[Scanner]** zu drücken. Die Anzeige schaltet automatisch um, wenn Sie eine Vorlage mit dem TWAIN-Treiber auf einem Client-Computer scannen.



Drücken Sie zur Verwendung anderer Funktionen als der Funktion des Netzwerk-TWAIN-Scanners die Taste **[Verlassen]**.

## Die Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners vorbereiten

In diesem Abschnitt werden die Vorbereitungen und Einstellungen für die Verwendung des Geräts als Netzwerk-TWAIN-Scanner beschrieben.

### **Wichtig**

- Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner zu verwenden, muss eine Anwendung auf dem Computer installiert sein, die den Scanner unterstützt, z. B. DeskTopBinder Lite. DeskTopBinder Lite ist auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten. Weitere Einzelheiten zum Installieren von DeskTopBinder Lite finden Sie unter "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren".

### **1 Verbinden Sie das Gerät mit dem Netzwerk.**

Verbinden Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel oder Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk.

### **2 Nehmen Sie die erforderlichen Netzwerk-Einstellungen in den [Systemeinstellungen] vor.**

Wenn Sie das Gerät über ein Ethernet-Kabel an das Netzwerk angeschlossen haben, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

- Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Geräts an.
- Aktivieren Sie unter **[Gültiges Protokoll]** die Option **[TCP/IP]**.

### **3 Installieren Sie den TWAIN-Treiber auf einem Client-Computer.**

Weitere Einzelheiten zum Installieren des TWAIN-Treibers finden Sie unter "Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren".

### **Hinweis**

- Um das Gerät über Wireless LAN (IEEE 802.11b) mit dem Netzwerk zu verbinden, ist eine Wireless LAN-Erweiterungskarte erforderlich. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Netzwerkanleitung.
- Weitere Einzelheiten zu **[Systemeinstellungen]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Welche Elemente in den **[Systemeinstellungen]** eingerichtet werden müssen, hängt von der Netzwerkumgebung ab. Weitere Einzelheiten zu den Netzwerk-Einstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

### **Referenz**

- S.96 "Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren"
- S.79 "DeskTopBinder Lite von der mitgelieferten CD-ROM installieren"

## Den TWAIN-Treiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren

In diesem Abschnitt wird die Installation des TWAIN-Treibers auf einem Client-Computer mithilfe der mitgelieferten CD-ROM "Scanner Driver and Utilities" bzw. "Scanner Driver/Font Manager and Utilities" erläutert.

Um den Netzwerk-TWAIN-Scanner zu verwenden, müssen Sie den TWAIN-Treiber auf einem Client-Computer installieren.

**1** Starten Sie Windows und legen Sie dann die CD-ROM "Scanner Driver and Utilities" bzw. "Scanner Driver/Font Manager and Utilities" in das CD-ROM-Laufwerk des Client-Computers ein.

Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.

**2** Klicken Sie auf **[TWAIN-Treiber]**.

**3** Das Installationsprogramm des TWAIN-Treibers wird gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen.

5

### **Hinweis**

- Überprüfen Sie vor der Installation, welche Systemanforderungen für den TWAIN-Treiber gelten. Weitere Einzelheiten zu den Systemanforderungen finden Sie unter "Software auf der CD-ROM".
- Sie können die Software mithilfe des Programms Autostart installieren. Weitere Einzelheiten zum Programm Autostart finden Sie unter "Programm Autostart".
- Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch startet, schlagen Sie unter "Programm Autostart" nach.
- Nach Abschluss der Installation wird eventuell eine Meldung mit der Aufforderung, den Client-Computer neu zu starten, angezeigt. Führen Sie in diesem Fall einen Neustart des Client-Computers durch.
- Nach Abschluss der Installation wird ein Ordner mit dem Namen des verwendeten Geräts unter **[Programme]** bzw. **[Alle Programme]** im Menü **[Start]** hinzugefügt. Über diesen Ordner kann eine Hilfe-Datei aufgerufen werden.
- Hinweise zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners finden Sie in der Datei "Readme.txt". Diese Dateien sollten Sie vor Einsatz des Scanners unbedingt durchlesen.

### **Referenz**

- S.138 "Software auf der CD-ROM"
- S.138 "Programm Autostart"

# Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Verfahren für das Scannen mit dem Netzwerk-TWAIN-Scanner beschrieben.

## ⚠️ Wichtig

- Damit Sie den Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden können, benötigen Sie eine TWAIN-kompatible Anwendung, z. B. DeskTopBinder, und der TWAIN-Treiber muss auf dem Client-Computer installiert sein.

Im folgenden Verfahren werden Windows XP und DeskTopBinder Lite als Beispiel verwendet.

- 1** Im Menü **[Start]** auf **[Alle Programme]** zeigen, auf **[DeskTopBinder]** zeigen und dann auf **[DeskTopBinder]** klicken.
- 2** Im Menü **[Extras]** die Option **[Scanner-Einstellungen...]** anklicken.
- 3** Auf **[Scannertreiber auswählen...]** klicken.
- 4** Den Namen des zu verwendenden Geräts aus der Liste auswählen und dann auf **[Auswählen]** klicken.
- 5** Auf **[OK]** klicken.
- 6** Vorlagen einlegen.
- 7** Zeigen Sie im Menü **[Datei]** auf **[Dokument hinzufügen]** und klicken Sie dann auf **[Scannen...]**, um das Dialogfeld Scannersteuerung aufzurufen.

Ein Dialogfeld, das verwendet wird, um einen Scanner über den TWAIN-Treiber anzusteuern, wird als Dialogfeld Scannersteuerung bezeichnet.

- 8** Einstellung in Abhängigkeit von Faktoren wie Art der Vorlage, Scanverfahren und Ausrichtung der Vorlage vornehmen.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in der Hilfe des TWAIN-Treibers.

- 9** Klicken Sie im Dialogfeld Scannersteuerung auf **[Scannen]**.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen wird nach dem Drücken von **[Scannen]** eventuell ein Dialogfeld für die Eingabe eines Anwendernamens und eines Passworts angezeigt.

Wenn noch weitere Vorlagen gescannt werden sollen, legen Sie die nächste Vorlage ein und klicken Sie dann auf **[Fortsetzen]**.

Wenn keine weiteren Vorlagen gescannt werden sollen, klicken Sie auf **[Abgeschlossen]**.

**10** Im Menü **[Datei]** die Option **[Beenden]** anklicken.

**11** Den Dokumentnamen eingeben und anschließend auf **[OK]** klicken.

Die DeskTopBinder-Anzeige wird geschlossen und das Bild wird in Desk-TopBinder Lite gespeichert.

 **Hinweis**

- Wenn Sie bereits einen Scanner ausgewählt haben, brauchen Sie den Scanner nicht erneut auszuwählen, es sei denn, Sie möchten einen anderen Scanner auswählen.
- Sie können Scandateien mit DeskTopBinder bearbeiten und drucken. Weitere Informationen zu DeskTopBinder finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder.
- Der Modellname des angeschlossenen Scanners wird in der Titelzeile des Dialogfelds Scannersteuerung angezeigt. Wenn im Netzwerk mehr als ein Scanner desselben Modells angeschlossen ist, müssen Sie darauf achten, dass Sie den richtigen Scanner auswählen. Wenn Sie nicht den richtigen Scanner ausgewählt haben, klicken Sie auf **[Scannertreiber auswählen...]** und wählen Sie den Scanner dann erneut aus. Wenn der richtige Scanner nicht in der Liste angezeigt wird, müssen Sie überprüfen, ob der Scanner ordnungsgemäß an das Netzwerk angeschlossen ist und ob seine IP-Adresse festgelegt wurde. Wenn der richtige Scanner dann noch immer nicht angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator.

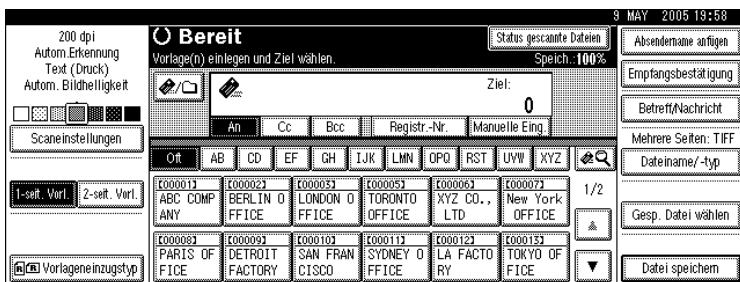
# 6. Verschiedene Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt werden verschiedene Scaneinstellungen beschrieben.

## Scaneinstellungen festlegen

In diesem Abschnitt wird auch erläutert, wie Sie Scaneinstellungen vornehmen.

### 1 Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.



### 2 Scantyp, Auflösung, Scanformat und weitere Einstellungen nach Bedarf festlegen.



### 3 Die Taste [OK] drücken.

# Elemente für das Festlegen der Scaneinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Elemente für die Scaneinstellungen beschrieben.

---

## Scantyp

---

Wählen Sie einen Scantyp aus, der für Ihre Vorlage geeignet ist.

### ❖ [Text (Druck)]

Standardvorlagen, die hauptsächlich Zeichen enthalten. Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.

### ❖ [Text (OCR)]

Standardvorlagen, die hauptsächlich Zeichen enthalten. Geeignet für das Erhöhen der OCR-Lesbarkeit mithilfe einer OCR-kompatiblen Anwendung.

### ❖ [Text/Foto]

Für Vorlagen mit einer Mischung aus Fotos, Bildern und Zeichen (zweiwertig). Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.

### ❖ [Foto]

Für Vorlagen mit Fotos und anderen (zweiwertigen) Bildern. Erstellt gescannte Bilder, die zum Drucken geeignet sind.

### ❖ [Graustufen]

Für Vorlagen mit Fotos und anderen (mehrwertigen) Bildern. Erstellt gescannte Bilder, die für die Anzeige auf einem Computerbildschirm geeignet sind.

6

## Auflösung

---

Wählen Sie die Auflösung für das Scannen der Vorlagen aus.

Wählen Sie **[100 dpi]**, **[200 dpi]**, **[300 dpi]**, **[400 dpi]** oder **[600 dpi]** als Scanauflösung aus.

---

## Bildhelligkeit

---

Legen Sie die Helligkeit in sieben Stufen von  Heller (1) bis Dunkler  (7) fest oder verwenden Sie die Autom. Bildhelligkeit.

Durch das Auswählen von **[Autom. Bildhelligkeit]** korrigieren Sie die Scanhelligkeit, um die Auflösung bei Papiertypen, wie nicht weißem Papier (z. B. Zeitungen oder transparente Vorlagen), zu verbessern.

## Scanformat

Wählt das Format der zu scannenden Vorlage.

Folgende Elemente und Formate stehen zur Auswahl:

❖ **[Autom.Erkennung]**

Scannet die Vorlagenformate mithilfe der Funktion Automatische Formerkennung.

❖ **Formatvorlage**

A3□, A4□, A4□, A5□, A5□, 11 × 17□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 14□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 13□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 11□, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>□, B4 JIS□, B5 JIS□, B5 JIS□

❖ **[Benutzerdefiniert]**

Scannet in einem festgelegten Format.

Sie können die Abmessungen (Breite und Höhe) des Scanbereichs in mm angeben.

 **Hinweis**

- Sie können Vorlagenformate von 140 mm (X1 und Y1) oder größer unter **[Benutzerdefiniert]** angeben.

## Beziehung zwischen Vorlagen mit gemischten Formaten und dem Scanformat

In diesem Abschnitt werden die Unterschiede erläutert, die zu berücksichtigen sind, wenn Sie Vorlagen mit der gleichen Breite, aber unterschiedlicher Länge (z. B. A3&A4 oder B4&B5) mithilfe der Positionseinstellung und des Formats der Vorlage scannen.

- Wenn Sie **[Gemischte Formate]** unter **[Vorlageneinzugstyp]** auswählen, erkennt das Gerät die Länge von Vorlagen mit gleicher Breite und scannt die Vorlagen. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Gemischte Formate".
- Wenn ein Format für eine Formatvorlage ausgewählt wird, scannt das Gerät die Vorlagen in dem ausgewählten Format, unabhängig von dem tatsächlichen Format der Vorlagen. Wenn eine Vorlage kleiner als das ausgewählte Format ist, fügt das Gerät Ränder zum Scanbereich hinzu.
- Wenn **[Autom.Erkennung]** beim Scannen von Vorlagen vom Vorlagenglas ausgewählt wurde, erfasst das Gerät das Format der einzelnen Vorlagen und scannt diese entsprechend.
- Wenn **[Autom.Erkennung]** nur beim Scannen von Vorlagen aus dem Vorlageneinzug (ADF) ausgewählt ist, erfasst das Gerät das Format der größten Vorlage und scannt alle anderen Vorlagen auf der Grundlage dieses Formats.

 **Referenz**

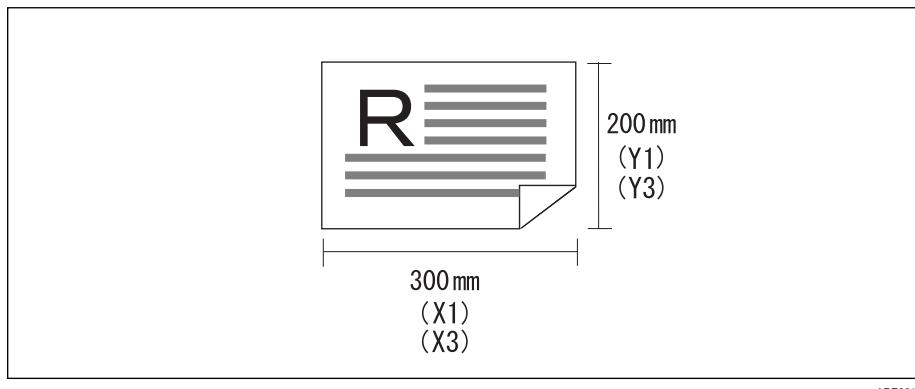
S.116 "Gemischte Formate"

## Den Vorgang für benutzerdefiniertes Format einstellen, wenn Sie die gesamte Vorlage scannen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein benutzerdefiniertes Format für das Scannen einer gesamten Vorlage einstellen.

Um den gesamten Bereich einer Vorlage zu scannen, ermitteln Sie die Abmessungen auf der Vorlagenfläche und geben Sie die Werte unter Vorlagenformat (X1 und Y1) und Scanbereich (X3 und Y3) ein.

Das folgende Beispiel veranschaulicht das Scannen einer Vorlage im angegebenen Format.



ARE001S

6

Sie brauchen keine Anfangsposition festzulegen (X2 und Y2). Spezifizieren Sie diese als 0 mm.

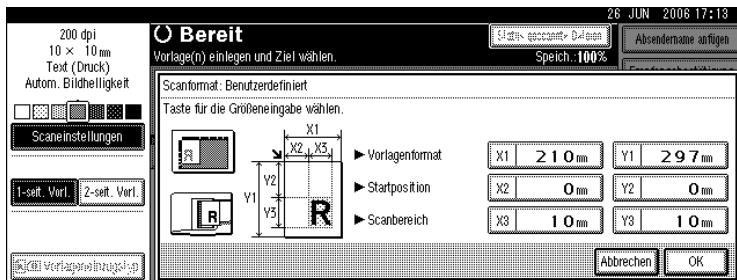
Geben Sie beim Scanformat denselben Wert wie beim Vorlagenformat ein.

- 1** Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.
- 2** Die Taste [Scanformat] drücken.
- 3** Die Taste [Benutzerdefiniert] drücken.



#### 4 Das Vorlagenformat (X1 und Y1) über die Zehnertastatur angeben und dann die Taste [**#**] drücken.

Beispielsweise X1 auf 300 mm und Y1 auf 200 mm einstellen.



#### 5 Die Anfangsposition (X2 und Y2) auf 0 mm einstellen und dann die Taste [**#**] drücken.

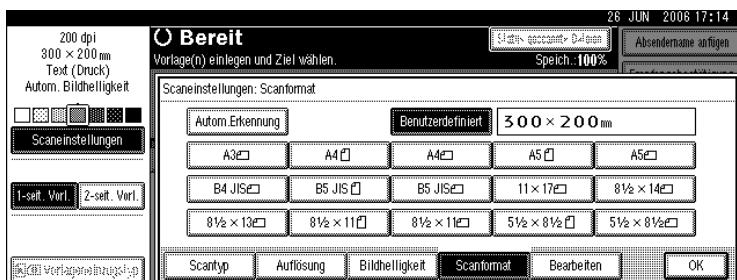
Stellen Sie X2 und Y2 zum Beispiel auf 0 mm ein und drücken Sie dann die Taste [**#**].

#### 6 Den Scanbereich (X3 und Y3) über die Zehnertastatur angeben und dann die Taste [**#**] drücken.

Beispielsweise X3 auf 300 mm und Y3 auf 200 mm einstellen.

#### 7 Die Taste [OK] drücken.

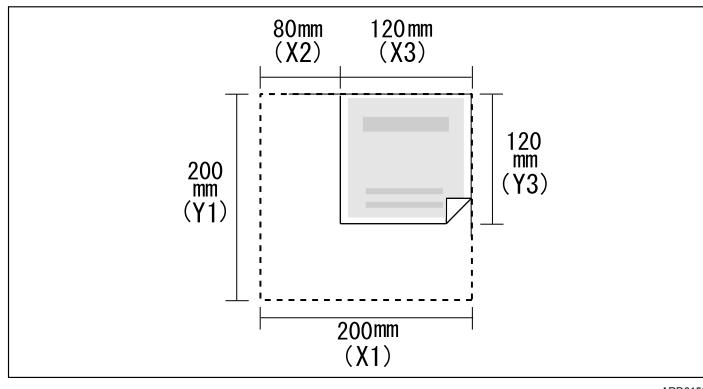
#### 8 Den im Feld [Benutzerdefiniert] angezeigten Scanbereich (X3 und Y3) überprüfen und dann [OK] drücken.



#### Hinweis

- Sie können Vorlagenformate (X1 und Y1) von 140 mm oder größer angeben.

- Um eine Vorlage zu scannen, die kleiner als 140 mm ist, nehmen Sie Einstellungen vor, als würden Sie den Abschnitt einer Vorlage scannen, die größer als 140 mm ist. Um zum Beispiel ein CD-Etikett über das Vorlagen-glas zu scannen, legen Sie das Format wie in der Zeichnung unten fest. Weitere Einzelheiten zu Scanverfahren finden Sie unter "Benutzerdefinier-tes Format beim Scannen eines Vorlagenabschnitts einstellen".



ARD015S

## **Referenz**

6

S.105 "Den Vorgang für benutzerdefiniertes Format einstellen, wenn Sie einen Teil einer Vorlage scannen"

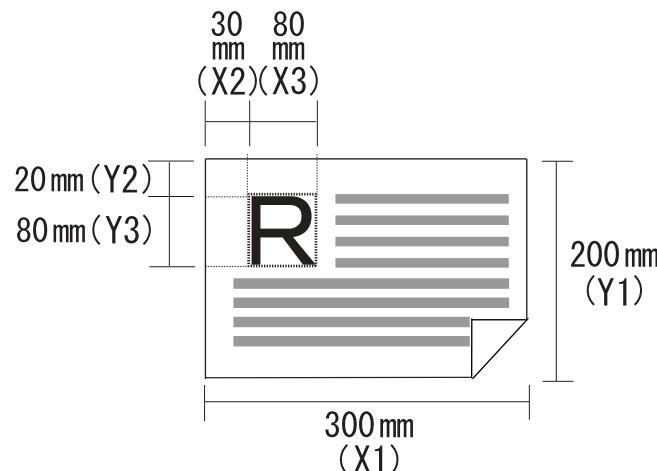
## Den Vorgang für benutzerdefiniertes Format einstellen, wenn Sie einen Teil einer Vorlage scannen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie ein benutzerdefiniertes Format für das Scannen eines Bereichs innerhalb einer Vorlage einstellen.

Um einen Vorlagenabschnitt zu scannen, messen Sie Vorlagenformat (X1 und Y1), Anfangsposition (X2 und Y2) und Scanbereich (X3 und Y3) auf der Vorlagenfläche und geben die Werte dann in derselben Reihenfolge ein. Die Messmethoden variieren je nach Ausrichtung der Vorlage und ihrer Position. Die Beispiele 1 bis 3 unten zeigen, wie das Format gemessen wird, um den mit "R" gekennzeichneten Abschnitt zu scannen. Verwenden Sie die folgenden Beispiele, um jedes Format korrekt zu messen.

### ❖ Beispiel 1

Die Vorlage wird in der Ausrichtung  auf das Vorlagenglas oder in den Vorlageneinzug (ADF) gelegt.

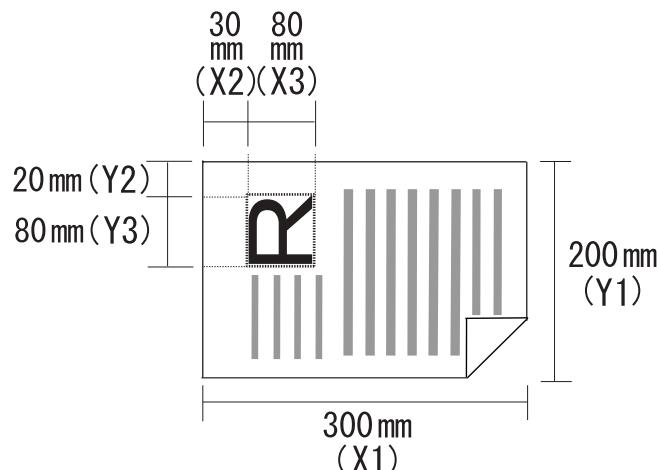


ARE002S

6

### ❖ Beispiel 2

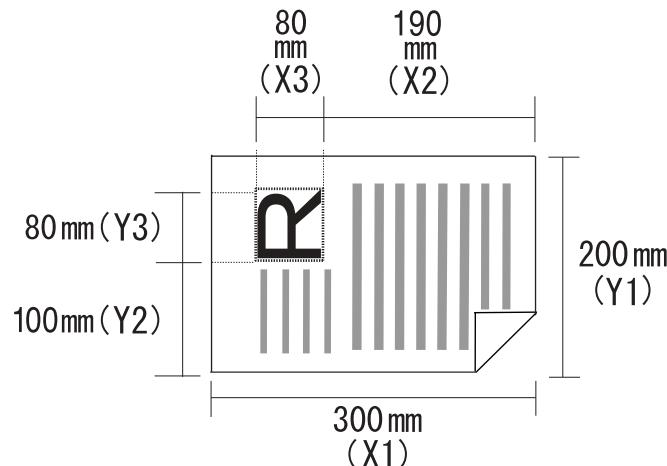
Die Vorlage wird in der Ausrichtung  auf das Vorlagenglas gelegt.



ARE003S

### ❖ Beispiel 3

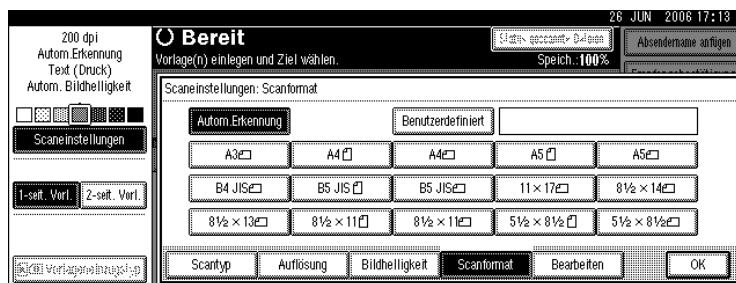
Die Vorlage wird in der Ausrichtung  in den Vorlageneinzug (ADF) gelegt.



ARE004S

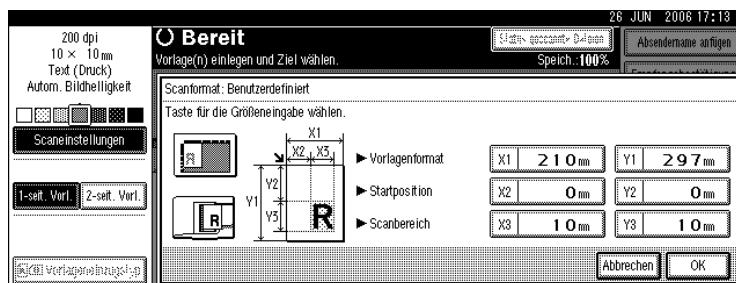
Die Beispiele 1 und 2 (oben) erläutern das Verfahren für das Scannen des mit "R" angegebenen Bereichs der Vorlage.

- 6 **1** Die Taste [Scaneinstellungen] drücken.
- 2** Die Taste [Scanformat] drücken.
- 3** Die Taste [Benutzerdefiniert] drücken.



- 4** Das Vorlagenformat (X1 und Y1) über die Zehnertastatur angeben und dann die Taste [#] drücken.

Beispielsweise X1 auf 300 mm und Y1 auf 200 mm einstellen.



**5** Die Anfangsposition (X2 und Y2) über die Zehnertastatur festlegen und dann die Taste [**#**] drücken.

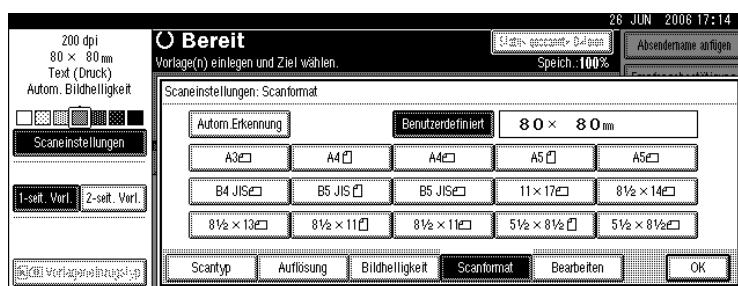
Beispielsweise X2 auf 30 mm und Y2 auf 20 mm einstellen.

**6** Den Scanbereich (X3 und Y3) über die Zehnertastatur angeben und dann die Taste [**#**] drücken.

Beispielsweise X3 und Y3 auf 80 mm einstellen.

**7** Die Taste [OK] drücken.

**8** Den im Feld [Benutzerdefiniert] angezeigten Scanbereich (X3 und Y3) überprüfen und dann [OK] drücken.



**Hinweis**

- ☐ Um eine Vorlage zu scannen, die kleiner als 140 mm ist, nehmen Sie Einstellungen vor, als würden Sie den Abschnitt einer Vorlage scannen, die größer als 140 mm ist.

## So legen Sie Vorlagen für das Scannen mit einem benutzerdefinierten Format ein

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Vorlagen eingelegt werden müssen, die mit einem benutzerdefinierten Format gescannt werden sollen.

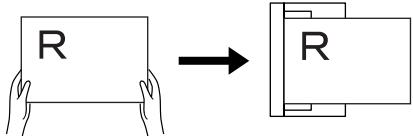
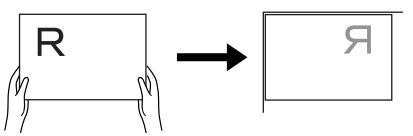
### ❖ Einstellung für die Vorlagenausrichtung

Wählen Sie unter **[Vorlagenausrichtung]** entweder  oder  entsprechend der Ausrichtung Ihrer Vorlage aus. Um **[Vorlagenausrichtung]** im Anfangsbildschirm des Scanners anzuzeigen, drücken Sie **[Vorlageneinzugstyp]**. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Den Vorlageneinzugstyp einstellen".

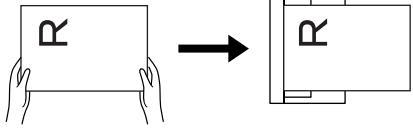
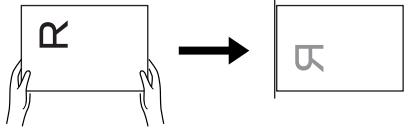
### ❖ Eine Vorlage einlegen

Legen Sie die Vorlagen mit der Bildseite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) und mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas.

### ❖ Die Vorlagenausrichtung ist

<p>Eine Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen</p>	 ALQ017S
<p>Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen Richten Sie die Vorlage aus, drehen Sie sie nach rechts oder links und legen Sie sie dann mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas.</p>	 ALQ018S

### ❖ Die Vorlagenausrichtung ist

<p>Eine Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen</p>	 ALQ019S
<p>Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen Drehen Sie die Vorlage um, legen Sie sie mit der Bildseite nach unten auf das Vorlagenglas und richten Sie sie mit der linken oberen Ecke auf dem Vorlagenglas aus.</p>	 ALQ020S

### 🔍 Referenz

S.112 "Den Vorlageneinzugstyp einstellen"

## Bearbeiten

---

Nehmen Sie die Einstellungen für das Bearbeiten vor.

### ❖ [Rahmen löschen]

Löscht die Rahmen der gescannten Vorlage entsprechend der spezifizierten Breite.

Wenn Sie **[Selbe Weite]** auswählen, können Sie für alle Ränder (oben, unten, links und rechts) eine einheitliche zu löschen Breite in Millimetern (mm) festlegen. Wenn Sie **[Verschied. Weite]** auswählen, können Sie für jeden Rand eine unterschiedliche zu löschen Breite in Millimetern (mm) festlegen.

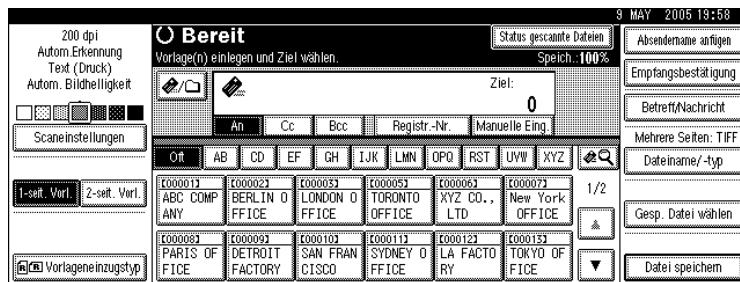
# Einstellungen für das Scannen von Vorlagenseiten

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Scannen von ein- oder zweiseitigen Vorlagen erläutert.

## Einseitige Vorlage

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das ausschließliche Scannen von einseitigen Vorlagen beschrieben.

### 1 Die Taste [1-seit. Vorl.] drücken.

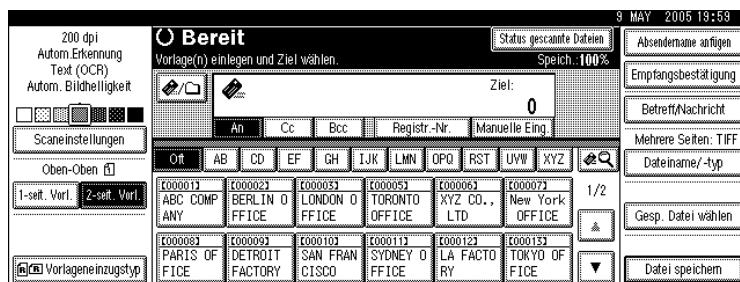


6

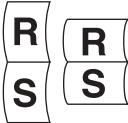
## Zweiseitige Vorlage

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Scannen beider Seiten der Vorlage beschrieben.

### 1 Die Taste [2-seit. Vorl.] drücken.



- 2** Je nach Bindung der Vorlagen [2-seit. Vorl.: 0-0] oder [2-seit. Vorl.: 0-U] auswählen.

Vorlage Oben-Oben	
Vorlage Oben-Unten	

- 3** Wenn die letzte Seite der letzten Vorlage leer ist, können Sie bei [Letzte Seite] entweder [1 Seite] oder [2 Seiten] auswählen.

Um die letzte Seite zu überspringen, wählen Sie **[1 Seite]**.

Um die letzte Seite als leere Seite zu scannen, wählen Sie **[2 Seiten]**.

- 4** Die Taste **[OK]** drücken.

 **Hinweis**

- Wenn Sie **[Trennen]** ausgewählt haben, gilt die hier vorgenommene Einstellung für die letzte Seite jedes Stapels der aufgeteilten Vorlagen.

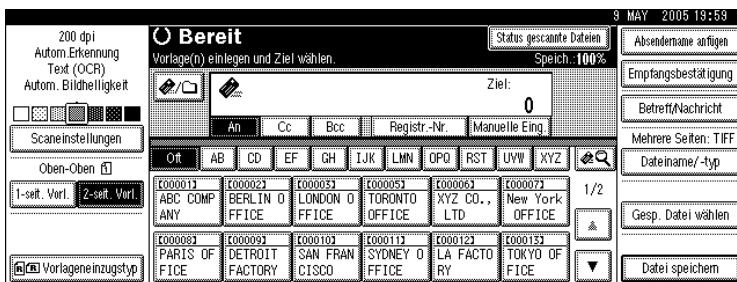
# Den Vorlageneinzugstyp einstellen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für Vorlagenausrichtung, Stapel/SADF, gemischte Formate, Trennen und Stempel erläutert, auf die durch Drücken von **[Vorlageneinzugstyp]** zugegriffen werden kann.

## Vorlagenausrichtung

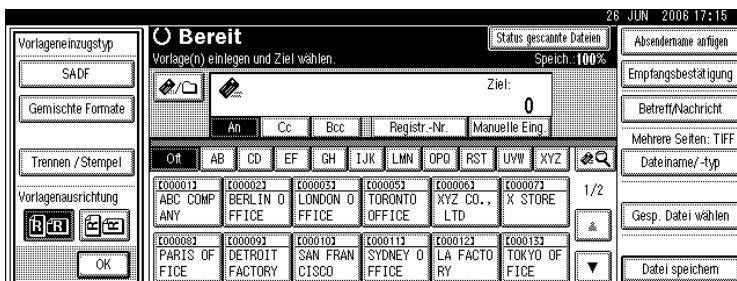
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlagen richtig auf einem Client-Computer-Bildschirm anzeigen.

### 1 Die Taste **[Vorlageneinzugstyp]** drücken.



6

### 2 Drücken Sie **[OK]** oder **[Esc]**, um die Ausrichtung auszuwählen, die mit der Ausrichtung der Vorlage übereinstimmt.



### 3 Die Taste **[OK]** drücken.

## Vorlagen einlegen

Um die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlage auf einem Client-Computer-Bildschirm richtig anzeigen zu können, müssen die Positionierung der Vorlage und die im Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen übereinstimmen.

Legen Sie die Vorlagen richtig ein, siehe folgende Darstellung:

### ❖ Vorlagenglas

Vorlagenausrichtung	Taste auf dem Bedienfeld
Die obere Kante berührt die linke obere Ecke des Vorlagenglases	Vorlagenausrichtung  
Die obere Kante berührt die hintere Seite des Vorlagenglases	Vorlagenausrichtung  

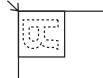
### ❖ ADF

Vorlagenausrichtung	Taste auf dem Bedienfeld
Die obere Kante wird zuerst eingelegt	Vorlagenausrichtung  
Die obere Kante berührt die hintere Seite des ADF	Vorlagenausrichtung  

### ❖ Hinweis

- Die Vorlagen haben normalerweise ein rechteckiges Hochformat (R) oder Querformat (die längere Seite ist dann horizontal) (L). In der Darstellung oben werden jedoch Quadrate verwendet, um die Vorlagenausrichtung leichter verständlich zu machen. Auch wenn die tatsächliche Form der Vorlage hiervon abweicht, ändert sich die Kombination von Vorlagenausrichtung und der auf dem Scanner festgelegten Ausrichtung nicht.

- Wenn Sie beim Scantyp Graustufen auswählen und beim Dateityp einzelseitig TIFF/JPEG oder mehrseitig TIFF ausgewählt ist, müssen Sie die Vorlagen entsprechend den Angaben in der Tabelle unten einlegen. Vorlagen, die nicht entsprechend der in der Tabelle empfohlenen Ausrichtung eingelegt werden, können auf der Anzeige des Client Computer mit einer falschen Oben/Unten-Ausrichtung angezeigt werden.

Eine Vorlage auf das Vorlagenglas legen	
Eine Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) einlegen	

## Stapel, SADF

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Scannen von mehreren Vorlagen in Stapeln erläutert.

6

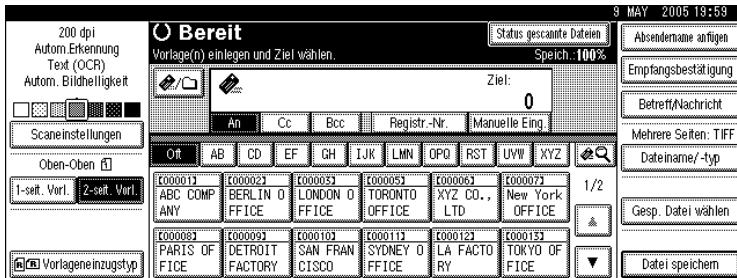
Um die Vorlagen als einzelne Datei zu scannen, wählen Sie **[Stapel]**.

Um die Vorlagen einzeln über den ADF zu scannen, wählen Sie **[SADF]**.

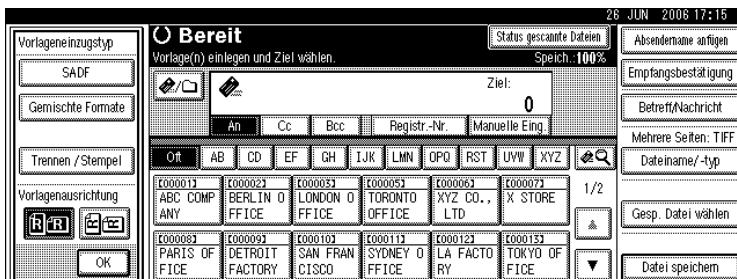
### ⚠ Wichtig

- Wenn der Modus, **[SADF]** oder **[Stapel]**, den Sie auswählen möchten, nicht angezeigt wird, ändern Sie den Modus mithilfe von **[Auf Teilausgabe umschalten]** unter **[Scannereinstellungen]**. Weitere Einzelheiten zu **[Auf Teilausgabe umschalten]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Wenn Sie **[Stapel]** auswählen, beginnt der Scavorgang, sobald Sie die zusätzlichen Vorlagen einlegen und die Taste **[Start]** drücken. Nachdem alle Vorlagen gescannt wurden, drücken Sie die Taste **[#]**. Wenn Sie **[Stapel]** drücken, wartet das Gerät, unabhängig von den Standardeinstellungen, bis die zusätzlichen Vorlagen eingelegt wurden.
  - Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, wird der Scavorgang gestartet, sobald Sie zusätzliche Vorlagen in den ADF einlegen. Wählen Sie die Betriebsart, die das Gerät ausführen soll, während es auf zusätzliche Vorlagen wartet, bei **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** in den **[Scannereinstellungen]** aus. Weitere Einzelheiten zu **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

## 1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.



## 2 Wählen Sie [Stapel] oder [SADF].



## 3 Die Taste [OK] drücken.

### Hinweis

- Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen".
- Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, wird der Scancvorgang gestartet, sobald Sie zusätzliche Vorlagen in den ADF einlegen. In den folgenden Fällen müssen Sie jedoch die Taste **[Start]** drücken, um das Scannen der zusätzlichen Vorlagen zu starten.
  - Nach dem Scannen zusätzlicher Vorlagen mit dem Vorlagenglas
  - Nach dem Ändern der Einstellungen, während auf zusätzliche Vorlagen gewartet wird
  - Nach dem Öffnen/Schließen des ADF

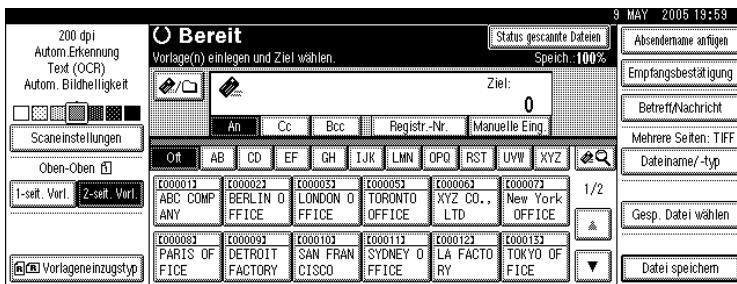
### Referenz

S.120 "Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen"

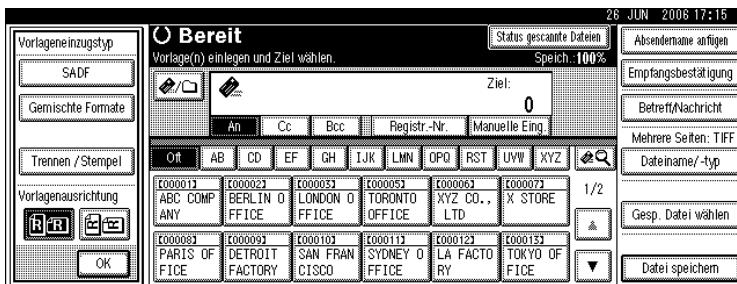
## Gemischte Formate

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Gerät einstellen, damit es beim Scannen von Vorlagen gleicher Breite, jedoch unterschiedlicher Länge, die Länge einzelner Vorlagen erkennt.

### 1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.



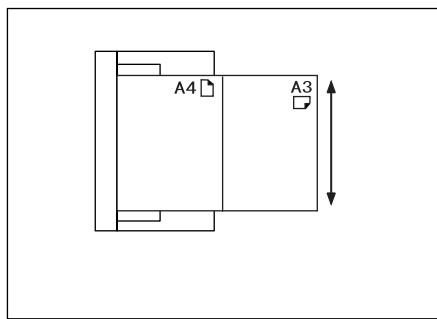
### 2 Die Taste [Gemischte Formate] drücken.



### 3 Die Taste [OK] drücken.

#### Hinweis

- Die folgenden Kombinationen von Vorlagenformaten sind verfügbar: A3 & A4 , B4 & B5 , A4 & A5 .
- Um Vorlagen gleicher Breite, jedoch unterschiedlicher Länge gleichzeitig einzulegen, gehen Sie wie in der Darstellung unten vor.

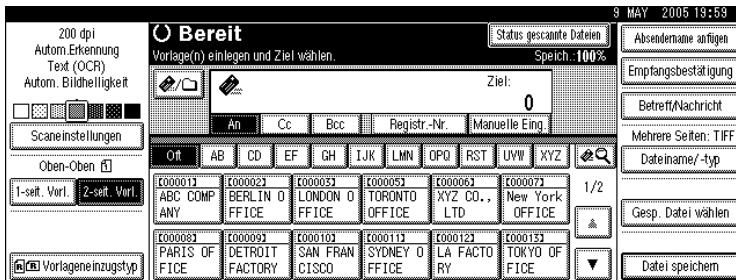


ALQ021S

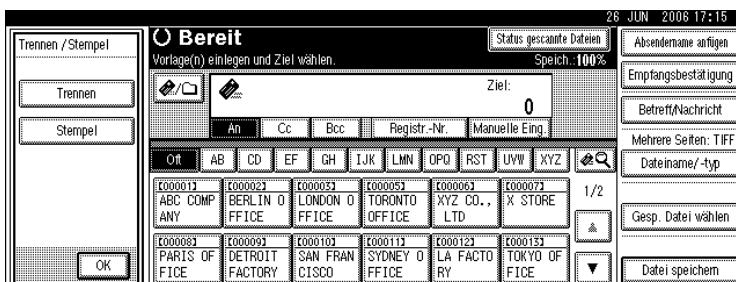
## Aufteilen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen für das Aufteilen mehrerer Vorlagen über eine festgelegte Anzahl von Seiten und das Senden dieser Vorlagen erläutert.

### 1 Die Taste [Vorlageneinzugstyp] drücken.



### 2 [Trennen / Stempel] und dann [Trennen] drücken.



6

### 3 Drücken Sie [Ändern] und geben Sie dann mit der Zehnertastatur die Anzahl an Seiten für die einzelnen Sätze des aufgeteilten Jobs ein.



### 4 Die Taste [#] drücken.

### 5 Drücken Sie gegebenenfalls [Trennungsprüfung].

Wenn Sie [Trennungsprüfung] auswählen, weil die Vorlagen wegen eines Papierstaus oder durch den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter nicht gescannt wurden, wird am Ende des Scavorgangs ein Fenster zum Stoppen oder Fortsetzen des Scavorgangs angezeigt.

## 6 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

### Hinweis

- Wenn die letzte Seite eines Stapels mit aufgeteilten Vorlagen leer ist, können Sie diese Seite überspringen. Um den Scavorgang zu überspringen, wählen Sie bei **[Letzte Seite]** unter **[2-seitige Vorlage]** die Option **[1 Seite]** aus. Um die letzte Seite als leere Seite zu scannen, wählen Sie **[2 Seiten]** aus. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Zweiseitige Vorlage".

### Referenz

S.110 "Zweiseitige Vorlage"

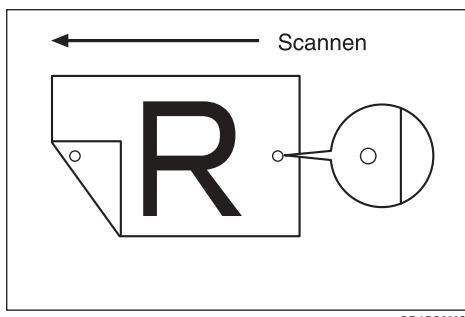
## Stempel

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie auf Vorlagen, die über den ADF gescannt werden, ein Stempel aufgebracht werden kann.

Wenn Sie **[Stempel]** auswählen, wird eine kreisförmige Marke auf Vorlagen aufgebracht, die über den ADF gescannt werden. Bei zweiseitigen Vorlagen wird die Marke auf beiden Seiten aufgebracht.

6

Diese Funktion ist zum Kennzeichnen von gescannten Vorlagen nützlich.

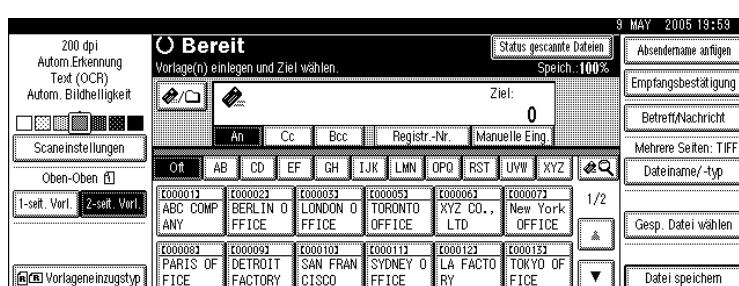


Diese Abbildung zeigt das Scannen einer zweiseitigen Vorlage.

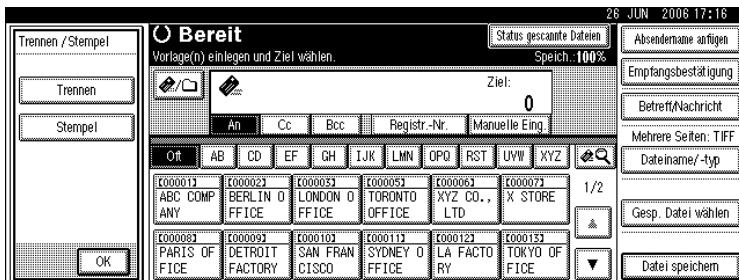
### Wichtig

- Um die Stempelfunktion zu aktivieren, müssen Sie die Stempelkartusche installieren.

## 1 Die Taste **[Vorlageneinzugstyp]** drücken.



**2 [Trennen / Stempel] und dann [Stempel] drücken.**



**3 Die Taste [OK] drücken.**

**Hinweis**

- Letzte Seiten werden immer mit einem Stempel versehen, selbst wenn Sie festgelegt haben, dass die letzte Seite nicht gescannt werden soll.
- Je nach Unterbrechungsursache arbeitet die Stempelfunktion möglicherweise weiter, wenn der Scavorgang unterbrochen wird.
- Ersetzen Sie die Stempelkartusche, wenn der Stempel blass wird. Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Fehlerbehebung".

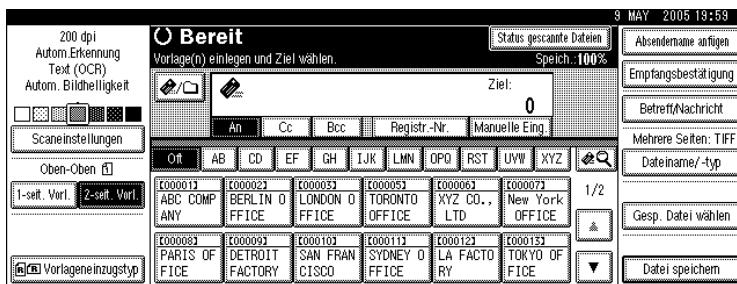
# Mehrere Seiten der Vorlagen als eine Datei scannen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Senden mehrerer Vorlagen als eine mehrseitige Datei oder zum Speichern dieser mehrseitigen Vorlagen in einer einzigen Datei.

## 1 Wichtig

- Um mehrere Vorlagen als eine mehrseitige Datei zu senden, wählen Sie bei **[Dateiname/-typ]** einen Dateityp mit mehreren Seiten aus. Weitere Einzelheiten zu Dateitypen finden Sie unter "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen".

## 1 Die Taste **[Vorlageneinzugstyp]** drücken.



6

## 2 Wählen Sie **[Stapel]** oder **[SADF]**.

Um die Vorlagen über das Vorlagenglas zu scannen, wählen Sie **[Stapel]**. Um die Vorlagen über den ADF zu scannen, wählen Sie **[SADF]**. Weitere Einzelheiten zu **[Stapel]** und **[SADF]** finden Sie unter "Stapel, SADF".

Es wird entweder **[SADF]** oder **[Stapel]** angezeigt. Wenn der Modus, den Sie auswählen möchten, nicht angezeigt wird, ändern Sie den Modus mithilfe von **[Auf Teilausgabe umschalten]** unter **[Scannereinstellungen]**. Weitere Einzelheiten zu **[Auf Teilausgabe umschalten]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.



## 3 Die Taste **[OK]** drücken.

## 4 Vorlagen einlegen.

**5** Nehmen Sie die Einstellungen für das Senden per E-Mail oder mit der Funktion Scan-to-Folder, bzw. für die Übermittlung oder das Speichern vor.

**6** Die Taste **[Start]** drücken, um Vorlagen zu scannen.

Wenn **[Stapel]** ausgewählt ist, legen Sie zusätzliche Vorlagen ein und drücken Sie dann die Taste **[Start]**.

Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, startet der Scavorgang automatisch, wenn Sie zusätzliche Vorlagen einlegen.

Wiederholen Sie diesen Schritt, bis alle Vorlagen gescannt sind.

**7** Nachdem alle Vorlagen gescannt sind, drücken Sie die Taste **[#]**.

Das Speichern bzw. die Übermittlung wird gestartet.

#### **Hinweis**

- Wenn **[Stapel]** ausgewählt ist, können die Vorlagen über den ADF gescannt werden.
- Beim Scannen von Vorlagen über das Vorlagenglas wartet das Gerät, abhängig von den Einstellungen bei **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** in den **[Scannereinstellungen]** eventuell auf weitere Vorlagen, auch wenn **[Stapel]** nicht als **[Vorlageneinzugstyp]** ausgewählt ist. Weitere Einzelheiten zu **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** finden Sie im Handbuch Grund-einstellungen.
- Wenn in den **[Scannereinstellungen]** bei **[Wartezeit einstellen]** entweder **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** oder **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** eingestellt ist, müssen Sie die zusätzlichen Vorlagen in der festgelegten Zeit einlegen. Wenn der Countdown beendet ist, startet die Übertragung oder das Speichern automatisch. Um die Übertragung oder das Speichern zu starten, bevor der Countdown abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **[#]**. Der Countdown wird abgebrochen, wenn Scaneinstellungen oder andere Einstellungen in der Zwischenzeit geändert werden. Legen Sie zusätzliche Vorlagen ein und drücken Sie dann die Taste **[Start]**. Das Gerät scannt die Vorlagen und der Countdown wird wieder aufgenommen. Weitere Einzelheiten zu **[Wartezeit für nächste Vorl.: Vorlagenglas]** und **[Wartezeit für nächste Vorl.: SADF]** finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.
- Wenn **[SADF]** ausgewählt ist, wird der Scavorgang über das Vorlagenglas nach dem Scannen über den ADF aktiviert. In diesem Fall müssen Sie zum Starten des Scavorgangs die Taste **[Start]** drücken.

#### **Referenz**

S.122 "Den Dateityp und den Dateinamen einstellen"

S.114 "Stapel, SADF"

# Den Dateityp und den Dateinamen einstellen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einstellen des Dateityps, des Dateinamens und der Sicherheit für PDF-Dateien beschrieben.

## Den Dateityp einstellen

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für das Einstellen des Dateityps für eine Datei, die Sie senden möchten, beschrieben. Dateitypen können festgelegt werden, wenn Sie Dateien per E-Mail oder mit Scan-to-Folder senden, und wenn Sie gespeicherte Dateien per E-Mail oder mit Scan-to-Folder senden.

### ! Wichtig

- Um Dateien zu übermitteln, müssen Sie den Dateityp mit dem Lieferungsserver-Computer einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.
- Dateien werden im TIFF- oder JPEG-Format gespeichert. Wenn **[Nur Speichern]** bei **[Datei speichern]** ausgewählt wird, kann der Dateityp nicht festgelegt werden. Wenn **[Senden & Speichern]** bei **[Datei speichern]** ausgewählt ist, können Dateien in einem festgelegten Format per E-Mail oder mit Scan-to-Folder gesendet werden. Die Dateien werden jedoch nicht in dem festgelegten Dateityp gespeichert. Legen Sie den Dateityp für gespeicherte Dateien fest, wenn Sie diese senden.

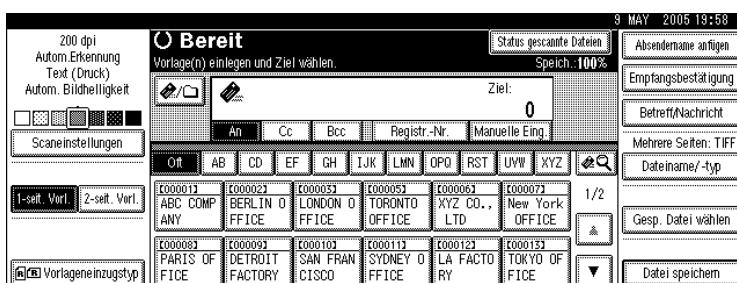
6

Die auswählbaren Dateitypen variieren je nach den Scaneinstellungen und anderen Einstellungen. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter "Scaneinstellungen und Dateitypen".

Sie können einen der folgenden Dateitypen auswählen:

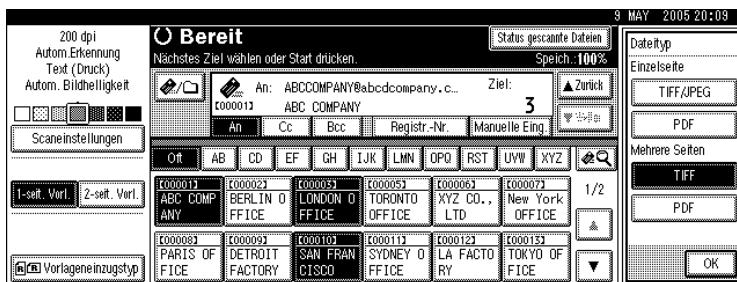
- Für eine Einzelseite  
**[TIFF/JPEG]** oder **[PDF]**
- Für mehrere Seiten  
**[TIFF]** oder **[PDF]**

### 1 Die Taste **[Dateiname/ -typ]** drücken.



### 2 Die Taste **[Dateityp]** drücken.

### 3 Wählen Sie einen Dateityp aus.



### 4 Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

#### Referenz

S.137 "Scaneinstellungen und Dateitypen"

## Den Dateinamen einstellen

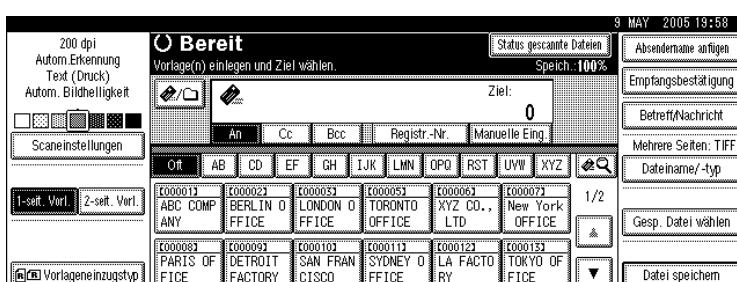
In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum Einstellen eines Dateinamens erläutert.

Der gescannten Datei wird ein Dateiname zugeordnet, der die Zeit und das Datum des Scanvorgangs, eine 4-stellige Seitennummer usw. enthält.

- Einzelseitendateien und aufgeteilten Dateien mit mehreren Seiten werden Dateinamen zugeordnet, die das Datum und die Zeit des Scanvorgangs sowie eine vierstellige Seitennummer enthalten. Zwischen dem Datum und der Zeit und der vierstelligen Seitennummer wird ein Unterstrich eingefügt.  
(Beispiel: Für eine Datei, die im Einzelseiten-TIFF-Format um 15:30:15 Uhr und 10 ms am 31. Dez. 2020 gescannt wurde, lautet der Dateiname: 20201231153015010\_0001.tif)
- Dateien mit mehreren Seiten erhalten Dateinamen mit der Zeit und dem Datum des Scanvorgangs.  
(Beispiel: Der Dateiname einer Datei mit mehreren Seiten, die im TIFF-Format um 10 ms, 15 s, 15:30 Uhr am 31. Dez. 2020 gescannt wurde, lautet: 20201231153015010.tif)

Sie können den Dateinamen gegebenenfalls ändern.

### 1 Die Taste [Dateiname/ -typ] drücken.



**2** Die Taste [Dateiname] drücken.



Die Eingabetastatur wird angezeigt.

**3** Geben Sie einen Dateinamen ein.

**4** Drücken Sie zweimal die Taste [OK].

# Programme

Sie können häufig verwendete Einstellungen im Gerätespeicher registrieren und bei künftigen Anwendungen aufrufen.

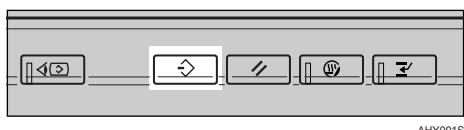
## Hinweis

- Sie können bis zu 10 Programme für den Scanner-Modus eingeben.
- Die Programme werden nicht gelöscht, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird oder wenn die Taste **[Gesamtlöschen]** gedrückt wird, es sei denn der Inhalt wird gelöscht oder neu registriert.
- Die folgenden Einstellungen können in Programmen registriert werden: Scaneinstellungen, 1-seitige/2-seitige Vorlage, Oben-Oben/Oben-Unten, Letzte Seite, Trennen, Vorlageneinzugstyp, Dateityp, Stapel/SADF und Stempel.

## Häufig verwendete Einstellungen registrieren

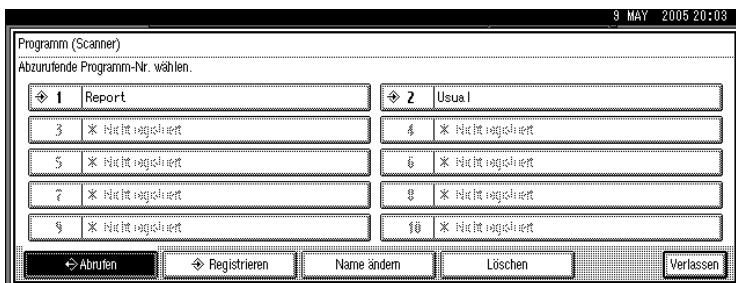
So registrieren Sie häufig verwendete Einstellungen in einem Programm:

- 1** Nehmen Sie im Anfangsbildschirm des Scanners die Einstellungen vor, die Sie in einem Programm registrieren möchten.
- 2** Die Taste **[Programm]** drücken.



AHY001S

- 3** Die Taste **[▷ Registrieren]** drücken.



- 4** Wählen Sie die Nummer des Programms aus, in dem Sie die Einstellungen registrieren möchten.

Programmnummern mit **▷** besitzen bereits Einstellungen.

Die Eingabetastatur wird angezeigt.

- 5** Geben Sie den Programmnamen ein.

Sie können bis zu 40 Zeichen eingeben.

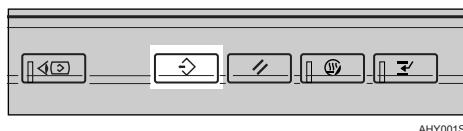
## 6 Die Taste [OK] drücken.

Daraufhin wird die Programm-Anzeige wieder angezeigt. Wenn die Einstellungen erfolgreich abgespeichert sind, erscheint  $\diamond$  an der linken Seite der registrierten Programmnummer, und der Programmname erscheint auf der rechten Seite. Nach einem Moment wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

## Ein Programm abrufen

So rufen Sie die in einem Programm registrierten Einstellungen ab und verwenden sie beim Scannen:

### 1 Die Taste [Programm] drücken.



### 2 Die Taste [ $\diamond$ Abrufen] drücken.



### 3 Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie abrufen möchten.

Die in dem Programm registrierten Einstellungen werden abgerufen und der Anfangsbildschirm des Scanners wird wieder angezeigt.

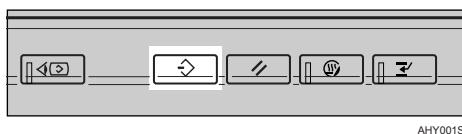
Die Einstellungen werden nicht unter Nummern registriert, die ohne  $\diamond$  angezeigt werden.

### 4 Vorlagen einlegen und dann die Taste [Start] drücken.

## Ändern eines registrierten Programms

So ändern Sie die in einem Programm registrierten Einstellungen:

- 1 Die Taste **[Programm]** drücken.



- 2 Die Taste **[↔ Abrufen]** drücken.
  - 3 Die Nummer des Programms drücken, das Sie ändern möchten.
  - 4 Ändern der Einstellungen des Programms
  - 5 Die Taste **[Programm]** drücken.
  - 6 Die Taste **[↔ Registrieren]** drücken.
  - 7 Drücken Sie die Nummer des Programms, dessen Einstellungen Sie geändert haben, oder die Nummer eines anderen Programms, in dem Sie die geänderten Einstellungen registrieren möchten.
  - 8 Wenn Sie ein Programm auswählen, das bereits registriert ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Um das Programm zu überschreiben, drücken Sie **[Registrieren]**.
- Wenn Sie eine neue Programmnummer auswählen, können Sie diesen Schritt auslassen. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 9 Geben Sie einen Programmnamen ein.
  - 10 Die Taste **[OK]** drücken.

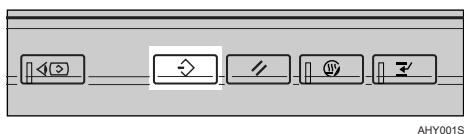
Beim Überschreiben wird das registrierte Programm gelöscht.

Der neue Programmname wird kurz angezeigt; anschließend wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

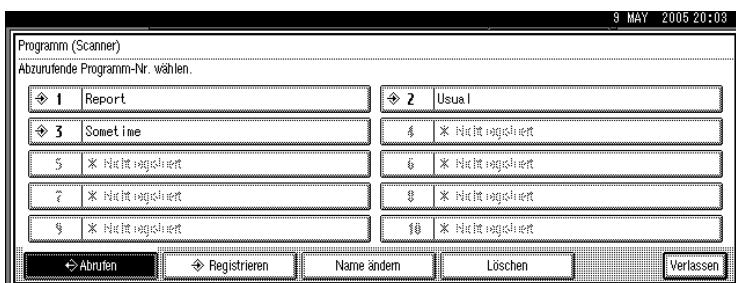
## Löschen eines Programms

So löschen Sie ein registriertes Programm:

- 1** Die Taste **[Programm]** drücken.



- 2** Die Taste **[Löschen]** drücken.



**6**

- 3** Drücken Sie die Nummer des Programms, das Sie löschen möchten.

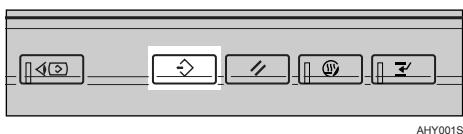
- 4** Die Taste **[Ja]** drücken.

Das Programm wird gelöscht und nach einem kurzen Moment wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

## Den Namen eines registrierten Programms ändern

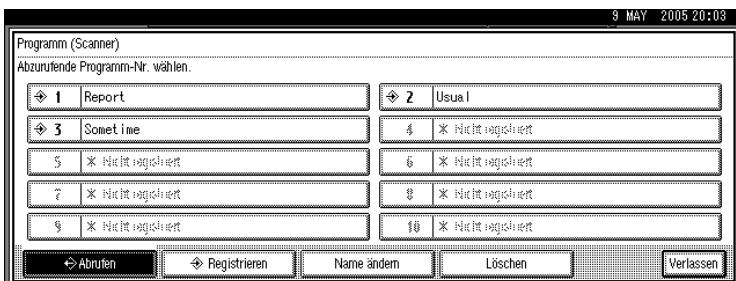
So ändern Sie den Namen eines registrierten Programms:

- 1 Die Taste **[Programm]** drücken.



AHY001S

- 2 Die Taste **[Name ändern]** drücken.



- 3 Drücken Sie die Nummer des Programms, dessen Namen Sie ändern möchten.

- 4 Geben Sie einen neuen Programmnamen ein.

Für den Programmnamen können bis zu 40 Zeichen eingegeben werden.

- 5 Die Taste **[OK]** drücken.

Der neue Programmname wird kurz angezeigt; anschließend wird der Anfangsbildschirm wieder angezeigt.

6

# Scaneinstellungen bei der Verwendung des Twain-Scanners

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Vorlagenausrichtung und die Scaneinstellung für ein Vorlagenpaket mit gemischten Formaten festlegen, wenn Sie den TWAIN-Scanner verwenden.

## Die Vorlagenausrichtung auf dem TWAIN-Scanner einstellen

---

Um die Oben/Unten-Ausrichtung der gescannten Vorlage auf einem Client-Computer richtig anzeigen zu können, müssen die Positionierung der Vorlage und die im Dialogfeld Scannersteuerung vorgenommenen Einstellungen übereinstimmen.

- 1** Öffnen Sie das Dialogfeld Scannersteuerung.  
Weitere Einzelheiten zum Öffnen des Dialogfelds Scannersteuerung finden Sie unter "Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners".
- 2** Wählen Sie in der Liste [Vorl.-Scanverf.:] die Position aus, an der die Vorlage eingelegt wird.
- 3** Wählen Sie in der Liste [Vorl.-Ausrichtung:] entweder [ Lange Kante] oder [ Kurze Kante] aus.
- 4** Wählen Sie in der Liste [Ausrichtung:] entweder [ 90° rechts / 90° links], [ Standard 0° / Standard 180°] oder [ 180° / 180°].
- 5** Wenn eine Vorlage in den ADF eingelegt wird, wählen Sie im Listenfeld der [Scaneinstellungen] die Option [1-seit.], [2-seit.(Oben-Oben)] oder [2-seitig(Oben-Unten)] aus.

### Referenz

S.97 "Grundlagen bei der Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners"

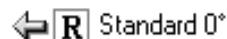
## Vorlagen einlegen

Die Tabelle unten zeigt die Beziehung zwischen der Vorlagenausrichtung und den Einstellungen im Dialogfeld Scannereigenschaften:

### ❖ Vorlagenglas

Vorlagenausrichtung	Taste im Dialogfeld TWAIN-Scannersteuerung
Die obere Kante berührt das Vorlagenglas oben links  Diese Ausrichtung ist die Standardeinstellung des TWAIN-Treivers. In der Regel werden die Vorlagen in dieser Ausrichtung eingelegt.	 90° links
Die obere Kante berührt die hintere Seite des Vorlagenglases	 Standard 0°

### ❖ ADF

Vorlagenausrichtung	Taste im Dialogfeld TWAIN-Scannersteuerung
Die obere Kante der Vorlage zuerst einlegen	 90° links
Die obere Kante berührt die hintere Seite des ADF	 Standard 0°

### ✍ Hinweis

- Die Vorlagen haben normalerweise ein rechteckiges Hochformat (■) oder Querformat (die längere Seite ist dann horizontal) (□). In der Darstellung oben werden jedoch Quadrate verwendet, um die Vorlagenausrichtung leichter verständlich zu machen. Auch wenn die tatsächliche Form der Vorlage hiervon abweicht, ändert sich die Kombination von Vorlagenausrichtung und der auf dem Scanner festgelegten Ausrichtung nicht.
- Weitere Einzelheiten zum Dialogfeld Scannersteuerung finden Sie in der Hilfe zum TWAIN-Treiber.
- Je nach den Einstellungen werden Vorlagen mit verschiedenen Formaten unterschiedlich gescannt.

## Scannen von Vorlagen mit gemischten Formaten mithilfe des TWAIN-Scanners

---

In diesem Abschnitt werden die Unterschiede zwischen dem Scannen von Vorlagen mit gemischten Formaten mit dem TWAIN-Scanner und normalem Scannen beschrieben.

- Wenn **[Auto Erk. (Gem. Form.)]** in der Liste **[Vorlagenformat:]** ausgewählt ist, erkennt das Gerät die Länge aller Vorlagen mit derselben Breite und scannt diese.
- Wenn **[Auto Erk. (Einh. Form.)]** in der Liste **[Vorlagenformat:]** ausgewählt ist, erfasst das Gerät das Format der ersten Vorlage des Stapels und scannt alle nachfolgenden Vorlagen mit diesem Format.

# 7. Anhang

Der Anhang enthält Details zu den Spezifikationen der Scannerfunktion und erläutert ergänzende Einstellungen.

## Beziehung zwischen Auflösung und Scanformat

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen Auflösung und Scanformat erläutert.

Auflösung und Scanformat verhalten sich umgekehrt proportional zueinander. Je höher die Auflösung (dpi) eingestellt wird, desto kleiner ist der Bereich, der gescannt werden kann. Damit gilt ebenfalls, dass sich der Scan-Bereich mit einer kleineren Auflösung vergrößert.

Die Beziehung zwischen Scanauflösung und Scanformat ist unten dargestellt. Wenn die Kombination unlesbar ist, wird auf dem Bedienfeld-Display des Geräts die Meldung "Die maximal zulässige Datenkapazität wurde überschritten. Scanauflösung überprüfen und Start erneut drücken." angezeigt. Ändern Sie die Bedingungen, bis das Scannen möglich wird.

### Hinweis

- Die Komprimierungsstufe des Bildes kann das maximale Bildformat einschränken.

## Bei Verwendung der Funktionen E-Mail, In-Ordner-Senden, Speichern oder Netzwerk-Lieferung

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen der Auflösung und dem Scanformat beschrieben, wenn die Funktionen E-Mail, Scan-to-Folder, Speichern oder Netzwerk-Lieferungscanner verwendet werden.

❖ **Wenn [Text (Druck)], [Text (OCR)], [Text/Foto] oder [Foto] als Scantyp ausgewählt ist**  
Alle Kombinationen bis zu A3/297 × 432 mm (11 × 17 Zoll) und 600 dpi können gescannt werden.

❖ **Wenn [Graustufen] als Scantyp ausgewählt ist**

Die Vorlagen können in den in der Tabelle mit  gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	600 dpi
A3	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>		
B4	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	
A4	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	
B5	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	
A5	<input type="circle"/>				
B6	<input type="circle"/>				
A6	<input type="circle"/>				
A7	<input type="circle"/>				
11 × 17	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>		
Legal (8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 14)	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	
8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 13	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	
Letter (8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 11)	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	<input type="circle"/>	
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<input type="circle"/>				

### Hinweis

B6-, A6- und A7-Formate direkt eingeben.

- B6 → (128 mm × 182 mm)
- A6 → (105 mm × 148 mm)
- A7 → (74 mm × 105 mm)

## Bei Verwendung als TWAIN-Scanner

In diesem Abschnitt wird die Beziehung zwischen Auflösung und Scanformat beschrieben, wenn das Gerät als TWAIN-Scanner verwendet wird.

Informationen zum direkten Festlegen des Scanbereichs oder der Auflösung auf dem Gerät, das Sie als Netzwerk TWAIN-Scanner verwenden, finden Sie in der Hilfe zum TWAIN-Treiber.

### ❖ Wenn [Binär(Text)] oder [Binär(Foto)] unter [Farbe/Abstufung:] ausgewählt ist

Die Vorlagen können mit den in der Tabelle mit  gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden, wenn die Vorlagenausrichtung  ist.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	500 dpi	600 dpi	700 dpi	800 dpi	900 dpi	1000 dpi	1100 dpi	1200 dpi
A3	<input type="radio"/>											
B4	<input type="radio"/>											
A4	<input type="radio"/>											
B5	<input type="radio"/>											
A5	<input type="radio"/>											
B6	<input type="radio"/>											
A6	<input type="radio"/>											
A7	<input type="radio"/>											
11 × 17	<input type="radio"/>											
Legal (8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 14)	<input type="radio"/>											
8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 13	<input type="radio"/>											
Letter (8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 11)	<input type="radio"/>											
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<input type="radio"/>											

### Hinweis

Geben Sie das Format A7 (74 mm × 105 mm) direkt ein.

## ❖ Wenn [Graustufen] bei [Farbe/Abstufung:] ausgewählt ist

Die Vorlagen können mit den in der Tabelle mit  gekennzeichneten Kombinationen gescannt werden, wenn die Vorlagenausrichtung  ist.

	100 dpi	200 dpi	300 dpi	400 dpi	500 dpi	600 dpi	700 dpi	800 dpi	900 dpi	1000 dpi	1100 dpi	1200 dpi
A3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>									
B4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>								
A4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>								
B5	<input type="radio"/>											
A5	<input type="radio"/>											
B6	<input type="radio"/>											
A6	<input type="radio"/>											
A7	<input type="radio"/>											
11 × 17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>									
Legal (8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 14)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>								
8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>								
Letter (8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 11)	<input type="radio"/>											
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> × 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<input type="radio"/>											

## ☞ Hinweis

Geben Sie das Format A7 (74 mm × 105 mm) direkt ein.

# Scaneinstellungen und Dateitypen

Dieser Abschnitt erläutert die Beziehung zwischen dem Dateityp, der für das Scannen von Vorlagen festgelegt wird, und dem Dateityp, in den Dateien für das Senden per E-Mail oder mit Scan-to-Folder konvertiert werden.

## ❖ Dateityp für Einzelseiten

Scantyp	TIFF/JPEG spezifiziert	PDF spezifiziert
Text (Druck), Text (OCR), Text/Foto, Foto	TIFF	PDF
Graustufen	TIFF (unkomprimiert)/JPEG (komprimiert)	PDF

## ❖ Dateityp für mehrere Seiten

Scantyp	TIFF spezifiziert	PDF spezifiziert
Text (Druck), Text (OCR), Text/Foto, Foto	TIFF	PDF
Graustufen	TIFF (unkomprimiert)	PDF

## ☞ Hinweis

- Wenn Sie festlegen, dass eine gescannte Vorlage in eine einseitige TIFF/JPEG-Datei konvertiert werden soll, während die Option **[Graustufen]** in **[Scantyp]** unter **[Scaneinstellungen]**, ausgewählt ist, ändert sich der Dateityp abhängig von der Einstellung **[Komprimierung (Graustufen)]** unter **[Scannereinstellungen]** wie folgt:
- **[Ein]...**JPEG
  - **[Aus]...**TIFF
- Wenn Sie **[Komprimierung (Graustufen)]** unter **[Scannereinstellungen]** auf **[Ein]** einstellen, während Sie **[Graustufen]** in **[Scantyp]** unter **[Scaneinstellungen]** festlegen, können Sie eine mehrseitige TIFF-Datei nicht als Dateityp auswählen.
- Die Dateien werden im Einzelseiten-Format gespeichert. Wenn Sie Dateien per E-Mail oder mit Scan-to-Folder senden, können Sie ein einzelseitiges oder mehrseitiges Format auswählen.
- Dateien im JPEG-Format können nicht als mehrseitige TIFF-Datei gesendet werden; auch nicht, indem Sie festlegen, dass diese Datei als eine mehrseitige TIFF-Datei gesendet werden soll. Die Datei wird in einem Standardformat gesendet und nicht als eine mehrseitige TIFF-Datei.

# Software auf der CD-ROM

In diesem Abschnitt werden die Anwendungen auf der mitgelieferten CD-ROM "Scanner Driver and Utilities" bzw. "Scanner Driver/Font Manager and Utilities" erläutert.

---

## Programm Autostart

---

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Programm Autostart.

Beim Einlegen der CD-ROM in einen Client-Computer, auf dem Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 läuft, startet automatisch das Installationsprogramm (Autostart), um die verschiedenen Software-Produkte zu installieren.

### Hinweis

- Melden Sie sich für die Installation unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 als Anwender mit Administratorrechten an.
- Autostart wird möglicherweise bei bestimmten Einstellungen des Betriebssystems nicht automatisch ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall "Setup.exe" im Hauptverzeichnis der CD-ROM.
- Um die Funktion Autostart zu deaktivieren, legen Sie die CD-ROM ein, während Sie die Taste **Umschalten** drücken. Halten Sie die Taste **Umschalten** gedrückt, bis der Computer das Lesen von der CD-ROM beendet hat.
- Wenn während der Installation **[Abbrechen]** gedrückt wird, wird die Installation der gesamten folgenden Software gestoppt. In diesem Fall können Sie die verbleibende Software nach einem Neustart des Client-Computers installieren.

## TWAIN-Treiber

---

In diesem Abschnitt werden der Dateipfad zum TWAIN-Treiber und die Systemanforderungen für den TWAIN-Treiber erläutert.

Sie müssen diesen Treiber installieren, wenn Sie Vorlagen scannen oder das Gerät als Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden möchten.

### ❖ Dateipfad

Der TWAIN-Treiber ist im folgenden Ordner auf der CD-ROM gespeichert:  
**\DRIVERS\TWAIN**

### ❖ Systemvoraussetzungen

- Computer-Hardware  
PC/AT-kompatible Geräte, die das Betriebssystem richtig unterstützen  
Dieser Treiber kann nicht in RISC-basierten Prozessoren (MIPS R-Serie, Alpha AXP oder PowerPC) in Windows NT-Umgebungen verwendet werden.
- Betriebssystem  
Microsoft Windows 95/98/Me  
Microsoft Windows 2000/XP  
Microsoft Windows NT 4.0  
Microsoft Windows Server 2003
- Bildschirmauflösung  
800 x 600 Pixel, mindestens 256 Farben

## DeskTopBinder Lite

In diesem Abschnitt finden Sie den Dateipfad zu DeskTopBinder Lite, die Systemanforderungen für DeskTopBinder Lite und die Anwendungen, die gemeinsam mit DeskTopBinder Lite installiert werden.

Zur Integration und Verwaltung verschiedener Dateiarten (z. B. Scandateien, mit Anwendungen erstellte Dateien und vorhandene Scandateien) muss auf dem Client-Computer DeskTopBinder installiert werden. Mit dieser Software können Sie verschiedene Funktionen für gespeicherte Scandateien anwenden, z. B. das Anzeigen von gespeicherten Dateien. Außerdem können Sie mit der ScanRouter-Lieferungssoftware die in Eingangsfächern des Lieferungsservers gespeicherten Dateien anzeigen oder andere Funktionen für gespeicherte Dateien anwenden. Weitere Einzelheiten zu DeskTopBinder Lite finden Sie in den Desk-TopBinder Lite Handbüchern oder der Hilfe von DeskTopBinder Lite.

### ❖ Dateipfad

DeskTopBinder Lite ist im folgenden Ordner auf der im Lieferumfang dieses Geräts enthaltenen CD-ROM gespeichert:

**\UTILITY\DESKV2**

### ❖ Systemvoraussetzungen

- Computer-Hardware  
PC/AT-kompatible Geräte, die das folgende Betriebssystem ordnungsgemäß unterstützen
- Betriebssystem  
Wenn alle Funktionen von DeskTopBinder installiert werden: Microsoft Windows 98SE/Me/2000 Professional SP1 oder später/2000 Server SP1 oder später / 2000 Advanced Server SP1 oder später /XP Professional/XP Home Edition Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition/Enterprise Edition

Wenn nur SmartDeviceMonitor for Client installiert wird

Microsoft Windows 95 SP1/98/98SE/Me/2000 Professional SP1 oder neuer/2000 Server SP1 oder später/XP Professional/XP Home Edition

Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition/Enterprise Edition

Microsoft Windows NT 4.0 SP5 oder neuer

- Bildschirmauflösung  
800 × 600 Pixel, 64000 Farben oder höher

❖ **Mit DeskTopBinder Lite installierte Software**

- Auto Document Link

Auto Document Link auf dem Client-Computer überwacht die Eingangsfächer des Lieferungsservers periodisch, ruft in die Eingangsfächer gelieferte Dateien ab und informiert den Anwender über die Lieferung.

- Function Palette

Mit Function Palette können Sie DeskTopBinder-Funktionen, z. B. Scannen mit dem TWAIN-Scanner oder Drucken, ausführen, ohne DeskTopBinder zu starten. Um diese Funktionen über Function Palette zu verwenden, müssen Sie sie zuerst mithilfe der Erweiterten Funktionen von DeskTopBinder konfigurieren. Weitere Einzelheiten zu Function Palette finden Sie in den Handbüchern zu DeskTopBinder.

- SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client bietet Funktionen für die kontinuierliche Überwachung des Gerätestatus auf dem Netzwerk über TCP/IP oder IPX/SPX.

# Werte der verschiedenen eingestellten Elemente für die Funktionen Senden/Speichern/Liefern

In diesem Abschnitt werden die Werte für die verschiedenen Einstellungen der Funktionen Senden/Speichern/Liefern erläutert.

## Hinweis

- Je nach dem Typ oder den Einstellungen der Datei oder der Vorlage können Sie eventuell kein Ziel festlegen oder die unten angegebene maximale Anzahl an Zeichen nicht eingeben.

## Funktion Senden

In diesem Abschnitt werden die Werte für die Einstellungen bei der Funktion Senden erläutert.

### E-Mail senden

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte für die Einstellungen bei der Funktion E-Mail senden.

7

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen in der Betreffzeile	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen der E-Mail-Nachricht	80 alphanumerische Zeichen	Dies ist die Gesamtanzahl an Zeichen, die aus der Liste ausgewählt wurden, und die Anzahl an Zeichen, die direkt über Text eingegeben wurden.
Anzahl an Zeichen der E-Mail-Adresse	128 alphanumerische Zeichen	E-Mail-Adressen, die über die Suche auf dem LDAP-Server gefunden wurden, können nicht ausgewählt werden, wenn sie mehr als 128 Zeichen enthalten.
Anzahl an Adressen, die gleichzeitig festgelegt werden können	500 Adressen	Sie können 100 Ziele durch direkte Eingabe, einschließlich der LDAP-Suche, festlegen. Wählen Sie die verbleibenden 400 Ziele aus den registrierten Adressen aus.
Zum Senden geeignete Dateigröße	725,3 MB pro Datei	-
Zum Senden geeignete Seitenanzahl	1000 Seiten pro Datei	-

## Ordnerübertragung

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte für die Einstellungen bei der Funktion Scan-to-Folder.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen im Pfadnamen bei SMB	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Anwendernamen bei SMB	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen des Passworts bei SMB	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Servernamen bei FTP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Pfadnamen bei FTP	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Anwendernamen bei FTP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen des Passworts bei FTP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Pfadnamen bei NCP	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen im Anwendernamen bei NCP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Zeichen des Passworts bei NCP	64 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Adressen, die gleichzeitig festgelegt werden können	50 Adressen	Sie können maximal 50 direkt eingegebene Ziele festlegen.
Zum Senden geeignete Dateigröße	2000 MB pro Datei	-

## Gleichzeitige Übertragung

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte der Einstellungen für die gleichzeitige Verwendung der Funktionen E-Mail und Scan-to-Folder.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zielen, die Sie für E-Mail und Scan-to-Folder auswählen können	550 Adressen	-
Anzahl an Zielen, die Sie für das Senden per E-Mail auswählen können	500 Adressen	Sie können maximal 100 direkt eingegebene Ziele festlegen, einschließlich der über die LDAP-Suche abgerufenen Ziele.
Anzahl an Zielen, die Sie für die Funktion Scan-to-Folder einstellen können	50 Adressen	-

## Funktion Speichern

Die folgende Tabelle enthält die maximalen Werte für die Einstellungen bei der Funktion Speichern.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen beim Dateinamen	64 alphanumerische Zeichen	Auf dem Bedienfeld werden die ersten 16 Zeichen angezeigt. Wenn die gespeicherten Dateien von einem Client Computer mit dem DeskTopBinder aufgerufen werden, können alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden.
Anzahl an Zeichen für den Anwendernamen	20 alphanumerische Zeichen	Auf dem Bedienfeld werden die ersten 16 Zeichen angezeigt. Wenn die gespeicherten Dateien von einem Client Computer mit dem DeskTopBinder aufgerufen werden, können alle eingegebenen Zeichen angezeigt werden.
Anzahl an Zeichen für das Passwort	4- bis 8-stellige Zahl	-
Anzahl der gespeicherten Dateien, die Sie gleichzeitig auswählen können	30 Dateien	-
Anzahl der speicherbaren Dateien	3000 Dateien	Dies ist die Gesamtzahl der Dateien, die unter den Scanner-, Kopierer-, Document Server- und Druckerfunktionen gespeichert werden können.
Anzahl der speicherbaren Seiten	9000 Seiten	Dies ist die Gesamtzahl der Dateien, die unter den Scanner-, Kopierer-, Document Server- und Druckerfunktionen gespeichert werden können.
Anzahl der pro Datei speicherbaren Seiten	1000 Seiten	-
Speicherbares Format	2000 MB pro Datei	-

## Funktion Netzwerk-Lieferung

In der folgende Tabelle finden Sie die Werte für die Einstellung der Elemente für die Funktion Netzwerk-Lieferungsscanner.

Element	Maximaler Wert	Kommentare
Anzahl an Zeichen in der Betreffzeile	128 alphanumerische Zeichen	Dies ist die Gesamtanzahl an Zeichen, die aus der Liste ausgewählt wurden, und die Anzahl an Zeichen, die direkt über Text eingegeben wurden.
Anzahl an Zeichen der E-Mail-Adresse	128 alphanumerische Zeichen	-
Anzahl an Adressen, die gleichzeitig festgelegt werden können	500 Adressen	Sie können 65 Ziele durch direkte Eingabe, einschließlich der LDAP-Suche, festlegen. Wählen Sie die verbleibenden 435 Ziele aus den registrierten Adressen aus.  Die maximale Anzahl Ziele, die Sie festlegen können, ist von der verwendeten ScanRouter-Lieferungssoftware abhängig. Weitere Einzelheiten finden Sie in den im Lieferumfang der ScanRouter-Lieferungssoftware enthaltenen Handbüchern.
Zum Senden geeignete Dateigröße	2000 MB pro Datei	-

# Spezifikationen

In der folgenden Tabelle finden Sie die Spezifikationen des Scanners.

Scan-Methode	Flachbett-Scannen
Scangeschwindigkeit	<p>Bei Verwendung der Funktion E-Mail/Scan-to-Folder/Netzwerk-Lieferungsscanner: 52 Seiten/min</p> <p>(Vorlagenformat: A4□, Scantyp: Text (Druck), Auflösung: 200 dpi, Komprimierung (Schwarzweiß): Ein, ITU-T No.1 Chart, einseitiges Scannen)</p> <p>Die Scangeschwindigkeit hängt von den folgenden Faktoren ab: Betriebsumgebung des Geräts und des Computers, Scaneinstellungen und Inhalte der Vorlagen (dichtere Bilder erfordern mehr Zeit).</p>
Typ des Bildsensors	CCD Bildsensor
Scantyp	Einzelblatt, Buch
Schnittstelle	Ethernet-Schnittstelle (10BASE-T oder 100BASE-TX), IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
Maximales Scan-Format	A3/DLT (297 × 432 mm)
Bei Verwendung des Vorlagenglases automatisch erkennbare Scanformate	A3□, B4□, A4□, A4□, B5□, B5□, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 13"□
Vom ADF automatisch erkennbare Scanformate	A3□, B4□, A4□, A4□, B5□, B5□, A5□, A5□, 8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> " × 13"□
Basis-Scanauflösung	600 dpi (8-Bit-Graustufen)
Scanauflösungen, die bei Verwendung der Funktion E-Mail/Scan-to-Folder/Netzwerk-Lieferungsscanner ausgewählt werden können:	100 dpi, 200 dpi, 300 dpi, 400 dpi und 600 dpi
Scanauflösungen, die bei Verwendung des TWAIN-Scanners ausgewählt werden können:	100 dpi bis 1200 dpi
Zum Senden geeignete Dateigrößen	TIFF, JPEG, PDF
Bild-Komprimierungstyp für Schwarzweiß (zweiwertig)	TIFF (MH, MR, MMR)
Bildkomprimierungstyp für Graustufen	JPEG
Netzwerk-Protokoll	TCP/IP, IPX
Protokoll für das Senden von E-Mails	SMTP, POP3
Protokoll für Scan-to-Folder	SMB, FTP, NCP

# INDEX

---

1-seit. Vorl., 110  
2-seit. Vorl., 110

## A

---

Absender, 24, 25, 26, 88  
Absendername, 24, 25, 26, 88, 89, 90  
ADF, 108, 113, 131  
Adressbuch, 10, 36, 43  
Anwendername, 61, 72  
Anwenderprogramm/Zähler, 6  
Anzeige  
    *Bestätigungsfenster*, 3  
    *E-Mail*, 11  
    *Netzwerk-Lieferungsscanner*, 80  
    *Scan-to-Folder*, 37  
Anzeige umschalten  
    *Anzeige Netzwerk-Lieferungsscanner*, 84  
    *E-Mail-Anzeige*, 15  
    *Scan-to-Folder*, 40  
Auflösung, 100  
Auflösung und Scanformat, 133, 135  
Aufteilen, 117  
Auto. Erkennung, 101  
Autom. Bildhelligkeit, 100

## B

---

Bearbeiten, 109  
Bedienfeld-Display, 3  
Benutzerdefiniertes Format, 101, 102, 105, 108  
Bestätigungsfenster, 3  
    *Modi prüfen*, 3  
    *Status gescannte Dateien*, 4  
Betreff, 27, 91  
Betreff hinzufügen, 27, 91  
Betreff/Nachricht, 27, 28, 29  
Bildhelligkeit, 100  
Bindery, 50, 52

## C

---

CD-ROM, 138  
CSV-Datei, 10, 36

## D

---

Dateien senden  
    *Freigegebener Netzwerk-Ordner*, 44  
    *FTP*, 48  
    *NetWare-Server*, 50  
Dateien übermitteln, 81  
Dateiinformationen, 61, 62, 63  
Dateiname, 61, 62, 74, 122  
Dateityp, 122  
Den Absender festlegen, 24, 88  
Den Dateinamen einstellen, 123  
Den Dateityp einstellen, 122  
Den E-Mail-Betreff festlegen, 91  
Den Pfad eingeben, 44  
Den Pfad festlegen, 46  
Den Pfad registrieren, 54  
DeskTopBinder Lite, 68, 77, 79, 139  
Die Liste mit gespeicherten Dateien  
    durchsuchen, 66  
Die Nachricht festlegen, 28  
Die URL per E-Mail senden, 31  
Die Zielliste des Lieferungsservers  
    durchsuchen, 87

## E

---

E/A-Gerät, 78  
Eine E-Mail-Adresse eingeben, 19  
Eine gespeicherte Datei löschen, 71  
Einen Anwendernamen ändern, 72  
Einen Dateinamen ändern, 74  
Eine Vorlage einlegen, 108  
Eingangseinstellungen, 6  
Ein Passwort ändern, 75  
Einseitige Vorlage, 110  
Einzelseite, 137  
Ein Ziel registrieren, 23  
E-Mail, 9, 134  
E-Mail-Adresse, 10  
E-Mail-Nachricht, 28  
E-Mail-Ziel,  
    *Adressbuch des Geräts*, 16  
    *Registrierungsnummern*, 17  
    *Zielliste*, 17  
Empfangsbestätigung, 12, 81  
Ergebnis des Sendevorgangs, 4  
Erweiterte Suche, 18, 20, 26, 43  
Ethernet, 10, 35, 78, 95

## F

---

- Fenster
  - Gespeicherte Dateien*, 64
- Formatvorlage, 101
- Foto, 100
- FTP, 34
- FTP-Server, 48
- Funktionen, 2
- Funktion Senden
  - E-Mail senden*, 141
  - gleichzeitige Übertragung*, 142
  - Ordnerübertragung*, 142

## G

---

- Gemischte Formate, 101, 132
- Gespeicherte Dateien senden, 69
- Gespeicherte Dateien verwalten, 71
- Gespeicherte Dateien von einem Client-Computer überprüfen, 68
- Graustufen, 100

## I

---

- Im Adressbuch des Geräts suchen, 18
- Im Adressbuch registrieren, 23
- Informationen für eine gespeicherte Datei, 72
- Informationen für eine gespeicherte Datei ändern, 72
- In Ordner scannen, 33, 38
- In-Ordner-Senden, 134
- Installieren, 79, 96

## J

---

- JPEG, 137

## L

---

- LDAP, 9
- LDAP-Server, 20
- Lieferungsserver, 77, 85
- Lieferungsziel, 85
- Liste der gespeicherten Dateien, 64

## M

---

- Manuelle Eingabe, 19, 44
- Mehrere Seiten, 137
- Mehrere Seiten scannen, 120
- Mit "Scan-to-Folder" senden, 33

## N

---

- Nachricht, 28
- NCP, 50, 52
- NDS, 50, 52
- NetWare, 35, 50, 52
- Netzwerk-Lieferung, 134
- Nur speichern, 59

## P

---

- Passwort, 61, 63, 75
- PDF, 122, 137
- Programm Autostart, 138
- Programme, 125
  - Abrufen*, 126
  - Ändern des Namens*, 129
  - Löschen*, 128
  - Registrieren*, 125
  - registriertes Programm ändern*, 127

## R

---

- Rahmen löschen, 109
- Registrierungsnummern, 17, 25, 42, 86, 89
- Registrierungsnummern eingeben, 86

## S

---

- SADF, 114
- Scandateien per E-Mail senden, 9, 12
- Scandateien speichern, 30, 55, 59, 92
- Scaneinstellungen, 6, 99
- Scanformat, 101
- Scannereinstellungen, 6
- ScanRouter-Lieferungssoftware, 77
- Scan-to-Folder-Ziel, 41
- Scantyp, 100, 134
- Sendeinstellungen, 6
- Senden & Speichern, 30, 55, 92
- SmartDeviceMonitor for Admin, 10, 36
- SMB, 33, 46
- SMTP, 9
- Speichern, 57, 134
- Speicherung, 30, 55, 92
- Spezifikationen, 145
- Stapel, 114
- Status gescannte Dateien, 4
- Stempel, 118
- Suche nach Anwendername, 66, 90
- Suche nach Dateiname, 67
- Suche nach Kommentar, 87
- Symbole, 1

## T

---

Text (Druck), 100  
Text / Foto, 100  
Text (OCR), 100  
TIFF, 137  
TIFF/JPEG, 122  
TWAIN-Scanner, 93, 94, 97, 130, 132, 135  
    *Vorlagenausrichtung einstellen*, 130  
TWAIN-Treiber, 96, 97, 138

## U

---

URL, 31

## V

---

Vorbereitung  
    *Netzwerk-TWAIN-Scanner verwenden*, 95  
    *per E-Mail senden*, 10  
    *Scan-to-Folder*, 35  
    *Übermitteln*, 78  
Vorlageneinzugstyp, 112  
Vorlagenglas, 108, 113, 131

## W

---

Web Image Monitor, 10, 36, 57, 68  
Werte der verschiedenen eingestellten  
Elemente, 141  
    *Funktion Netzwerk-Lieferung*, 144  
    *Funktion Senden*, 141  
    *Funktion Speichern*, 143  
Wireless LAN, 10, 35, 78, 95

## Z

---

Ziel  
    *E-Mail*, 16  
    *Lieferung*, 85  
    *Scan-to-Folder*, 41  
Ziele auswählen, 16, 41, 85  
Zielliste, 17, 42  
Ziellisteneinstellungen, 6  
Zweiseitige Vorlage, 110



## Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der **EMV-Richtlinie 89/336/EEC** und der **Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC** sowie den jeweils zugehörigen Richtlinien.”

## Warenzeichen

**Adobe®**, PostScript® und Acrobat® sind Warenzeichen der **Adobe Systems Incorporated**.

**Pentium®** ist ein eingetragenes Warenzeichen der **Intel Corporation**.

**NetWare®** ist ein eingetragenes Warenzeichen von **Novell, Inc.**

**Microsoft®**, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der **Microsoft Corporation**.

**Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Marken der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf jegliche Rechte an diesen Marken.**

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 lautet Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 lautet Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me lautet Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 lauten wie folgt:  
Microsoft® Windows® 2000 Professional  
Microsoft® Windows® 2000 Server  
Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP lauten wie folgt:  
Microsoft® Windows® XP Home Edition  
Microsoft® Windows® XP Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind Folgende:  
Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition  
Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition  
Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 lauten wie folgt:  
Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0  
Microsoft® Windows NT® Server 4.0

**Bedienungsanleitung Scannerhandbuch**

